Mugeigen:

Die Ispalrige Riefnseile ober beren Runn 10 Sig., für nob-parte ib Big. Ber migemaliger ftufinftem Rachiel-nellamengele 30 Dia., für andeinen bis Dig. Beilugengebihr per Laufend Rt. 3.50.

Fernipred-Anichluß Rr. 199.

# Wiesbadener

Begngepreie: Per "heneral-Angeiger" erideint täglid abends, Sonntags in met Ansgaben. Unparteiifche Beitung. Renefte Rachrichten.

# General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Tiglid: Anterhallungs-Minit "BeierAnnden". - 2006rmilid: "Der Sandwirth". - ... Der Sumoriff" und bie illuftrirten "Beitere Btatter".

Gefchäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationebrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanftalt Gmil Bommert in Wiethaben.

21:32eigen=Unnahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausftattung ber Angeigen wird gebeten, größere Angeigen moglichft einen Tag vorber aufzugeben. Bur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann teine Burgicaft übernommen werben.

Mr. 254.

Mittwod, ben 31. Oftober 1906.

### Deutichlands Bandel mit feinen afrikanischen Kolonien.

Die großen Schwierigfeiten, mit benen Deutschland megen einer gefunden Entwidelung feiner Rolonien in Mirita zu rechnen hat, haben biel Diftrauen für die gangen deutschen Rolonialunternehmen gezeitigt, und man legt fich angefichts ber großen Opfer an Blut und Geld, die die Ro. Tonien foften, oft die Frage vor, ob diefe afrifanifden Rolonien auch diese großen Opfer wert find? Man muß in folden Beiten der Gorge und Rot um die Rolonien da gunachft , wohl daron denfen, daß Krieg und Unruhen doch nur als ichlimme Uebergangszuftande ju befferen Beiten zu betrachten find. Gerner muß man auch milchtern den Sandelsumjag beurteilen, den Deutschland und gumal feine größte Geebandelsstadt Hamburg von den deutschen Rolonien in Afrita macht. Ueber den Anteil Hamburgs am Sandel ber beutschen Kolonien in Afrika bringt das "Deutsche Kolonial-Matt" folgende intereffante Bufammenftellung: Die gablreichen regelmäßigen Dampferverbindungen, die Samburg mit den deutschen Rolonien der Dit- und Beftfuite Afrifas Deutschland bestimmten folonialen Erzengniffen fewie ber Dentichland bestimmten folonialen Erzengniffe fowie der in die Rolonien gebenden deutschen Warenausfuhr iber den Elbehafen vollzieht. Rach der Statiftif des "Rautious" für 1906 batte Deutsch-Oftafrifa im vergangenen Jahre 1905 eine Aleiamtausfuhr aus Deutschland bon 248 000, Da. im Werte von 8,2 Millionen Mart; Hamburg bat im gleichen Jahre hinausgesandt: 132 000 Da. gu 5,7 Millionen Mart. Beide Biffern find gegen das borbergebende Jahr bedentend gewochsen. Die Ausfuhr Deutsch-Oftofrifas nach Deutschland betrug nömlich da nur 45 000 Ds. ju 5,9 Millionen & (1904: 3.4 Millionen M); in den Hamburger Freihafen tamen 50 000 Da. im Berte von 5,3 Millionen M (gegen 3,6 Millionen M im Jahre vorber). Ueber Samburg ift alfo auch ein Teil der nicht in Deutschland bestimmten Warenausfuhr Deutid-Oftafrifas gegangen. Rach Ramerun und Togo wurden im Jahre 1905 zusammen 284 000 Da-Ausfubrguter aus Deutschland exportiert, einen Bert von 8,1 Millionen Mart darftellend. Samburg exportierte außer den deutschen auch Waren ausländischen Ursprungs nach den Kolonien, und ebenso dient es umgekehrt der Durchfuhr nach dem Ausland. Denn der deutsche Import aus Ramerun und Togo betrug 128 000 Dz. im Werte bon 10,9 Millionen M; im hamburgischen Freihafen trafen 239 000 Da. gleicher Herfunft zu 13,6 Millionen Mein. Die bamburgifden Wertziffern find in beiden Richtungen gefliegen. Deutsch-Subwestafrifa empfing im Jahre 1905 802 000 Da. im Werte von 20,6 Millionen M aus Deutschland, 268 000 Da. im Werte von 16,8 Millionen M 18 Samburg. In diesem Falle ift die hamburgiiche AusBorjahrs. Dieje den Sandelsumfat Deutschlands mit feinen afrifanischen Rolonien darftellenden Bablen find gwar noch Hein, fie zeigen aber bod einen guten Unfang und eine ftetige Entwidelung, die ficher gang anders werden wird, wenn erft in Deutsch-Siidweftafrifa wieder vollständige Rube berricht.



9 Wiesbaben, 30. Dhober 1906.

### Die Reifen bes Ruifers.

lleber bas Reifeprogramm des Raifers für Rovember und Dezember wird folgenbes mitgeteilt: Rach ben Rofrutenbereibigungen ber Berliner und Botsbamer Garnifon, Die in der ersten Robemberwoche stattfinden, begibt fich ber Raiser nach Jagbichlof Leplingen, um an der am 8. und 9. Robember bort stattfindenden Hoffagd teilzunehmen. Um 12. Robember mittage, treffen ber Raifer und bie Raiferin in Minchen ein gur Teilnahme an ber Grundsteinlegung bes Dentiden Minieums für Deifterwerfe ber Technit. Am 23, Rovember wird ber Naifer auf Schloß Rauben beim Herzog von Raiibor zu einem Jagbbesuche erwartet. Dieran schließen sich weitere Jagbbesuche beim Herzog von Ujest in Clawenzis und bem Fürsten hendel von Donnersmard in Reubed. Aufang Dezember wird ber Kaiser als Jagbagt des Fürsten Georg zu Schaumburg-Lipp: in Budeburg eintreffen.

### Reue Steuern?

MIS Grumdlage für die Reichsfinangreform murde das Bedürfnis des Reiches an neuen Einnahmen im vorigen Jahre durch das Reichsichabamt, auf 225 Billionen berechnet. Die neuen Steuern, die ber Reichstag bewilligte, ergeben jedoch im beften Falle nur 170-180 Millionen. Deshalb ist es selbstverständlich, daß das Reichsichahamt zu iiberlegen hat, auf welche Beije ber fehlende Betrag anderweitig einzubringen ift. Die "Köln. 8tg." beschäftigt sich nun heute mit den zu erwartenden neuen Steuern und führt darüber folgendes aus: Benn fürglich in einer Rorrespondenz behauptet worden ift, es werde, nachdem die Berhandlungen zwifden den guftandigen Behörden gum Abichluß gelangt feien, baldigft eine Branntwein-(Maifchottich). Steuerreform eingebracht werden mit einem borausfichtlichen Ertrage bon 25 Millionen Mart, fo genügt es fuhr geringer, die deutsche dagegen größer als die des I wohl, darauf hinzuweisen, daß mit einer solchen Reform,

wenn fie nicht auf den Berbrauch des bei den jetigen Berbaltniffen fteuerfrei bleibenden Brennfpiritus und die mit ihm verbundene Industrie geradezu vernichtend wirfen foll, höchftens fünf Millionen berausgeschlagen werden fonnten. In Birflichfeit find nach unferen Erfundigungen feste Beichliffe über den Weg der Beschaffung der erforderlichen Einnahmen überhaupt noch nicht gefaßt worden. In dieser Sinficht fann man auch die Mablmühlen-Umfaufteuer nicht mit der augenblidlichen Teuerung in Berbindung bringen. lleber biefe Steuer wird nach einer im Borjahre gefahten Entichließung des Reichstages jedenfalls gleich zu Beginn der Seffion berhandelt werden. Dann wird es der Reichsregierung möglich fein, unter Zugrundelegung der Anichanung ber Reichstagsmehrheit über biefen Steuerplan, der in Intereffentenfreisen großem Widerspruch begegnet, und augenblidlich bei ber Berteuerung fast aller Leebnsmittel allerdings auch in weiten Kreisen auf lebhaften Widerftand ftogen wird, Stellung gu nehmen.

### Bobbielelis Enbe?

Der Braumfdw. Landesgig, wird aus Berlin bon wohl unterrichteter Geite geschrieben: Als Berr bon Bobbielsft von Rominten nach Dalmin gludstrahlend gurudfehrte und feine Bafallenpreise am nächsten Tage verfündete, daß er feine segensreiche Tätigkeit in vollem Umfange wieder aufnehmen werde, batten wir in der Tat eine Kanglerfrife, denn ce ware unmöglich gewesen, daß Fürst von Bulow und herr bon Bodbieleti gleichzeitig bor dem Reichstage erichienen waren. Jest erft bat Bulow über Bobbielefi gefiegt. Er wird in wenigen Tagen Belegenheit haben, auf feinem schönen Landgut Dalmin fich vom Rheumatismus gründlich auszuheilen. Rachfolger des fröhlichen Onfels Bod wird der Oberpräsident Freiherr von Schorlemer. Das war ichon beschloffene Sache, als der Kaiser vor 10 Zagen im Auto nach Liefer gefommen war. Podbielski wird, nachdem der Fall Fischer so glüdlich verlaufen ift, fich zum Abschied noch mit dem orangegelben Bande des Schwarzen Ablers fcmuden, aber Dinifter ift er gewesen. Boffentlich bewahrheitet fich biefe Nachricht.

### Deutschland und ber Batifan.

Rad allgemein übereinstimmenber Anficht tann man ben Bejud Efdirichins beim Bapfte und beim Ctaatsfefretar Merrn bel Bal als eine neue Befundung ber bergeitigen portrefflichen Begiehungen gwifden bem Batitan und bem Deutschen Reiche ansehen. Maggebende Areise außern bie seste Uleberzeugung, daß diese Beziehungen auch durch die polnische Frage und den Zwischenfall in Bosen nicht zu leiden haben werben. Der heilige Stuhl habe bisber seine Ansicht bon Stablewskis Hirtenbrief über den katholischen Religionsunterricht nicht befannt gegeben. Es tonne indes als zweifellos geiten, daß Stablewsti bom Papfte nicht werbe bestaboutert wer-ben, da letterer die von ihm eingenommene Haltung teineswegs

### Kleines Feuilleion.

beforicht und Dillonarin. In ben Rölner Gefellichattefreisen Berlobung ber reichften Dame ber Rheinftabt, ber vermitmeten Brau Delbermann fit bem Gurften Beinrich bon Sanau. Det gurft balt fich feit mehreren Wochen icon in Roln auf und gebentt, bort feinen Wohnfit gu nehmen. Er fieht im 64. Lebensjohre und ift bag achte bon ben neun Rinbern, Die ber Morganatifden Che bes letten Rurfürften Friedrich Bilbelm I. bon Seffen mit Gertrube Sallenstein, ber geschiebenen Fran bes preugischen Leutnants Lehmann und Tochter eines Berliner Beinbanblers, entiproffen. Den Titel einer Burftin bon banau und Grafin von Schaumburg verlieh ber Rurfürft feiner Gemablin für fich und ihre Nachtommen im Jahre 1853. Gurft Deinrich erbie die Gurftenmurbe im borigen Jahre nach bem Tobe feines finberlofen Brubers Rarl. Alle bas Rurfftrftentum Deffen 1966 von ber beutiden Lanberfarte verichwand, gehorte er ale Leutnant bem beffifchen Leibgarberegiment in Raffel an. Er ift, ale Familienoberhaupt, Befiger ber bon feinem Bater Ben, bie einen beträchtlichen Wert barftellen. Das Bermögen feiner fünftigen Gemablin, ber Frau Delbermann, wirb auf 100 big 120 Millionen geschätt und ihr Jahredeintommen bementsprechend auf feche Millionen Mart, Gie ift beffen alleinige Derrin, ba ibre beiben Gobne jung geftorben finb; ber eine Dar mit einer Tochter beg in biefen Tagen verftorbenen Profesfore Simrod verheiratet.

Der berichwundene Schap. Gine eigentsimliche Schapgeichichte beichäftigt gurgeit bie frangofifchen Behörben. In ber Rabe von Gremeaux ftebt ein altes balbverfallenes Colos, bas finer Familie Chartre gebort. Dort baufte bis por einiger Beit

toloffales Bermogen gu befigen. Bor Jahren batte fich ihr Sobn mit einem Fraulein Tuffet berlobt, war aber geftorben, bebor bie Dochgeit ftattfinben tonnte. In feinem Testamen: hatte er feine Berlobte ju feiner Erbin eingefest, feine Mutter jeboch wollte in ihrer Sabgier bas fiber 200 000 France betragenbe Bermogen für fich behalten und verbrannte auf Anraten ibres Beichtvaters, bes Abbe Alleganbre Conttenoire, bas Teftament. Gine barmbergige Schwefter jeboch batte ber Mufftel. lung bes Testaments als Beugin beigewohnt und benachrichtigte Fraulein Tuffet bavon, bag fie gur Erbin ihres verftorbenen Brantigams eingesett fei. Der Abbe tat alles, was in feinen Braften ftanb, um bas Bermogen für fich gu erlangen; pah einem 15japrigen Rampfe fprachen bie Berichte jeboch Fraulein Tuffet bie Erbichaft gu. Alls, fie nun auf Ausbandigung bes Bermögens bestand, ftellte es fich beraus, bag bas Gelb, welches bie Mutter ihres Berlobten in verschiedenen alten Truben auf bem Schloffe aufaubewahren pflegte, veridwunden fei, Much über bem eigenen Bermogen ber alten Frau fchwebt ein mpftifches Dunkel, ba nirgenbe auch nur die geringfte Spur ihres nach Millionen gablenben Reichtums gu finben ift. Es ift eine ftrenge Untersuchung eingeleitet morben, es burite aber mehr als gweifelhaft fein, ob es je gelingen wird, biefen berichwundenen Schap

Gin wurbiger Sater bes Befetes. In einem großen Barenbaus in Baris murbe bor einigen Tagen ein Boligift beim Labenbiebftahl ertappt. Berichiebenen ber Sausbeteftivs mar ber Mann, ber öfters in bem Geichaftsbaus feine Gintaufe beforgte, icon feit geraumer Beit berbachtig borgefommen, und er wurde baber icharf bewacht, fo oft er ben Laben betrat. Gerabe, als er bon einem ber Berfaufstifche einige Baren unter feinen Mantel verschwinden lieg, murbe er beobachtet und beim Berlaffen bes Saufos verhaftet. Auf ber Bolizeiwache feugnete er guerft, boch eine genaue Bifitation forberte eine Menge Bertfachen gu Tage, über beren Ermerb er fich nicht auszuweifen vereine alte Dame, die in ber gangen Wegend ben Ruf batte, ein I mochte. Gine Saussuchung, die man in feiner Wohnung bor-

nabm, brachte ein ganges Lager geftoblener Gachen jum Bor-

Gin neites Früchtehen! Der Kronpring bon Gerbien - fo wirb aus Belgrad gemelbet - lieg nachts burch eine Sinterpforte Schauspieler ins Schlog, um mit ihnen ein muftes Belage ju balten. Dierbei feste er fich bie Krone auf und erflärte feierlich: "Ich gebe hiermit mein tonigliches Wort, bag ich bie Rechte bes ferbischen Boltes, so viel ju saufen, wie es will. niemals antaften werbe." Dann ließ er bie trunfenen Weiber einen bachqualifden Tang aufführen und bot berjenigen einen foftbaren Diamantring an, ber es gelingen murbe, ibm mit ber Suffpipe bie Krone aus ber bocherhobenen Sand gu ichlagen. Giner ber jungen Ballettangerinnen gelang auch bas Runftftud aum Jubel aller anderen. Alle Bemühungen ber Kronbeamten, bem Cfandal ein Enbe ju machen, maren vergeblich, bis enblich ber Ronig felbft tam und bem Beft ein Enbe machte.

Gin, unterirbifches Gefanguis. Bei ben Ausgrabungen für eine Station ber neuen Untergrundbahn ftieg man, wie bem Berl Tgbl," aus Remport geschrieben wird, in ber Tiefe bon 100 Gun auf ein altes Stabengefangnis. Diefes besteht aus brei Reiben bon engen Bellen, bie gwifden ichweren Mauern burch 3 Bug breite Gange voneinander geschieben find. Die Senfter find burch ftarte Gifengitter gefichert, und in allen Bellen wurben Retten gefunden, mit benen bie Befangenen jebenfalls geseffelt gu merben pflegten. Das Werfmurbigfte bei ber Geschichte icheint ber Umftanb gu fein, bag bas unterirbifche Berließ gerabe unter bem Wohnhaus bon Stephan Girarb fich befant, besfelben Mannes, ber bas Girarb-Rollege, bag berubmte Baifenhaus, ber Stadt ichenfte und bafur nach feinem Tobe ein Dentmal por bem Rathaufe erhielt. Daburch icheint bas Gerficht, bag Girarb, ber 1776 nach Bhilabelphia fam. beimlich ein großer Stlavenbanbler mar und baburch fich Dil. lionen ermarb, einen feften Stuppuntt gu erhalten.

Rai fift peri

nad gon

Meh Ros

ich in

tin

ein

lidy

Ber Ber

bar

BOX Into

De

を発言

tin fte

### Die fleine Monica im Rlofter.

Bie bie "Berl. Morgenpoft" bon ihrem Korrespondenten auf Grund bon Informationen, bie er bon toblanifcher Geite erbalten bat, telegraphiert wird, foll nach einer Beftimmung bes Ronigs von Cachien Die fleine Bringeffin Monica von ihrer Mutter bem Orben ber englischen Franen gur Erziehung übergeben werben. Gie tommt nicht an ben bof gu Dresben, fonbern - wie der "B. G.-A. icon mitteilte - ins Rlofter und ba wird fie aller Babriceinlichfeit für immer verbleiben Den Bater hat bas Rind nie gefannt, bie Mutter foll es jest berlieren, bas Elternhaus, Die Gefdmifter und bie gange icone Belt, die außerhalb ber Alostermauern liegt - bas olles wird wahrscheinlich auf immer für fie verloren sein. Monica Bia, b. i die fromme Monica. Gewiß, man wird fie gu einer frommen Rlofterfrau maden, und fpater wirb bie Welt mohl vieles boren bon ben frommen Werten ber hochgeborenen Ronne, Man weiß jo, wie bas fo geht. Berhaltnismaßig gludlich ware die Pringeffin baran, wenn es ber Erziehung ber englischen Frauen gelange, ben Bunich nach ben Freuden Diefer Belt gar nicht erft in ihr auffommen gu laffen. Wie num aber, wenn ibr beiges Blut fie binaustreibt in bie Rampfe und Sturme bes Lebens, und wenn fie fich bann machtlos ben unüberfteiglichen Mauern bes Klofters gegenüber fieht? Einstweilen gemahnt uns bas Schicffal ber fleinen Monica Bia an das finfter brobende Wort Jehovas bes hebraergottes: "Ich will bie Sanden ber Boter beimsuchen an ben Kindern bis ins dritte und vierte Blieb . . . " Arme Bringeffin!

### Gine Ente.

Aus Newport wird gemelbet: Der fensationslufterne "Gun" tifct neuerdings bas Marchen auf, bag bie befinitive Alliang swiften England, Frankreich und Italien abgefchloffen murbe, aber erft in Kraft treten werbe, nachbem ber Dreibund aus irgend einem Grunde zu bestehen aufgehört habe. Diese neue volitische Gruppierung sel durch die ruffische Krisis bervorgerufen worben und bedeute einen weiteren Schritt gur Schaffung ber friedlichen Lage, Die Ronig Chuard feit feiner Thronbe-fteigung angestrebt habe. Die aufrichtige Mitwirfung Spaniens und Bortugals fei bem neuen Bunbe gefichert, auch oit Sympathie ber Bereinigten Staaten fei auf Seiten ber Muiana. Die Union fei non Beginn ber Berhandlungen bis ju beren Abicolug eingebend von allem unterrichtet gemefen. bante, bag Italien feine Bolitit fur eine Eventuglität in gans unbestimmt gelaffener Bufunft jahrelang porber gebunden baben follte, tann nur im birn eines politifc völlig unerfahrenen Sonntagsjägers aus ber Reportergilbe entftanben fein.

### Deufschland.

Berlin, 30. Oftober. Der Staatsanzeiger melbet in feinem nichtamtlichen Zeil: Un ben Regierungspräfibenten von Trott au Sola in Botsbam ift unter bem 24. Oftober d. 3. folgende allerhochfte Orber bezüglich ber Einführung bes Rron-pringen in bie Bivil-Berwaltung ber Monar-chie ergangen: Es ift mein Bille, bag mein Sohn ber Kronpring entipredent feinem Buniche und ber bergebrachten Gitte meines Saufes mabrent bes bevorftebenben Bingerhalbjabres in die Renntnig ber Bivil-Bermaltung meiner Monarchie burch Sie eingeführt werbe. Das bon Ihnen entworfene Programm, mit welchem ber Rronpring einverftanben ift, ift mir borgelegt worden und bat meine volle Billigung gefunden. 3ch beauftrag: Sie bemgemaß, bas Weitere gu veranlaffen.

Leipzig, 30. Oft. Das hiefige Landgericht verurteilte ben fogialbemolratischen Rebafteur Franz Seger von ber "Leipziger Bolfezeitung" wegen Beleidigung von vier Angehörigen bes sächrichen Richterstandes zu 2 Monaten Gefängnis.

### Husland.

Bien, 29. Oft. In Abgepronetenfreifen verlautet, bag in ber morgigen Sigung bes Abgeordnetenhaufes ein Dringlichfeitsantrag eingebracht werben foll, in welchem bie Regierung aufgeforbert wirb, bem öfterreichischen Barlament ben genauen Bortlant bes feinerzeit swifden ber Arone und ben Gubrern ber ungarifden Roalition abgefoloffenen Baltes por-aulegen. Diefer Dringlichleitsantrag foll bie Unterichtitt sablreider Mitglieber aus allen Barteien bes Saufes aufweifen. Da ber Antrag sweifellos bie notwendige Zweibrittel-Dehrheit finden wird, nimmt man an, bag ibm bie Regierung ftattgibt. Aus biefem Anlag foll eine große Debatte über bie in ben letten Tagen eingetretene Menberung in ber Bufammenfegung bes gemeinfamen Minifteriums und über bie Urfachen, welche ben Rudtritt bes Reichs-Rriegsminiftere berbeigeführt haben, ins Bert gefest werben,

Baris, 29. Oft. In einer Berfammfung gu Tours gab Baures neuerbings Erflarungen über bie Saltung bei Gpgialiften gegenilber bem neuen Rabinett ab. Er fagte u. a.: Benn bie rabital-fogialiftische Bartei fich ele unfabig erweise, fo fel bies nicht bie Schulb ber Cogialifien. Diefe murben es an michts feblen toffen, um bos Reformmert ber rabifalen Sozialiften ju unterftugen. Wenn die neue Regierung die Abficht habe, Reformen einzuführen, fo werbe fie nicht burch bie Schuld ber Cogialiften-Bartei baran gehinbert werben, aber fie moge fich por anberen Leuten bilten.

Dabrib, 20. Dit. Der Minifter bes Meuffern beröffentlicht ein amtliches Communique, worin mitgeteilt wirb, bag ange-fichts ber Erffärung bes fpanifchen Gefanbten beim Batifan feine Burudberufung gurudgegogen worben ift. Der Gefanbte babe befriedigenbe Erflarungen gegeben über bie Rebe, welche er anläglich ber leberreichung feines Beglaubigungeichreibens an ben Bapft gerichtet bat.

London, 30. Oftober. Der Generalabjutant bes beutiden Raifers, Generalleutnant von Löwenfeld, der gestern im Auftrage des Raifers bier eingetroffen ift, überreichte im Clarence Souje dem Bergog bon Connaught, ber bom Raifer mabrend ber großen preußischen Manover zum preußischen Generalfeldmaricall ernannt wurde, ben Geldmarichalls ftab. b. Lowenfeld und feine Be. gleitung nabm bann an einer Friibitiidstafel im Schloffe

Lonbon, 29. Oft. Rach einer Melbung ber Bafbingtoner-Times ift bes quem artige Mmt in Bafbington meniger burch ben Broteft felbft als burch bie furge und Auffeben erregenbe Urt ber Borbringung ber Beichwerbe burch ben japanifden Botidafter bennrubigt.

Zanger, 30. Oftober. Die Stamme Angeras und Jahopa tam piten gestern ben ganzen Tag über im Beich bilde ber Stabt. In Maraleich ist die Lage sehr unrubig. Ein algerischer Araber ist ermorbet worben. Raisuli bat beschlof-in, Arsila in einen offenen Hasen umzuwandeln und Bollabgaben au erheben.

Gemaftopol, Dichailom, fiel einem Morbanfclag gum Opier. Der Morber wurde ergriffen, fofort ftanbrechtlich jum Tobe verurteilt und hingerichtet.

Betersburg, 30. Dft. Der Bar bat ein Tolerang. Defret unterzeichnet, nach bem allen Alt-Ratholifen bie gleiden Rochte verlieben werden wie ben Unbangern ber Landes-

### Arbeiterbewegung.

Die Lohnbewegung ber Bergarbeijer. Der foglafbemofretifche Reichstags-Abgeordnete bue ift im oberichlefifchen Inbufirie-Begirt eingetroffen, um in Bergarbeiter-Ber-fammlungen fiber bie Lohnberhältniffe ber Bergarbeiter au ipreden. Die Grundung von sogialbemofratischen Bablbereinen wird im oberichleftiden Induftrie-Begirt mit Rachbrud fortgeführt. - Eine in Meufelwis abgehaltene Bergarbeiter-Berfammlung beichloß, bag bie einzelnen Gruben in ber Lobnbewegung nicht felbftanbig vorgeben, fonbern nur ben Beijungen ber Siebener-Rommiffion folgen follen.

Der Ausftand ber Elbichiffer. In ber Generalverjammlung bes Arbeitgeberverbanbes für bie Binnenschiffahrt und ver-wandte Gewerbe wurde folgenber Antrog einstimmig angenommen: Die Berfammlung beichließt, angefichts bes Rontrafi-bruches ber ausftanbifchen Mannichaften auf bem Standpuntte gu beharren, bag nach wie vor jede Berhandlung mit bem dafenarbeiterverband abgelehnt wird, und dah Berhanblungen mit ben einzelnen tontraftbruchigen Arbeitnebmern fo lange ausgeschloffen find, als fie die Arbeit nicht be-bingungslos aufgenommen haben. Gleichzeitig wird ausbrudlich festgestellt, bag bon ben Mitgliebern bes Arbeitgeberberbanbes eine Berftanbigung über die Art ber Regelung bes Arbeitsverhaltniffes bireft mit ihren Schiffsmannichaften niemals abgt. lebnt morben ift. - Die Babl ber Arbeitsmilligen bat fich ver-

Beenbete Streife. In ber Beiger Gifengiegeret baben nach elfwöchigem Ausftand bunbert Reffelichmiebe bie Arbeit wieber aufgenommen, nachbem ihnen Bugefiandniffe gemacht morben maren. - Rach ber Offenbacher Beitung ift bie Lobnbe-megung in ber Metallinbuftrie, bei ber 2000 Arbeiter teils bie Arbeit niebergelegt hatten, teils ausgesperrt morben waren, auf Grund beiberfeitigen Entgegensommens been bet

Streif ohne Enbe. Die Schlächtermeifter bon Bien beichloffen megen bes Streifs ber Schlachtergebilfen famtliche Bechafte bis Mittmoch ju ichliegen und mabrent biefer Beit am Martt feine Schmeine gu faufen.



Das Gifenbahnunglud in Atlantic City.

Bu bem bereits geftern furs bon uns gemelbeten furchtbaren Gifenbahnunglud in Amerita liegen jest ausführliche Rachrid. ten por, bie folgenbes bejagen: Das Bahnunglud bei Atlanitic City forberte 73 Menichenleben. Die Rataftrophe ereignete fich, indem ein mit Ausflüglern gefüllter Bug ber unter ber Kontrolle ber Benniplvania-Babn ftebenben Best Jerien and Seafhore-Linie auf ber Brude über ben Thoronghiars Ercel enigleiste, moburch zwei Baggons in ein zwanzig Gus tiefes Baffer fturgten. Gin britter Baggon bing einige Minuten balb auf bem Bahngeleife, jo bag bie Baffagiere in Sicherheit tommen tonuten. Bebor auch biefer Bagen binabfturgte, maren bie Baffagiere ber beiben anberen Wagen faft alle ertrunten. Ginige tonnten fich burch Berichlagen ber Genfter und Schwimmen retten. Die bei ber Bahntataftrophe Unigefommenen find faft burchmeg Bhilabelphier. Die Rem Berjeper Behörben fiellten feft, bag bas Geleife auf ber Drebbrude bober mar ale auf bem Bahnbett. Mithin icheint ber Bruden-Dechanismus fehlerfia't gewesen gu fein. Der mit ber Untersuchung über bie Urfachen bes Gifenbahnungluds bei Bleafantville beauftragte Richter ftellte bet einer Befichtigung bes Schauplages feft, bag bie Schienenenben auf ber Brude bebeutenb hober ftanben, als bie Schienen auf ber Lanbitrede. Gur einen mit großer Gefdwind gleit falrenben Bug mar es unmöglich, einem Sprung und ber bamit verbundenen Befahr ber Entgleifung gu entgeben. Die Saucher machten graufige Geftstellungen. Giner fant eine Grau, bie noch im Tobe ihren Saugling gum Fenfier binausbielt. Gin Deutider namens harry Diemer gertrummerte famtiiche Genter einer Geite eines Wagens und rettete viele. Gine Fran Macbonald tauchte viermal nach ihrem Manne, rettete jebesmaf einen Boffagier und gulett ben Gatten, Seute morgen arbeiteta bie Taucher noch. Der Berfuch, bie Baggons gu beben, ichlun fehl. Die lette Berluftlifte zeigt 66 Tote unb 20 Berlette. Unter ben Toten find folgende Deutsche: Grau Greberid Bender! und gwei Rinber, Gelma Bomfer und David Fried. Die Taucher fanden einen Mann, ber fich balb burche Fenfter geswängt, aber gu fiart mar, um bollftanbig burchaufommen.

Bum Ropenider Raffenranb. Seute liegen feine neueren Melbungen von Wichtigfeit vor. Im Buftanbe bes Rauber-bauptmanne Boigt bat fich noch nichts geanbert. Das Straverfahren gegen Boigt erfolgt wegen ichwerer Urfundenfaifcung. Dausfriedensbruchs, Freiheitsberaubung, Erpreffung und Bergebens aus § 127 St. G.B. Auch ber § 114 bes St. G.B. fommt in Betracht: "Ber es unternimmt, burch Gewalt ober Drobung eine Beborbe ober einen Beamten gur Bornahme ober Unterlaffung einer Amtebanblung ju nötigen, wirb mit Gefängnis nicht unter brei Monaten bestraft. Ginb milbernbe Umftanbe porhanben, fo tritt Befangnisftrafe bis ju gwei Jahren ein. Boigt gibt an, eine Urfunbenfalldjung liege gang und gar nicht por. Seine Unteridrift, bie man v. Alaffam gelefen babe, ftelle überhaupt feinen Ramen bar. Gie fei gu lefen: "war niemals Sauptmann im 1. Garbe-Regiment". Und ein folder Sauptmann fei er ja bamals geweien. Die "Samburger Rachrichten" baben enblich bie mabre Erflarung für ben Erfolg bes Robenider Sauptmanns gefunden, Die ameijahrige Dienftgeit ift ichulo baran, baß preugifches Militar einem Schwinbler gum Opfer fallen tonnte. Die Mannicaft merbe, jo meint bas hamburger Blatt, nicht vollftanbig ausgebilbet, nicht mit militar ichem Urteil und ernfthaft folbat ichem Geift erfüllt ufm. Run haben mar bie bisherigen Ausbilbungsergebniffe gerabe bas Gegenteil bewiden. Aber wenn bem auch nicht fo mare, fo fehlt es nach Unficht ber "Damb. Rachr." offenbar allen benjenegen militarifden Borgejegten an folbatifdem Geift und Urteil, bie bas Berhalten als gang torrett bezeichnet haben, ebenfo ben Boligiften

Betersburg, 30. Dft. Der Chef ber politischen Boligei in | und Genbarmen, Die, obgleich fie altgebiente Leute find, in befaliden hauptmann nicht ben Schwindler erfannt haben, bes gleichen ben Difigieren, die ohne Argwohn in bem Gauner be-Rameraben gefeben haben.

Liebestragobie einer Rabarettfangerin. Gine junge Rabe. rettfangerin in Berlin, bie mit einem reichen Stubenten et Liebesverhaltnis batte, bat fich, weil ber Beliebte ihrer überbruffig war, burch einen Schuf in die Golafe gu toten berfude und ift fcmer berlett ins Rrantenhaus gefchafft worben. Si hat unmittelbar vor ber Tat ihren Geliebten telephanisch ben ihrer Absicht benachrichtigt und fich von ihr nicht abbringen laffen. Alls er mit einem Polizeibeamten in ihre Wohnung fam, mar es ju ipat.

Der berichleppte Schuler. Seit gehn Tagen murbe ein 15jähriger Commafiaft Willy Rrebs aus Schoneberg ber. mißt. Er war von feinem Bater nach ber Boft geschicht wor. ben, um eine größere Gelbjumme gu holen, und war gulett in Begleitung sweier Arbeiter Schulg und Gehrle gefeben morben. Jest ift er beimgefehrt und ergablt folgende ber Rad prufung beburftige abenteuerliche Geichichte: Als ich ben Boli-auftrag meines Baters ausrichten wollte, traten bie beiben Man. ner an mich beran und fiberrebeten mich, mit nach Bohmen je fahren, wo febr viel Gelb gu verbienen fei. Che ich nur gur Befinnung tam, brachten fie mich in eine Droichte und fubren mit mir nach bem Bahnhof Friedrichstraße. Dier loften fie Bil. letts nach Stottbus und fcleppten mich bortbin, Rachbem mir bie Camstagnacht in einem bortigen Sotel verbracht batten, fuhren die beiben Manner mit mir fiber Dresben noch Bobenbach in Bobmen. Bir übernachteten bann in einem Sotel "Beughof" und wanberten am nochften Tage nach Auffig in Bob. men. Muf bem Wege borthin entfernte fich Schulg, bem id mein Gelb anvertraut hatte, und Gehrfe und ich ftanben nur mittellos ba. Rachbem ich noch einen Zag mit Bebefe umbergeirrt, war auch biefer ploblich beridmunben. Durch Betteinbericaffte ich mir nun meinen Lebensunterhalt und machte mid auf die Beimreife. Rad fechstägiger Sugreife febrie der Junge geftern abend mit gerichundenen Gliebern in fein Elternbaus gurud.

Berhafteter Raubmörber. Der Raubmörber, ber Conntag nacht ben Ruticher Saafe von ber Schultheig-Brauerei bei Bitr. ftenwalbe ermorberte und feiner Barfchaft beraubte, ift in ber Berfon eines polnifchen Arbeiters in Muncheberg berhaftet worben. Er bat bie Tat bereits eingeftanben.

Gin granfiger gund, ber fürglich in Roln gemacht murbe, beichaftigte bort in bobem Dage Die Boligei. In einem Saufe ber Schaafenftrage fant fich ein Ballen bor, in bem ein gerftudelter Leichnam berpadt mar. Es banbelt fich um bie Leiche bes Schloffers Repol, bie in einen Gad eingenabt und vollftanbig als Ballen berpadt mit Begleitabreffe als Beftimmungsort Franffurt a. M. berfeben war. Die hausbewohner gingen achtlos an bem Gepadftud vorbei, in ber Annahme, baf es fic um ein Boftfolli banble. Erft burch ben Leichengeruch murben Die Bewohner auf ben Ballen aufmertfam und erftatteten Ungeige bei ber Rriminalpoligei. Es ift angunehmen, bag Repol vergiftet und bann als Leiche in ben Gad eingenaht morben ift. Die Beliebte Repols, eine Stundenarbeiterin, ift feit Camstag ber dwunden.

Ein Salfdmunger. Bei ber Saussuchung in einer Diebstohlsaffare ift bie Darmftabter Rriminalpolizei einem Galidmunger auf bie Spur gefommen. Es ift ein 42jabriger, vor turgent gugereifter Schreinergeselle. Ueber ben Umfang ber Galichung und ob Rompligen vorhanden find, schweben noch Ermittelungen.

Bom eigenen Beibe ermorbet. Gin Bribattelegramm aus Dortmund melbet: Als Morberin bes vorgeftern in ber Berra bei Berford aufgefundenen ermorbeten und beraubten Tifchlermeifters Brodfelb murbe beute mittag bie Chefrau bes Toten berhaftet. Gie bat bereits ein Geftanbnis abgelegt.

Liebestragobie. 3m Sochbergwald bei Bforgheim mutbe ein Liebespaar erichoffen aufgefunden. Es find ber 19 3agre alte Bader Rieger und bie 16jabrige Tochter bes Baders Bofer. Beibe murben bermißt.

Wegen Abgabe von Morphium ohne Rezept waren por ber Straftammer in Rurnberg ber frubere Apothetenbefiger Dr. Laber und Die Apothetergebilfen Schneiber und Biesner angeflagt. Gie hatten in ben Jahren 1903 und 1904 bem BatbierBfrenger bas Morphium verabreicht, burch beffen Genus biefer langere Beit erfrantte. Wegen fabrlaffiger Rorperverlegung murben beshalb Lauer ju 500, Schneiber und Wiesner au je 100 A. Gelbftrafe verurteilt.

Das eigene Rind gu Tobe mighanbelt. Bu ben graufamen Digbanblungen ber Guterführersebefrau Raifer, berebelicht Raab, in Burgburg, die ihr biabriges Gobneben gu Tobe mib-hanbelte, werben noch folgenbe Einzelheiten befannt. Im Winter murbe ber Rnabe von ber Mutter in bie Rafte binausge-jagt, und mußte ftets Sunger leiben. Mitleibige Rachbarn gaben ibm etwas ju effen. Im Commer wurde er eingesperrt und burfte nur wenig auf bie Strafe. Saufig tonnte man bas Rind feben, wie es fich in Rebrichtfoften Rahrung fuctt und Brotrinben und Obstabfalle verichlang. Die Settion er-oab, bag bas Rinb feit langem nichts gegeffen batte, ba ber Dorm gang leer mar. Das Rind mar in ber Ruche unterge-bracht, und inbegug auf Reinlichfeit febr vernachläftigt, es mar mit Ungegiefer bebaftet. Bei ber Geftnahme ber Ebefrau Ranb wurde beinabe Louchjuftig geubt. Die Rabenmutter mar bei ihrer Jeftnahme fehr kaltblutig. Der Ebemann ift auf freiem Jub. Die Familie besteht aus funf Kinbern, von benen bas füngfte breiviertel, bas altefte fünfgebn Johre alt ift,

Salfdes Gelb in Dentich-Oftafrita. Bie bie beutich-oftafritanifche Beitung berichtet, furfiert in unferen Rolonien gegene wartig eine große Menge falichen Belbes. Die falfchen Rupienftude werben bauptfachlich von indlichen Gilberichmieben bergefiellt, bie in ber Technit bes Jalichmungens eine große Ge-ichidlichfeit befigen. Bis jest ift es noch nicht moglich gemejen, ben Betrugern bas Sanbwert gu legen.

In Gabweftafrita berichollen ift ber Boftbote Oblemann ffr. Beg. Balle), ber erft am 29. August in Deutsch-Gubweitafrita eingetroffen war. Er batte bon Omaruru aus einen Jagbausflug in ben Dornbuich unternommen und ift bermutlich perburftet.

Streif von Universitätsprosessoren. Un ber Brager tichechischen Universität baben amei Brosessoren der Mathematif ihre Borlesungen eingestellt. Begründet wird bieser Streif ber Brosessoren und Dorer mit schlechter Beschaffenheit bes Borfaales, ber ben Brofefforen augeteilt murbe, Diefer foll fruber als Bierbeftall gebient haben.

Die gepfanbete Rirche. In einem Stäbtden nabe bei fle-ton beindet fich eine Rirche bie feit Jahren icon verichloffen ift, weil fie ber Stadtgemeinde von einem Glaubiger gepfandet murbe. Der Mann ließ bie Turen bes Rirchleins bon Gerichtsbeamten verrammeln und nahm bie Schliffel in Bermabrung-36m murbe von ben Beborben bas Recht gur Bfanbung aus iprochen, und fo geichab es, bag ber Glaubiger fich ben Lugus erlaubte, bie gange Rirche bem Bertebr unguganglich gu machen.

in

et

п

ě

Gingeschunggeltes Fleisch. Auf bem Bahnhofe in Jabrze wurde ein Wagen mit geschlachteten russischen Schweinen polizeilich beichlagnahmt. Das Fleisch war als Speck beklartert und nach Erfurt bestimmt. Der Bestiger ist ber biesige Groß-belächter Groß, ber Obermeister ber Fleischer-Junung. Die Bahnbucher weisen nach, daß schon fünf Wagen auf diese Weise in das Junere Deutschlands geschafft worden sind. Ein Berstehren wegen Betrugs ist bereits eingeleitet.

31. Oftober 1906.

Rettung bei Grubenkaiastrophen. Unter bem Eindrud der gataftrophe von Courrieres hat sich die Direktion der staatschen Gruben im holländischen Limburg entschlossen, abnliche Rettungseinrichtungen zu tressen, wie sie in den weställschen Grubenbezirken bestehen und sich so vorzüglich dewöhrt haben. Gegenwärtig nimmt ein holländischer Ingenieur an dem Austidungskurfuß einer Rettungsmannschaft in Bochum teil, um härer eine ähnliche Organisation für das limburgische Grubenselbiet ins Leben zu rusen. Die holländische Direktion der Mitten hat gleichzeitig die Anschaftung der in Westbeutschland zur Berwendung sommenden Schuzusrüstungen beschoffen.

Die Petersburger Räuber. Im Zusammenhang mit der Gelbraubajsäre nahm die Polizei in den letzen beiden Röchten eine Reihe Berhaftungen vor. Sie glaud dem Aussisten eine Reihe Berhaftungen vor. Sie glaud dem Aussisten auch der Spur zu iein. Im Ganzen wurden 21 Personen verdaftet, die an dem Raub beteiligt gewesen sein sollen, darunter anch ein Mitschuldiger, der das Geld mit dem Wagen in Sicherheit brachte. Unter den Berhasteten besinden sich Studenten und Arbeiter und Kassenbeamte, die das Geld vom Daten nach der Rentei sührten. — Die Polizei hat ein weit verzweigtes Komplott entdeckt. Es sind nämlich von den Revolutionären nehrere Bomben-Attentate geplant worden. In der sehten Racht dat die Bolizei zahlreiche Häuser vom Keller die zum Tach durchsinden lassen und Dunderte vom Kersonen verhastet. Bei dieser Gelegenheit sand man über do Bomben, unzählige Schieswassen, unzählige Schieswassen. Die Regierung dat beschlossen, unzählige Schieswassen. Die Regierung dat beschlossen, ausstähligen von Kosasen. Die Regierung dat beschlossen, ganz Betersburg von Kosasen. Die Regierung dat beschlossen, ganz Betersburg von Kosasen besehen zu lassen und Beschl erteilt, bei dem geringsten Ansas erbartmungslos vorzugehen. Es wird allgemein ein surchtbares Blutbad besürchtet. In der ganzen Stadt herrscht. Banik.

Gine sensationelle Trennung. Die Trennung bes herzoglic Marlboroughichen Ebepaares, von der schon seit einiger Zeit in der Londoner Gesellichaft die Rede war, hat sich nunmehr vollzogen. Nach elijähriger Ebe, aus der zwei Kinder hervorgegangen sind, sinden der Derzog und seine Frau wegen völliger Berschiedenbeit der Temperamente das weitere Zusammenleben unmöglich und werden sünstig unter sormeller Ausrechterhaltung des Ehebundes getrennt von einander wohnen. Die Herzogin ift die Tochter des amerikanischen Milliardars Banderbilt.

Ein großes Glad bat ber Farmer Rapp in Benniplvanien, ber wegen seiner Mißernte in großer Not war und auf ben Gekanken fam, wach Del zu bohren. Er stieß- auch wirklich aut eine überaus ergiebige Delquelle. Die Standarb-Del-Gesellschaft hat mit Rapp sofart einen Bertrag abgeschloffen, durch den er in ber Stunde 320 A. erhält.

Entsesselte Elemente. Aus Totio wird gemelbet, daß ber proße Sturm, welcher Ende ber vorigen Woche den westlichen Teil des japanischen Reiches heimsuchte, entsehliche Jolgen hatte. Im Ganzen gingen 228 Schiffe auf hoher See unter. Die Zahi der ertrunkenen Matrosen und Fischer bezissert sich auf über 800. Außerdem erlitten mehr als bundert Matrosen Berlehungen burch sallende Wasten und durch Gegenstände, die auf Led losgerissen wurden.

Aleine Chronif. Durch Playen eines Dampfrohres verunglücke in der Walzmühle in Ludwigshafen der Meister Berthold Bochtel der Frankfurter Beton-Gesellschaft. — Insolge des niedrigen Wasseriaandes sind 5 beladene Schleppichisse vor der Worm ser Hafermündung im Schlamm steden ordlieden Der Berkehr ist einstwerkn unterbrochen. — Auf dem Badnhose Frohnhausen wurde ein jung verheirateter Mann vom Juge ersaßt, übersahren und gelötet. — Der thädrige Johann Oxfar Schuhmacher in Lamp vert he im hat deim Spielen mit einem Revolver aus Andorssichtigkeit seinen lösährigen Beuder in den Hals geschossen. — Die 48 Jahre alte Gattin des Bezliner Kausse gestorben. — Die 48 Jahre alte Gattin des Bezliner Kausse gestorben, die in einer Rervenkeislanstalt untergebracht wurde und aus derzelben entwich, stürzte sich ackern abend auf dem Mann bei mer Bahnhof unter einen einsahrenden Zug, durch den ihr beide Beine oberhalb der Anse einsahrenden Zug, durch den ihr beide Beine oberhalb der Anse



### Hus der Umgegend.

?? Biebrich, 29. Oft. Das hiefige Tonwert, bessen Bormerei vor einer Woche niedergebrannt ist, bat biesen Teil bez Betriebes in andere Teile der habritanlage gelegt, so daß eine Einschräntung in der Arbeitergahl oder der Frodultion nicht au ersolgen brauchte. Die Formerei ist bereits wieder in Tättofeit.

\* Biebrich, 90. Oft. In der Racht den Samstag auf Sonntag gegen 2 Uhr fand ein hiesiger Bolizeibeamter in der Borlbolderstraße ein Zweirad, Marke Viktoria, auf der Straße liegend vor. Es trögt die Rr. 102 558 und ist mit Laterne und Bertzeugkasten, in dem sich eine Lustpumpe und drei Schraubenichlussel besinden, verseben. Man nimmt an, daß ein nicht mehr nüchterner Radsahrer sein Nad dort zurückgelassen dat. Es wird gest dem biesigen Rollieigunt ausbewahrt.

wird auf bem hiefigen Polizeiamt aufbewahrt.

— Topheim, 28. Oft. Der Zimmermeister Carl Wilhelm Birt fauste von dem Landwirt Joh. Fried. C. Döhler und Landwirt Ph. B. Höhler II. im Distrift Köppelwiese belegene Barzellen, groß 1,19 Ar, zu 478 K und 0,68 Ar zu 350 K. — Das goldene Chejubiläum begehen in noch voller Rüstigkeit am 31. b. Mt. die Eheleute Taglöhner früher Maurer Friedrich Rem ann und Amalie geb. Martin hier. Dem Jubelpaar ist

d. Mts. die Eheleute Taglöhner früher Maurer Friedrich Meumann und Amalie geb. Martin hier. Dem Jubelpaar ist den mann und Amalie geb. Martin hier. Dem Jubelpaar ist dem Kaiser ein Geschent den do. A. gemacht worden.

::: Sonnenberg, W. Oft. Die Herb it ontrollverfammlung sür die hiefigen Mannschaften sindet am Samstag, 10. November, katt. Es betrifit dies die Jahresklassen 1809 bis 1905 einschliehlich und der Frühjahrseinstellung 1804. Die Versammlung sindet in Wiesbaden im Exerzierhaus der Insanterie-Kaserne, Schwalbacherstraße 18, statt. — Der Insanterie-Kaserne, Schwalbacherstraße 18, statt. — Der hen hausnen sich au ist seht soweit seriggestellt. Derselbe macht einen schönen Eindruck und harmoniert im größen sanzen mit dem Rathause. Außer der Polizelwache, den Näu-

men für die Gemeinbearbeiter und ber Werlftütte für ben Bafjermeister bietet bas Gebanbe neben seinem eigentlichen Zwed auch noch Raum für ben Leichenwagen, ben Sprengwagen, ber Rehrmaschine und ben sonstigen ber Gemeinbe gehörigen Geraten,

es. Nambach, 29. Oft. Das diesjährige Schauturnen ber Turnerschaft (E. B.) hier sindet Sonntag, 4. Movember, im Saalbau "Zum Taunus" statt. Der gebannte Berein hat es sich auch in diesem Jahre wieder zum Prinzip gemacht, der Bestückerschaft ein recht reichfaltiges Programm vor Augen zu sühren. Es tritt u. a. eine Altersriege (Mitglieder des Bereins) auf, die an Barren und Reck turnt, ebenso wird von einer Anzahl alter Mitglieder ein Stadreigen ausgesührt. Auch die süngeren aftiven Mitglieder und Jöglinge des Bereins werden ihr Möglichses tun, den Besuchern das darzubieten, was sie im verslossenen und in diesem Jahre geiernt haben. Besondere Erwähnung sei sedoch dem von 16 Damen in Engelstracht auszusährenden Engelreigen getan, der schon allein einen Besuch verdient, da er Neues und Interessants bietet. — Anläslich der goldenen Hochzeitsseier der Eheleute Landwirt Johann Kilian Schwe in und Luise geb. Auf dier wurde dem Jubelpaare von dem Kaiser die Ehejubiläumsmedaille verlieben.

r. Aus bem Rheingan, 20. Oft. Gin Sanbichelch ift in ber Rabe von Rieberwalluf auf einen mahricheinsich verlorenen Avter gesahren, erlitt Ledage und fant. — Bei Schierftein foll eine hafen babn gebaut werben.

g. Mubenheim, 29. Oft. Seute nachmittag war bas Jahrwaffer im Binger Boch gefperrt, weil die Strombanverwaltung Strompermeffungen bort vorzunehmen hatte. Die Sperrung baxerte einige Stunden.



\* Wiesbaben, 30. Oftober 1906.

### Kommunale Schmerzen aus dem Welten.

Der Beftliche Begirfsperein lagt fich feinen Stabtteil in ber wirflich bentbar beften Beife angelegen fein. Bie viel er ichon gur Berbefferung besfelben beigetragen gat und wie in ben weitaus meiften Sallen feine Stimme nicht ungebort verhallt, illuftrierte bie geftrige Berbftverfantmlung im Turnerheim Sellmunbstraße. Der Bejuch tennzeichnete bas 31.-terffe ber Beitenbler an bem Bobl unb Bebe ibres Stabtteils. In ber Begrugungsaniprache wieß ber Borfigenbe, Beir Lehrer a. D. Sofer u. a. auch barauf bin, bag bie Begirksvereine ein wesentlicher Bestanbteil berjenigen Faftoren geworben fin . melde unfer fabtifches Leben beeinfluffen. Gie baben febr o't ihr Stimme gegen ftabrifche Beichluffe erhoben und ibre Inficht ift bann auch jur Tatjache geworben. Der Bestenborrein, welcher bente feine 14. herbitberfammlung abbalt, ift einer von ben jungften trop feines Alters. Aber es find nicht felten Stimmen laut geworben, die ihn als ben rührigften Bezirfs-berein bezeichneten. Es hat jedoch auch nie am Ernft bei den Arbeiten gesehlt. Boriges Jahr regte ein Mitglied, an, zu be-ichließen, daß bei ben Herbsterfammlungen nur ber Jahres-bericht verlesen wird. Und dieses Mitglied war Herr Profesor Dr. Plein. Die Rachricht von bem jaben Tob, ber biefes jebergeit rubrige Mitglieb beute aus feinem Birtungsfreis herausgeriffen hat, wird im gangen Berein mit tiefftem De-bauern bernommen werben. Die Berfammlung verfpricht, ben Toten in bauernbem Anbenten gu behalten und erhebt fich bou Bloten. herr Sofer erftattet ben Jahresbericht, ber wieber wie immer in ber überfichtlichften Form in bie Rubriten Strafen und Pfage, Berfehremejen, Balb und Bereinsmejen eingeteilt mar Serr Sofer ließ bie unfern Lefern befannten Erfolge bes Bereins in biefen Beziehungen Revne paffieren. Muf allen genannten Gebieten bat ber Berein mit feinen Infichten außerorbentlich biel erreicht. - herr Gimon De g gibt jum Bunft Stragenbahnmefen einige nabere Erlauterungen. D'e gewünichte Salteftelle in ber Comalbacherftrage, etwa am Baul. brunnenplat, murbe befürwortet. Man wolle einmal bie Gublborner banach ausstreden, marum bie Angelegenheit noch nicht erlebigt ift. Beguglich ber grunen ginie fonne er mittel-len, bag bie Babn in gang furger Beit gebant wirb und gmar bis an ben Sauptbahuhof. Db ber Bunich ber Beftenbler, birelt bis an ben Babnhof fahren gu fonnen, berudfichtigt merben wirb, fei noch eine Frage. - Den Raffenbericht erftottete Bert Roder. 1708,76 & Ginnahmen fieben 1668,59 A. Ausgaben gegenüber bei einem Mitglieberftand bon über 800. - Bunf ausideibenbe Borftanbsmitglieber werben mittels Stimmgettel unb bie feitherigen Rechnungprufer burch Buruf mieberge-

Mit 400 A. Beitrag an ben Berichonerungsverein für ben Schlöferstopfturm fteht ber Westendverein an ber Spige ver Geber. Heute wird nun ein neuer Betrag für eine Schuthalle verlangt. Herr Moos befürwortet wieder 100 A, mahrend ber Borsigende 50 A für genügend erachtet. Es werden nach kurzer Ausspracke 100 A bewilligt.

Bur Berichonerung bes Bestens burch einen Brunnen ober Densmal besteht ein Bereinssonds bon 500 K Um weiter zu arbeiten in der Sache soll der Fonds burch eine entsprechende Summe vergrößert werden. Die Finanzen gestatten für diesen Zwed eine Ausgabe von 300 K, die

anstandslos bewilligt werden.
Die Angelegenbeit der Bebauung des Balkmühltals ist dadurch ein Stück weiter gedieben, daß in das städtische Budget hierfür 250 000 K eingestellt sind. — St. Beder meint, es liege wohl in aller Interesse, daß das Tal möglichst wennt, de liege nobl in aller Interesse, daß das Tal möglichst wennt de bedaut wird. Es dürse nicht zu boch gelegt werder und auch nicht zu eng sein, wenn damit etwas erreicht werden soll. Es bestehe jedoch die gegenteilige Absicht. — Herr Moos empsiehlt, die Bedauungspläne zu beschaffen, um sich genau darüber zu orientieren. Es sei notwendig, daß nunmehr bald etwas geschehe, denn die Stadt habe dort alle in 869 Ruten des anung sfähiges Gelände liegen. Rechne man die Rute zu 650 A, so bedeute das eine Einnahme von über 500 000 A. Wenn das Tal auch in seiner brossestierten Preite von 20 m. nicht zu groß werde, es werde aber schön. Die Anlage beginnt dort, wo die verlängerte Schühenstraße ansängt. In diesen Sinne sprechen sich die Berren Sto. Schröder, An diesen Sinne sprechen sich die Berren Sto. Schröder, Woos und Deise met aus. — Herr Beder werden, — Herr St. Simon De sie mill mit seinen onderen Kollegen in der beutigen BarkDeputationssipung die Sache zur Sprache bringen.

Ueber ben Bunkt Straßenbahnen reseriert Herr Sw. Schröber. Der Westen hat bei den bedorstehenden neuen Straßendahnstreden ein Interesse daran, daß die Bewohner des Stadtieils rasch und direkt jum Dauptbahndos gelangen. Die Süddentsche hat aber den Blan, die grüne Linie mit der roten zu verdinden, weil sie glaubt, daß es unseren Wünschen entspreche, wenn die grüne Linie durch die Ricolas- und Rheinstraße gesührt wird. Wir wollen aber seine Verdindung der guten grünen Linie mit der roten, vielmehr eine direkte Fabrt. Bon der Süddentschen wird nach neueren Absichten nur eine prodisorischen Strede gedacht. — Bon herrn Simon der und einigen anderen Rednern wird u. a. auch energisch die Beseitigung der Wagen auf der weißen Linie und noch sonstige Beseitigung von Misständen verlangt. Der Borstand wird die Wünsche der Versammlung energisch bertreten. Unter Berschiedenem wurden u. a. wieder 50.C. für Kohlen sür Minderbemittelte bewilligt.

### Landesperlicherungs-Anitalt Sellen-Raliqu.

Kürzlich sand in dem Sitzungssaale der Londes-Berficherungsanstalt zu Cassel die ordentliche Tagung des Ausichusses dieser Anstalt statt.

Rach Eröffnung der Situng durch den disherigen Borfigenden, Justigrat Häufer-Franksurt a. M., wurde zunächst das Bureau gebildet und Justigrat Häuser zum ersten, Kassensontrolleur Brinkmann-Cassel zum zweizen Borsihenden, Stadtrat Ruet zum Schriftsührer, Kassenrendent Gerhard-Biesbaben zum ersten und Fabrikant Mittler-Wetter zum zweiten Beisitzer gewählt. Es wohnten der Situng bei Regierungs-Affesson Plate als Bertreter des Oberpräsidenten, der Borsihende des Borstandes Landeshauptmann Freiherr Riedesel zu Eisendach und die sämtlichen übrigen Mitglieder des Vorstandes.

Rach Bilbung des Bureaus begrüßte der Borfibende des Ausschuffes den Vertreter des Oberpräsidenten und die neu in den Borftand gewählten Mitglieder aus dem Stande der Arbeitgeber und Bersicherten. Dabei nahm Justigrot Säuser Beranlassung, des aus dem Borftand ausgeschiedenen langjährigen Mitgliedes Berkmeister Otto Kell-Cassel zu gedenken und ihm für seine langiährige treue und erfolgreiche Mitgrbeit an der Berwaltung der Landes-Bersicherungsanstalt zu danker, wobei der Borsibende noch seiner gang besonderen Freude darüber Ausdrud auf, daß die Berdienste des Werkmeisters Kell durch eine Allerhöchste Auszeichnung auch nach außen hin sichtbare Anersennug gesunden hätten.

Es wurde hiernach von der eingesehten Rechnungsprüfungs-Kommission Bericht über die vorgeprüfte Rechnung der Landes-Versicherungsonstalt für das Jahr 1905 erstattet und auf ihren Antrag dem Borstande Entlastung für die Nechnungsführung exteilt.

Beiter wurden auf Antrag dieser Kommission eine Relbe von Ueberschreitungen einzelner Ausgabetitel des Hausdaltsplanes genehmigt. Diese Ueberschreitungen waren zum Teil rein sormaler Natur, zum Teil betrasen sie den Berlag für Krankensürsge-Zwede, der in Höhe von rund 16 000 K hat überschritten werden milsen.

Im Anschluß hieran begann die Berhandlung über die Jeststellung des Haushaltsplanes für das Jahr 1907. Beim Bortrag der einzelnen Einnahme- und Ausgabeposten wurde gleichzeitig eine ausgiedige Aussprache über samtliche Zweige der Berwaltung und insbesondere über das Menten-Jeststellungs-Bersahren und die Uebernahme der Krankensursorge herbeigeführt. Dem Haushaltsplan selbst wurde in dem dom Reichs-Bersicherungsamt zu Berlin bereits genehmigten Umfange zugeftimmt.

Das Aussichusmitglied Gerhard. Biesbaben regte wie in ber vorigen Sihung von neuem an, eine eigene Aungenheilstätte und zwei Genesungshäufer zu bauen. Da indesen biefer Antrag abgesehen davon, das seine sachliche Berechtigung von ben verschiedensten Seiten angesochten wurde, nicht rechtzeitig zur Tagesordnung angemeldet war, so konnte über denselben nur beschossen werden, wenn bessen Dringlichkeit auerkannt wurde. Diese Dringlichkeit wurde indessen mit allen Stimmen gegen die Stimme des Antragstellers verneint.

Beiter sanden hiernach eine Reibe von Ersamwahlen von Schiedsgerichtsbeisibern und von Arbeitervertretern zwecks Mitwirkung bei der Beratung von Unfallverhütungs-Borichriften fact

Der Wohnungsgelbaufduß ber Unterbeamten wurde in ber gleichen Beife, wie bies von feiten bes Staates geschehen ift,

Enblich erflärte sich ber Ausschuß bamit einverstanden, daß die vorläufig auf die Dauer von 3 Jahren in Montabaur errichtete Rentenstelle unter der Boraussehung der Zustimmung des Brodinzial-Ausschusses auf die Dauer von weiteren 3 Jahren sortbestehen, indessen zur Gewinnung weiterer Ersahrungen in eine andere Gegend und wenn möglich in rein landwirtschaftliche Kreise in Seisen verlegt werden soll.

straßenbahn.Berkehr. In einer Besprechung, die zwischen der Direktion der Straßenbahngesellschaft und der beteiligten Behörden auf Einladung der Regierung stattsand, sind etliche einschane den de Beränderung en für den Wintersahlen bei Beränderung en für den Wintersahlen Biedenden Beränderung en für den Beinersahlen zwischen Bieden Wiedelt, das zunächst einmal prodeweise der Wo-Minutenberkehr vormittags zwischen 9 die 12 Uhr eingesührt werden joll. Eine an der Hale-stelle Mosdach stattsindende Zählung der Bassagiere wird ergeben, od ein Bedürsnis für die dauernde Beidehaltung der Vid-Minutenberkehrs während der Vormittagsstunden ist. Ferner wird vom 15. November ab der letzte Zug ab Rheinuser 12 Uhr, ab Bahnhöse Wiedsdahen 12,50 Uhr, nicht mehr nur an den Samstagen und Feiertagen, sondern an allen Wochentagen sahren, wosür allerdings der Zug ab Rheinuser 10,30 sortfällt, so daß von 10 Uhr ab nur noch ein einstündiger Berkehr nach Wiesbaden (10, 11 und 12 Uhr) stattsindet. Im übrigen wird in Abänderung der disherigen Wintersahepläne der 71/2-Minutenderkehr bereits von mittags um 12 Uhr ab eingeführt die abends 7 Uhr.

ö. Glüd beim Unglüd. Bu bem Eisenbahnunfall bei Großsachen erzählt man sich in Eisenbahnertreisen, daß um ein Haar bie Katastrophe eine ganz furchtbare geworden wäre. Wie exinnerlich, suhr der Franksurter Personenzug dei der Einsahrt in die Station Groß-Sachsen auf die drei lehten Wagen eines dort rangierenden Güterzuges, die über den Signalpslock dinaustragten. Als das Unglind geschehen war, bemerkte man, daß auch der von Friedrichsselb fällige Berionenzug berantam. Er wurde rechtzeitig zum Stehen gebracht, sonst wäre er dei der berrschenden Dunkelbeit und dem Nebel zweiselloß in den Trümmerlausen hineingesabren. Der Unsall ist, wie die Untersuchung ergab, durch Fabrlässisselt derschehen Rebel zuzuschreiben. Der entstandene Schaben wird auf & bis 8000 K geschäht.

\* Berfonalien. Den Gifebabuftredenarbeitern Johann Diejenbach au Ahmannshausen und Jatob Boblrat; murbe bas Allgemeine Ehrengeichen verlieben.

31. Oftober 1906.

\* Silberhochgeit. Dert Leopold Rabn und Frau Roja geb. Beubelmann, Scerubenftrage 4, feiern beute bas Beft ber filber-

nen Sochzeit. Die nachfte Stadtverordneten-Sigung findet am Freitag ftatt. Uns ber Togesortnung, welche im beutigen "Umtablatt" bes "B G-2." veröffentlicht wirb, find jolgende Buntte beachtenswert: Rachbewilligung von 3000 & für die Antagen im oberen Dambachtal Entwurf einer Gebührenvronung für Rehrichtabfuhr, sowie einer Umsabsteuer. und Wertzuwacksfteuerpronung. Rochforderung von 31200 & für den Ausbau der Rebrichtsverbrennungsanstalt. Antrag auf Bewilligung von meiteren 47 500 A fur ben Rurbausneubon und amar, für eine Rifflanlage 20 000 A. eine Borrichtung gur Giebereitung 3000 A., eine Brunnenanlage 8500 A. Erweiterung ber eleftrifchen Beleuchtung 8000 .K Desgleichen bon 3800 A gur Berrichtung einer Dienstwohnung im Erbgeschoffe bes neuen Aurhaufes fur ben Dbermafchiniften.

\* Gur Dundebefiger ift ein Urteil von großer Tragmeite bas bas Rammergericht am 29. Oftober 1906 fallte. herrn horft in Marburg war ein Strafverfahren aufgrund bes § 328 bes Str. B.B eingeleitet, weil er mabrend ber Sunbefperre feinen Sunb losgelaffen batte, fobag er frei umber. laufen konnte. Das Schöffengericht fprach ihn frei, Das Bandgericht gu Marburg verwarf bie Berufung. Rach ber Feftftellung ber Straftammer, batte ber Lanbrat bie Sunbefperre verfügt. Die Inftruttion bes Bunbebrats gur Ausführung bes Reichsviehseuchengesetes vom 27. Juni 1895 bestimmt, bag, wenn ein wutfranter ober feuchenverbachtiger bund frei umbergelaufen ift, bon ber Boligeibeborbe fofort die Geftlegung aller in bem gefährbeten Begirte norhanbenen Sunde für einen Beitraum bon 3 Monaten angeordneten werben muß. Der Beitlegung gleich ju achten ift bas gubren mit einem ficheren Maultorbe verfebtner Sund an der Beine. Der Angellagte hatte den Sund feines Dienftheren mabrend ber Sunbefperre fosgebunden, fobag er frei umberlaufen tonnte. In ber lanbraflicen Boligeianordnung ift aber nur erflart, bag ein mutfranter ober ber Ceuche verbachtiger Sund getotet worben ift. Die Staatsanwaltica't griff bas Urteil bes gandgerichts mit ber Revifion on. Das Nammergericht bat aber ba. Rechtsmittel gurudgewiesen. Der Gerichtshof erflärte, Die polizeiliche Anordnung bes Lanbrats für rechtsungultig. Er ftellte fich auf ben Standpuntt, bag in einer folden Unorbnung alle bie Borausfegungen angegeben fein mußten, von benen bie Berhangung ber Sunbefperre ab-bange. Die Inftruftion bes Bunbebrate laffe bie Berhangung nur gu, wenn eben ein mutfranter Sund frei umbergelaufen fet. ber Feitstellung in ber lanbratlichen Anordnung, bag ein wutfranter Sund getotet fei, brauche nicht bie Geftlegung gu lie. gen, bag ber Sund frei umbergelaufen fei.

\* Murhaus-Neubau. Bei Bergebung der eleftrifden Einrichtungen für das neue Rurhaus in Wiesbaden wurde der Eleftrigitäts-Aftiengesellichaft borm. C. Buchner gu Wiesbaden der Zuschlag auf Lieferung der kompletten mafcinellen Anlage nebst Affumulatoren-Batterie fowie Ausführung der gesamten Inftallationsarbeiten erteilt. Die maschinelle Einrichtung besteht im wesentlichen in zwei Drebstrom-Bleichstrom-Umformer bon je 110 BS./75 R.B. Leistung (Dreileiter-Tonamos) mit direft gefuppelten Bufat-Mafchinen. Für eine durchaus fachgemäße Erledigung des febr umfangreichen Gefamt-Auftrags burgt der gute Ruf der Unternehmerin, welche übrigens auch im alten Rurbaus und im Kurhaus-Provisorium zu Wiesbaden die eleftrifden Gesamt-Einrichtungen ehemals ausgeführt bat.

\* Richtrancherabteile 4. Rlaffe. Die Ginftellung von Abteilungen für Richtraucher in Die vierte Wagenflaffe ift bom Dinifter Breitenbach genehmigt worben.

\* Priigelei im Gifenbahnwagen. Conntag abend fand in einem Bierte Rlaffe-Bagen des letten bon Franffurt nach Biesbaben gehenden Buges eine folenne Reilerei zwischen jungeren Arbeitern ftatt. Die Bahnpolizei holte die vier Hauptschuldigen beraus und, nachdem die Rube auf diese Weise bergestellt war, konnte der Bug abgeben. Das dide Ende wird in Geftalt eines Strafzettels nachfolgen.

w. Der Wafferftand bes Mbeind. Bon unterrichteter Seite wird uns mitgeteilt, daß der Bafferftand des Rheines bei Braubach in der Richtung der Grokbach im diessettigen Stromorm nur noch 1,50 bis 1,80 Deter beträgt; im linksfeitigen 3 Meter bis ftellenweise 4 Meter. Das diesseitige Sahrwaffer ift 140 Meter, das linksseitige je 95 Meter Rhein ca. 375 Meier. Bei dem Sochwaffer 1882 ftand das Waffer ca. 8,50 Meter bober als jest.

D. Gin leichtfertiger Offigiersburiche. Das Rriegsgericht ber 21. Dibifion aus Frantfurt tagte geftern in Maing. Der 19jabrige Majchinenichloffer und Gufilier Baul Sch. Konrad Sorn aus Bell, bon ber 1. Romp, ber Unteroffigierichule in Biebrich, mar am 4. Oftober in die Bohnung eines Leutnanis befohlen. Er erbielt jum Gintauf von Gifenwaren 20 K und entfernte fich ohne wiebergutebren. Ginige Tage ipater murben bie Uniformitude bes Berichwundenen in gerriffenem Ruftanbe und bas Geitengewehr in einem Gifenbabnmagen in Bingerbrud aufgefunden. Um 13, Oftober fehtte Born wieber in feine Raferne gurud, Er ift nun ber Sabnenflucht, Unterichlagung und Breisgabe bon Dienfigegenftanben angellagt. Der Angeflagte erflarte, bag er burch bie Meugerung feines Porporalicaftaführers, er wolle forgen bafür, bag er innerhalb eines Johres entlaffen werbe, ju bem berhangnisvollen Schritt getrieben morben fei. Un ber Grenge fei er bon Reue befallen und wieber gurudgefehrt. Er murbe wegen Unterichlagung, unerlaubter Entfernung und Breisgabe non Dienftgegenftanben au 45 Tagen Befangnis berurteilt.

\* Konigliche Schaufpiele. Frang von Schonthan's brei-aftiges Luftipiel: "Alein Dorrit" gelangt am fommenben Donnerstag, ben 1. Rovember, im Abonnement Baur erften

Der Bunfillbretee, welchen ber Begirfsberband bes Materlandifden Frauenvereins am 13. ds. Mis. veronstaltete, ergab nach Abzug der Unfosten einen Reinertrag von 1611 M. Siervon find 1000 M bem 3meig. verein Biesbaben gur Dedung feines Anteils an ber Sausmiete für das Invalidenbeim bom Roten Rreng überwiefen; ein Betrag von 200 M wurde bereits dem Zweigverein St. Goarshaufen gur Unterftugung ber durch gipel Bronde in Rot geratenen Familien in Chrenthal gewährt, wabrend die Bermendung des Reftes der Beichluffaffung des Borftanbes vorbehalten bleibt.

\* Turngefellichaft Wiesbaben. Am Cambiag, 27. b. M., hielt die Turngesellschaft Wiesbaden ihre Jahresbauptversammlung ab. Aus dem bom 2. Borfipenden heren Saas zusammengeftellten Johresbericht, der gedrudt vorlag und an die anwejenden Mitglieder gur Berteilung gelangte, fonnte entnommen werden, daß die Mitgliedergahl des Bereins gegenüber dem Borjahre feine wesentliche Ber. anderung erfahren bat. Beider murden die Mitglieder 2B. Bürftlein, Gr. Deier, Ctadtrat &. Bros und S. Mebauer dem Berein durch den Tod entriffen. Die turnerifche Tätigfeit im abgelaufenen Bereinsjahre widelte fich in ahnlichem Rahmen ab, wie im Borjahre und der Besuch der Turnftunden durch die einzelnen Abteilungen war gufriedenstellend. Die aktive Turnerichaft beteiligte fich im verfloffenen Jahre auch wieder an den Kreis- und Gauveranftaltungen und fann man mit den errungenen Breifen: Ginen Bereins. und 32 Einzelpreife, recht gufrieden fein. Der mit Aufwendung nicht geringer Roften im Friibjahr d. J. neu bergerichtete Turnplat wurde von den Turnern fleißig befucht und standen die letteren mit ihren volkstümlichen Leiftungen beim letten Bergfest mit an der Spite der Sieger des Gaues. Die Beranstaltungen wurden ebenfalls gut besucht und den Teilnehmern dürften die angenehmen Stunden noch in Erinnerung fein. In weiterer Erledigung der Tagesordnung murden die Mitglieder Erner, Stritter und Berger als Rechnungsführer, Roos und Warnede abermals als Bucherwarte bestimmt und die laut § 20 des Statutes ausscheidenden Mitgileder des Borftandes Saas, Bogel, Mühlberg und Sanfohn wieder gewählt. Der bom Borftande aufgestellte Rechnungsvoranschlag 1906/07 wurde genehmigt. Schlieglich wurde die Bergnügungstommiffion aus den Mitgliedern Sarms, Beig, B. Roch, Bird, Birnbaum und Barfy gufammengeftellt. Die größeren Unternehmungen, bezw. Bauangegelegenheit, die im Intereffe des Bereins und ber guten Sache für die nächften Jahre geplant find, wurden von der Berfammlung eingebend befprocen und bem Borftand, ben die Borbereitungen bierau ichon in diefem Jahre außergewöhnlich ftart in Anipruch genommen haben, der Dant burch ein breifaches "Gut Beil!" ausgebrückt. Raich und einmutig mar ber Berlauf ber Berfammlung und tann als gutes Beichen für die arbeitsreiche Bufunft angesehen werden. Der Borfipende des Bereins ichlog die Berhandlungen mit einem dreifachen "Gut Beill" auf den Berein und die Turnfache. \* Rirchliche Bolfetongerte. Gin Berbittongert, bas bem

Gebanten bes Scheibens und Bergebens in ber Ratur und in bem Menichenleben, aber auch ber hoffnung auf ein Aufersteben und Bieberfeben all ber herrlichfeit Ausbrud gab, borten bi-Befucher am legten Mittwoch. "Des Müben Abenblieb" von Raff mit ben Borten: "Berglommen ift bas Abenbrot", mit bem fich baran anichliegenben Rachtgebet: "Dibe bir ich, ge'i' gur Rub" von Otto Dorn, bann "Behmut von Schubert, mit ber Schlußstrophe: "Denn mas im Binbe tonenb meht, mas aufgetürmt gen Simmel ftrebt, und auch ber Denich jo holb bertraut, mit all ber Schonbeit, Die er icaut, entichwindet und vergeht" und ale lettes "Es ift beftimmt in Gottes Rot", maren bie Lieber, welche biefem Gebanten berebten Ausbrud gaben Die Soliften bes Abends, Fraulein Lina Morip von bier (Co. pran), fang biefe Lieber mit bestem Bortrag, sumpathifder Stimme und fein mufitalifdem Empfinden, womit fie biefelben allen Sorern gum bollen Berftanbnis brachte. Fraulein Emma Steinmes bon bier (Bioline), die man icon bes öfteren in biefen Rongerten gebort bat, fpielte mit iconem, flaren Zon bas "Undante religiofo" von Arug und auf Wunsch bas von ihr fcon einmal vorgetragene "Andante pathitique" von Rebfeld, meldes mit feinen iconen Delobien, bie von einer fünftlerifch vollendeten Orgelbegleitung noch gehoben wurben, allgemeinen Beifall fanb. herr Friedrich Beterfen fpielte als exftes Orgelfolo die D-molf-Toccata von 3. G. Bach, jene machtige Rom-polition, die bem Borer Gelegenheit gibt, die musikalische Eigenart bes großen Deifters ju erfennen, wie fie anbererfeits bem Rünftler Gelegenheit gab, fein mufitalifches Ronnen und eine nente Technif im bellften Lichte gu geigen. Spater folgte ber Choral: "Bas Gott tut bas ift mobigetan" und als lette Orgelnummer bas ernft feierliche "Abendgebei" von Reinede. Bur morgen Mittwoch abend haben bie herren Beinrich Schneiber von bier (Tenor) und herr Raimund Bentner von bier (Cello) ihre Mitwirfung jugejagt. Das Brogramm verzeichnet Orgel-foli von Schumann, Gellofoli von Sugo Beder und Gobard, Lie-ber von Radede, Ludow und Riengl. Das Kongert finbet abends 6 Uhr in ber Martifirche bei freiem Gintritt ftatt.

\* Rationalliberater Jugenbberein. noch befonebre auf ben von bem nationalliberalen Jugenbverein veranstalteten Bortragsabend im Raijerfaal am 31 b DR. bin. Bei ber bervorragenden Stellung, Die ber Mebner bes Abenbs, Berr Reichetagsabgeorbneter Baffermann, im politifden Leben einnimmt, wird fein Bortrag "über bie politifde Laac" auch weit über bie Kreife feiner eigenen Bartei finaus febeites Intereffe ermeden. Wir wollen nicht unterloffen, barauf aufmerklam gu machen, bag auch Richtangeborige ber nationalliberalen Bartei ju ber Berjammlung Butritt baben.

Biesbabener Rabiabr-Berein 1884. Die jahrliche Daupt-

Generalversammlung findet morgen, Mittwoch, 31. Oft. abends 9 Uhr, im "Dotel Friedrichshof" fratt. Außer ber Neuwahl bes Borftanbes fteben recht wichtige Buntte jur Beratung resp. Genehmigung, fobag ein reger Befuch gu erwarten ift. ein bat fich auch im verfloffenen Jahre wieber auger feinen regelmößigen Alubiouren iportlich bervorgetan burch Einrichtung eines Auniffahr-Duette, bas bemnachft burch Buwacks als Quartett ben Berein bei fportlichen Ronfurrengen in Ban 9 vertreten wirb. Das vorgenannte Munftfahr-Duett errang fich am Tage ber patriotifchen Rundgebung feitens ber Gaue 4 und 9 auf bem Riebermalbe im Commer b. 3. einen recht wertbol-len Breis, ber umfo bober anguichlagen ift, als bies bas erfte öffentliche Auftreten bes Runftfahr-Duette mar.

\* Rur bieje Bode. Gin bochintereffantes Schaufpiel biefet uns in biefer Woche bas Raifer-Banorama: Szenen nach bem Untergang bon Gan Frangisto. Richt nur bie gernorten Gebaube, bie von Erbbeben aufgeriffenen und eingesuntenen Strafen werben uns gezeigt, fonbern auch Ggener, bie uns veranichaulichen, wie bie Beborbe fur bie Ueberlebenben forgt veranichaulichen, wie die Behorde für die Uederlebenden sorgt und wie primitiv das Leben, selbst der Bemittelten, in den ersten Tagen nach der Katastrophe war. Da die Serie nur diese Woche ausgestellt wird, so sollte sedermann die Gelegenheit wahrnehmen Damit diese lehrreiche Kunstinstitut den jedermann besucht werden tann, gibt der Boltsbildungsverein seinen Mitgliedern in der Boltsbeschalle, Friedrichstraße Rr. 47, Poraugsforten ab. — Außerdem können wir noch die herrliche Instell Korfiss demundern. el Corfifa bewunbern.

# Kette Telegramme

Objer ihres Bernfes.

Raiferstautern, 30. Oftober. Bei bem Schulhausna. bau in Unnweiler fturgten gwei Dadbeder ab: beide maren fofort tot.

Die maroffanifche Boligei.

Baris, 30. Oftober. Bie bie "France Militaire" mel bet, wird der Kriegsminifter behufs Organifierung ber frangöfifd-maroffanischen Boligei bie Rorpstommanden erfuchen, ihm für diefen Dienft geeignete Offigiere und Unteroffiziere borgufchlagen. Als unabweisbare Bedingung wird Renntnis der grabifden Umgangeiprache verlangt: ferner mußten diefe Militars eine ausgezeichnete Gefundbeit Taft und die nötige Rube besitzen, um ihre hohe Aufgabe erfüllen gu fonnen.

Strafenfunbgebungen.

Paris, 30. Oftober. Etwa 200 Krantenwärter ber öffentlichen Spitaler bon Paris berfuchten geftern abend Stragenfundgebungen gegen den nationaliftiften Deputierten Berry, welcher in der nächsten Kommertt, ung eine Abanderung des Gesetzes über ben wöchentlichen Rubetag beantragen will, wonach bie Kranfenwärter von der Wohltat diefes Gefebes ausgeschloffen werden follen. Die Manifestanten murden bon der Polizei außeinander getrieben, doch gelang es einigen, in das Saus Berrys eingudringen, der fich aber weigerte, fie zu empfangen. Debrere Rranfenwärter wurden verhaftet, jedoch nach Aufnahme bes Protofolls wieber freigelaffen.

Die neuen englischen Linienichiffe.

London, 30. Oftober. Rach einer Meldung ber "Daile Mail" werden die neuen Linienschiffe des nächstjährigen Flottenbauprogrammes mabricheinlich mit 45 Raliber langen, 85 Tonnen ichweren 13gbolligen Geschützen armiert

Der Religionsunterricht in Englanb.

London, 30. Oftober. 3m Laufe ber Beratung fiber das Unterrichtsgeset im Oberhause wird ein Amendement zu Artifel 1, nach welchem in allen öffentlichen Glementarichulen ein obligatorischer täglicher Religionsunterricht stattfinden foll, gegen den Biderfpruch der Regierung auf Befürwortung durch den Ergbischof von Canterburge und Lord Lansdowne mit 256 gegen 56 Stimmen angenom.

Elefero-Rotationsbrud und Berlag bee Biegbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für ben gejamten redaftionellen Teil: Redafteur Be : nhard Rloging; für Inferate und Gefchaftliches Carl Roftel. beibe in Biegbaben,





ein vorzügliches Putz-u. Schauermittel

Saponia-Werke in Offenbach M.

Ju haben in den Drogerien.

Kolonialwarenund Haushaltungs-Geschäften.



### Maszng aus ben Civilitands. Regiteen der Staat Biesbaden vom #0. Oftober 1906.

. Geboren: Am 23. Dfr. Dem Badierergehilfen Rarl Schafer e. T. Eva, Minna, Elijabeth. — Am 26. Oftober bem Zuhrmann Wilhelm Straß e. T. Margarete, Amalie. — Am 30. Oftober dem Taglöhner Johann Deß e. T. Thereje. — Am 27. Oftober dem Oberfellner Wilhelm Riarner e. G. Ernit, hermann. - 21m 25, Oftober bem Schreinergefülfen Grang Buger e. G. - Am 26. Oftober bem Bimmermann Rarl Lang e. G. Rarl, Auguft. - Mm 25. Oftober dem Spegereihandler Frang Stengel e. T. Berta, Rofa. - Dem Chubmacher Beinrich Schafer e. T. Margarete, Lina. - Dem Schreinermeifter Johannes Daffel e. G. Sans, Wilhelm.

Mufgeboten: Strafbahnichaffner Anton Derr in Biebrich mit Runigunde Schenfel bier. - Bermitmeter Schreinergehilfe Guitab Rluge in Rendorf mit Anna Schrantel bier. - Bader Theodor Fifcher bier mit Elifa. beth Chaus in Wambach.

Berebelicht: Schuhmacher Emil herrmann in Banau mit Marie Bartung hier. - Schreiner Frang Fifcher bier mit Emma Gagmann bier.

Ronigliches Stanbesamt.

### Befannimachung.

### Abhaltung ber Berbfifontrollberfammlungen 1906.

Bur Teilnahme an ben Berbittontrollverfammlungen werben berufen: a) die gur Disposition der Erfagbeborben Entlaffenen,

b) bie gur Disposition ber Truppenteile Beurlaubten, c) famtliche Mannichaften ber Referbe ber Jahrestlaffe 1899

bis 1906 (mit Ginichlug ber Mannichaften ber Referve der Jägerklaffe A aus den Jahresklaffen 1894 bis 1808), b) bie Mannichaften ber Land- und Geewehr 1. Mufgebote melde in der Beit bom 1. April bis 30. September 1894 in ben aftiben Dienft getreten find. Die geitig Gangund Salbinvaliden, Die zeitig Feld- und Garnifondienftunfahigen, fowie bie bauernb Salbinvaliben und bie nur Garnifondienftfähigen ericheinen mit ihren Jahrestlaffen.

### 3m Areife Biesbaden (Stabt) haben die Borgenannten gu ericheinen wie folgt:

In Biesbaben. Erergierhaus ber Infanterie-Raferne, Schwalbacherftrage 18, 1. famtliche Mannichaften ber Garbe- und Brovingial-In.

fanterie und gwar: Jahrestlaffe 1894, Grubjahrseinstellung, angerbem Jahrestlaffe 1899 am Montag, ben 12. Rovember 1906,

bormittags 9 Uhr. Jahrestlaffe 1900 am Montag, ben 12. Robember 1906, bormittags 11 Uhr. 3abrestlaffe 1901 am Montag, ben 12 Rovember 1906,

nachm tiags 3 Uhr. Jahredlaffe 1902 am Dienstag, ben 13. Robember, bor-

mittags 9 Uhr. Jahrestiaffe 1903 am Dienstag, ben 13. Robember 1906,

bormittage 11 Uhr. Jahrestlaffe 1904 bis 1906 am Dienstag, ben 13. Robem. ber 1906, nachmittage 3 Uhr. Die übrigen gebienten Mannichaften und gwar:

Marine, Jager, Dafdinengewehrtruppen, Ravallerie, Beibart flerie, Jufiartiflerie, Bioniere, Gifenbahntruppen, Zelegraphen. und Luftichiffertruppen, Train (einichl. Granfentrager), Sanitats- und Beterinarpersonal und fonftige Dannichaften (Defonomie-Sandwerfer und Arbeitsfolbaten nim. wie folgt;

Jahrestlaffe 1894, Frühjahrseinstellung, und Jahrestlaffe 1899, 1900 am Mittwoch, ben 14. Robember 1906, bormittags 9 Uhr.

Inhrestlaffe 1901, 1902 am Mittwoch, ben 14. Robember 1906, bermittage 11 Uhr.

Jahrestlaffe 1903, 1904 bis 1906 am Dittwoch, ben 14. Robember 1906, nachmittags 3 Uhr.

3m Rreife Biesbaben (Lanb) haben bie Borgenannten gu ericbeinen:

In Wiesbaben sim Exergierhaus ber Jusanterie-Raserne, Schwalbacherstraße 18! am Freitag, ben 9. Robember 1906, pormittags 9 Uhr,

bie Mannichaften ber Jahrestlaffen 1899 bis 1906 einichl., und ber Frubiahrseinstellung 1894 aus ben Orten Auringen, Breden. beim, Dopheim und Frauenftein;

### am Freitag, ben 9. Nobember 1906, bormittags 11 Uhr,

bie Mannichaften ber Jahrestlaffen 1899 bis 1906 einfal, und ber Frühjahrseinftellung 1894 aus ben Orten Bierftaot, Erbenwim und Igitabt;

### am Camotag, ben 10. Robember 1906,

pormittags 9 Uhr, Die Mannichaften ber Jahrestlaffen 1899 bis 1906 einfchl., und ber Grubiabreeinstellung 1894 aus ben Orten Georgenborn, Deslod, Rloppenheim, Mebenbach, Raurod, Rorbenftabt, Ram-

### In Florebeim a. DR.

(in ber Grabenftrage). Mm Dittwoch, ben 7. Rovember 1906,

bie Mannichaften ber Jahrestlaffen 1899 bis 1906 einichl., und ber Frubjahrseinftellung 1894 aus ben Orten Diebenbergen, Blorsbeim, Ebbersbeim, Beilbach und Bider.

In Sochheim a. Dt. (auf bem Schlofthof bei ber tath, Kirche). Um Mittwoch, ben 7. Rovember 1906,

bie Manuicaften ber Jahrestlaffen 1899 bis 1906 einicht., fawie ber Frubjahrseinstellung 1894 aus ben Orten Delfenbeim, Sochbeim, Maffenbeim, Wallau.

auf bem Rafernenhof ber Unteroffigierfchule). Um Dounerstag, ben 8. Robember 1906, vormittags 9 Uhr,

bie Mannichaften ber Jahrestlassen 1899 bis 1902 einschl, so-bie ber Frühjahrseinstellung 1894 aus Biebrich; am Donnerstag, ben 8. Robember 1906, bormittags 11 Uhr,

bie Mannichaften aus Biebrich ber Jahrestlaffen 1903 bis 1906 einschl., und die Mannichaften ber Jahrestlaffen 1899 bis 1906 einichl., fowie ber Frubjahrbeinftellung 1894 aus Schierftein.

Muf bem Dedel jeben Militarpaffes ift bie Jahrebflaffe bes Inhabers angegeben.

Bugleich wird gur Renntnis gebracht: 1. bağ befonbere Beorberung burch ichriftlichen Befehl nicht erfolgt, fonbern biefe öffentliche Aufforberung ber Beorderung gleich gu erachten ift;

2. baß jeber Kontrollpflichtige bestraft wirb, welcher nicht ericheint bezw. willfürlich ju einer anberen als ber ibm bejohlenen Rontrollberfammlung ericheint.

Wer burch Arantheit ober burch fonftige befonbers bringliche Berhaltniffe am Erscheinen verbindert ift, bar ein von ber Ortsbehorde beglaubigtes Gesuch seinem Be-girlsselbwebel bier balbigft eingureichen;

3. daß biejenigen Mannichaften, welche ju einer anberen als ber befohlenen Kontrollversammlung ericeinen wollen, biefes minbeftens 3 Tage borber bem Begirtsfelbmebel behufs Ginholung ber erforberlichen Genehmigung su melben haben.

Wer fortbleibt, ohne bag ibm bie Genehmigung feines Gefuches jugegangen ift, macht fich ftrafbar;

4. bağ es berboten ift, Schirme und Stode auf ben Rontrollplop mitgubringen;

5. bağ jeber Mann feine Militarpapiere (Bag und Gub-rungezeugnis) bei fich baben muß. Biesbaben, ben 18. Oftober 1906. 1369

> Ronigl. Begirfstommanbo. gea : bon Qunbblab, Major d. D. und Bezirkstommandeur.

### Nassauische Sparkasse.

Durch Beichlug bes Landes-Ausschuffes vom 27. September er. ift die Spartaffenordnung fur die Raffauische Sparfaffe wie folgt abgeanbert morben:

Die Raffauifche Sparfaffe nimmt bon jest ab auf ein Spartaffenbuch Lit. A Gerie II Ginlagen bis ju 3000 Dt. Muf ein Spartaffenbuch Lit. O Spareinlagen fur Mundel ic. fonnen bei allen Landesbantftellen, mit Ginwilligung ber Direftion ber Raffauijden Landesbant, Gin-

lagen bis zu 10,000 Mart gemacht werben.
Der Binofuß betragt 31/4% für volle Monate. Doch wird ben Sparern für die Folge noch infofern eine Bergunftigung gu Teil, als für Spartaffeneinlagen, welche an ben brei erften Ralendertagen und für Rudgahlungen, welche an ben brei legten Ralendertagen eines Monats erfolgen, die Binjen für ben gangen laufenben Monat voll gewährt werben.

Die nach der Spartaffenordnung ber Raffauifden Spartoffe feither guftebenbe Beingnis, bei Rudjohlung von Einlagen eine fechewochentliche Rundigung gu verlangen, ift mit Radficht auf Die jeht gulaffigen höberen Ginlagen babin erweitert worden, bag bei Betragen von 1000 bis 3000 Darf eine Rundigungefrift von brei Monaten und bei Betragen fiber 300 : Diart eine folde von feche Monaten verlangt werden fann. In ber Regel werden aber wie feither, nach Boridrift ber Spartaffenordnung alle Ginlagen auf Anforbern fofort gang ober teilmeife gurudgegahlt.

Wiestaden, ben 20. Oftober 1906. Direttion

Gothaer Lebensverficherungsbonk a. O. Befiand an eigentlichen Lebensverficherungen mehr als 904 Millionen Mart. B eber ausgesabite Berficherun ofummen mehr als 472

ber Raffanifchen Lanbesbant.

Die ete hoben Meberfchuffe tommen unverfürgt bent Berft gernug nehmern gugute vieber murben ihnen 23. Dillion

Mart gurudgewährt. Gebr gunftige Berficherungebebingungen: Unberfallbarteit fofort, Unaufechtbarteit und Weltvolice nach 2 Jahren

Profpette und Austanft foftenfrei burch den Bertreter der Bant: Heinrich Port in Firma Hermann Rühl Abeinft, 60 a, 1.

### Kölnische Unfall-Versicherungs-Action-Gesellschaft inKöln.

Unfall., Reife. Daftvilitt., Cantione. unb Garantie., Eturm-fanden., E nbruch und Diebftabl., fo vie Gladverficherung. General-Agent : Heinrich Dilmann.

Burcan: Rheinirage 60 a. 1. Antrage für beibe Anftalten permittelt ebenfo: Fr. Miniot, Bismardring 4

### Fidelitas.

Zeitschrift, enthaltend Lustspiele, Solozenen, Konplets (mit Musik). Vorträge, Gesellscha taspiele u dergl. Monatlich 1 Heft. Halbjährlich 2 Mk. Probeheft, 8 Stücke ent-haltend, 40 Pfg.

Das Vergnügungseck. 1. Bd.: Prologe und Eröffnungsreden bei festlichen Ge-ingenheiten, 1 Mk., 2. Bd.: Leitfaden für Dilettanten zu ffentliebem Anftreten, 1 Mk.

Die Bauchrednerkunst von Gustav Lund. 2. Auflage. Mit Abbildungen. Preis 50 Pfg.

### Die Berutswahl im Staatsdienst.

Vorschriften über Annahme, Ausbildung, Prüfung, Anstellung und Beförderung in sämtlichen Zweigen des Reichs und Staats, Militär- und Marin-dienstes, Mit Angabe der erreichbaren Ziele und Einkommen. Nach amtlichen Quellen von A. Dreger. S. Auflage Genefiet 3.60 Mk, gebunden 4.50 Mk, esden u. Leipzig, C. A. Koch's Verlag. Dresden u. Leipzig,

### Wiesbadener Straffenbahnen.

Mm 15. November I. 3. witt Raditrag II gum Tarif für Die Wiesbadener Strafenbahn in Rraft Ueber den Inhalt, inebejondere fiber bie Ginführung eines neuen Tarifplans für gewöhnliche Rabrten, erteilt unfere Betriebsvermaltung in Biesbaben nabere Ausfunft.

Darmitadt, am 26. Oftober 1906. Cubbentiche Gifenbahn Wefellichaft.

Die Direftion.

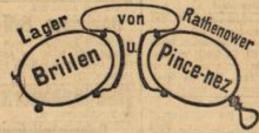


J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Rathenower Anitalt für optliche 3nduitrie

vormals Carl Müller Inh.: Franz Willburg

Kirchgasse 13 Wiesbaden Kirchgasse 13.



7.50 non 12- an Husführung jeder ärzillichen Verordnung ichnellitens.

Grosses Lager in Operngläser und Feldstecher. Barometer und Thermometer-

Edison-Phonographen und ·Walzen.

4312 Elektrische Artikel.

7. Borfiellung.

249. Borftellung.

Fran Brobmann

Mittwode ben 31. Oftober 1906 Camion und Talila.

Oper in 3 Atten von Gerb. Lemaire. Dufit von C. Saint-Saens. Deutide Uebertragung von Rimarb Pobi. Dufitalifche Leitung: herr Profeffor Schlar. Regie, herr Mebus.

Dalila Samfon Der Oberpriefter bes Dagon Abimeled, ber Satrap von Gaga Gin alter Debraer Philifler.

Ein Rriegebote ber Bhilifter

herr Rafild herr Geiffe-Bintel Berr Mbam herr Braun herr Schmibt herr Edui Bbififter und Debraer. Sgene : Gaga in Balaftina. Brit ; 1150 b. Chr.

Burtommenbe Tange und Gruppierungen, greangiert von Annetta Bolbo 3m 1. Atr : Tan; ber Beiefterunen Dagons, ausgeführt vom Ballett-Berionale. 3m 8. Mit: Bacchanala, ausgeführt von Frl. Beter und bem ge-

Erhöhte Breife. Enbe gegen 9.45 Uhr. Anlang 7 Ubr.

Deffentlicher Wetterdienst.

Dienststelle Beilburg (Landwir ichaftsichule). Boranoficheliche Bitterun: für die Beit vom Abend bes 30. Oft. bis jum a end bes 31. Oftober; Didfige meftliche Binbe, trube, Regenfalle, etwas fanier,

Telegraphischer Kursbericht mitgeteilt von der WIESBADENER BANK

S. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstrasse 13 der Frankfurter und Berliner Börse.

|  | Frankingtor.   | Decliner                                |
|--|--|---|
| THE RESERVE OF THE PERSON OF T | Anfunce  | -Kurser                                 |
|  |  | ktbr. 1906                              |
| A . W . NA ANALY .   | The second secon |   |
| Oesterr. Kredit-Aktien   | 1130   | 21140                                   |
| Diskonto-Kommandi -Ant   | 181 80   | 182                                     |
| Berliner Handelsgeselfschaft   |  |   |
|  |  | 155,80                                  |
|  | 155,60   | 120000000000000000000000000000000000000 |
| Deutsche Bank  | and Address  | 288.50                                  |
| Darmst. Bank   | -  | 400,000                                 |
| Oesterr. Staatsbahnen  | 145  | 145                                     |
| Lombarden  | 86,50  |   |
| Harpener   | 210.50   | 210                                     |
| Gelsenkirchener  | 920,75   | 191                                     |
| Dark-  |  |   |
| Bochumer   | 937.50   | 237.25                                  |
| Laurahutte   | 240  | -                                       |
| Packetfabrt  | 156.40   | 156.60                                  |
| Nordd. Lloyd   | PERSONAL PROPERTY.   |   |
|  |  | 1000000                                 |

### Nachtrag.

Wohnungen etc.

Geräumiuer Trockenspeicher fofort gefucht. Raberes Rheinftrage 19.

Denban Dangacterfir. 5 find ich. 4- u. 8- 3im. Woodn., ber Reug. entipr. mit eleftr. Licht eingerichtet, per fof, ob. fpater zu verm. Rab. baf. part., bei Karl Forft, Maurermeifter. 2050

Panggaffe 38 4-3. 28ohnung per 2 1 April. Rab, burch 2040 E. Schend, Inh. b F. C. Roch, Papierlager, Ede Kirchgaffe und Michelsherg.

Bietenring 3, 3. L, icho at 4-3.-Bobnung mit Bab, eleftr. u. Gael. u. gwei Bail, meggugsbalber bill. gu bernt.

21 blerftr. 33, Bohn. v. 2 3im. und Bubeb. auf gleich ober ju berm. Rab. Laben. 1991

Merfeller mit ob. ohne 2-Bim. Bohn, auf gl. Steingaffe 36, Mane Moberitr.,

Bohnung mit Bubehor an fieine rubige Familie auf gleich ob, fpat. m permieten.

Rirchgaffe ob f. Bimm r und Rude qui gleich ober fpater gu bermieten.

icone Bohnungen, 1 Bim. u. Ruche, part, u. 1. St., im Sth., auf 1. Dez 06 an tub. Leute gu verm. Ras. 2018 hellmundfrage 31, 1. L.

Denban Sallgarterfir, 5 find 2-Bim.-Bobn. mit iconen Baltons jotort, außerbem e. Bert-flette, ca. 60 Q.-Ritr., mit ober ohne Bohn. ju verm. Raberes baf. Bob. part., bei Rari Forft, Ranrermeifter. 2051

Mbeingauernraße 6 2. u. 1.8. 9044

Bimmer und Ruche, formie Stall für 2 Bferbe ift fofort Beter Gulgbach, Sachftatte 8.

> Sebr fchone 2-Zimmer-Wohnung

ju permieten. Dab. Goldgaffe 2 Baben.

ellmunofir. 61, 1 Bim, und Ruche ju berm. Grafes teeres Bimmer (8bb. ju berm. Bergulprechen 3abn-ftrage 38, 1. f. 1982

Schulverg 23, 8. rechte, freundl mobl. Bim. gu verm. 2007 Sebanfir. 14, 3. St L, icon mobl. Bimmer für 4 Mart möchenel, gu verm.

Didenti, ju bernin. Maochen findet Gin erbenti. Mabchen Schlafzimmer, Rab. 1 1983

Emferftrage 25 Schlafftelle gu bermieten. 2034 Marttirage 12, Sob. 8, St. 1, einf mbl Bim. gu v. 2030

Anftand. Arbeiter

Beienenftr. 7. 8:5., 1. St. Gin ichon mool. Bimm r am liebften an anft. Dame gin om Gebanfig. 7, Bob p. 2003

Dengaffe 9, 1. et. 1., beig., mobi. Manf. gn verm. 2097 Dierfir, 17, ein mobil Bim 2045

gu berm, Enijenitrage 14. Dto. D.B., erb. Mrbeiter Roft u. Bogis, 2016 Gin fofon mobl. Bummer an beil. Berrn fafort ju berat. 2048 Billderplat 6, 2. l.

Rarifir. 88, 1, erhalt. 2 herren 11 Wart. 2058

21 nitanbiger Arbeiter erb. ich. Balramitr 9, 2, rechts.

An- und Verkäufe Ein Grundstück

in ber Rabe b. Raingerlanbitr ober Erbenbeimerftr. in b. Große von 50-100 Rt. gur Ant. eines Gartens gu t. gef. Off. m. Breis u. & 1908 an b. Erp b 21 1920

Ein gurgebendes Mildgeschäft

mit ober ohne Bierd u. Wagen billig ju verfaufen. Bu erfragen in b. Erp. b. Blattes. 2068

### Eckhaus,

nen gebaut, mit prima Birtichaft. Rabe Biesbabens, ift gum seften Breis ben 100 000 Mt bei 10- bis 15 000 Mt. Angabl gu berfaufen. Dif. unter 28. R. 1504 an bie Erpeb. b. Blattes. 1504

# lausm.

31. Oftober 1906.

Edhaus mit gutgebenber Birticaft und Debgerei, 3 Bim.-Bobnungen im Stod, alles vermietet, ift mit 8-10,000 Mt. Angablung faufich ober auf Haus mit Bertschaft im Mbeingam ober Umgegend von Wiesbaden zu vertauschen. Off. u. R T. 1505 an die Erped. d. Plattes.

Weinwirtschaft mit Baderei weg Stervefad fof. gu verlaufen. Off, erb. u. 28,1897

an d. Erped. b. Bl. Gastwirtschaft a. b. Bergftraße, 60 Sit. Wein gung, ju berfaufen. Offerten erb. unter G. 1896 an . Erped. b. Bi.

Kaute schuldenfreies Objekt gebe pr. Oup. in Bablung und jable ben Reft bar. Dirette Off erbeien unter R. 1898 an bi 1901

Dahe ber Gtabt Biesbaben ein gutgebenbes 2.60

Srifeurgeschäft Gine Giabroand gu of, Friedrich. outerb. Betroleumojen gu bert.

Shibiae Bina in Ort bei Darm-Garten, umftanbehalver umter Seibitoftenpreis für 65 000 Mt. Gilbert, Goberftrage 89, Darm

Ein gut erhaltenes Dorfelder Billard mit allem Jubeidr wegen Blat-mangel febr billig ju verlaufen. Rab. Raifer Friedr.-Ring 12, 1. L, zwiichen 12 u. 3 Ubr 6/170

Smone Hakelarbeiten zu verk. Bellripftrage 41 2. 1.

Gelegenheitskaut!

Gin Bufett, 1 Cervante, 1 Trum. Spiegel, 1 gr. Teppich bill. ju vt. Bortitr. 10, 2. St. r. 2005 Guterh. rot. Geffet bill, ju bert, Oranienftr. 8, 2 r. 1981

Schlafimmerampeln und Biuriaternen für bie Balfie bes Bertes gu bertauf. Barenftrage 8.

Neue Gaskrouleuchter für bie Balfte bee Wertes ju bert. Barenftrage 8. 20:00

Neue Petrol.-Hängelampen für tie Saifte bes Bertes ju vert. Barenftrage 8 2019

Gin Opera ionstiich, 1 antiter Ofen u. 1 herd billig abgug. Rengaffe 6, Biebrich 2016

Gut erh. Schuhmachermalchine b, ju pf Gigabethenftr, 27, G. 2015

Arbeitsmarkt.

Bureau-Chet

für Plagierunge Burean gel. Off. unter "Betreauchef" bis 7. Rov. on bie Exped. b. Bl. 2062

Nod 10-12 tüdi. Erdərbeiler 3of Grenolf. Behefte, 16.

Shubbrande. Berfäuferin gefucht.

Conrad Tack & Cie., Bearftitr 10.

Debaim, meides ja Doufe ichlafen fann, f. Monatoft. Rah, Riebfitt. 8, Milb., S. l. 2047

Tüchtiges Alleinmädchen gu finbert. Gepaar nach grant urt für beff. Saushalt g f. Rab. ju erfrag, in be. Erp. b. 86. 2073 Jung Frau funt für abenbe

Rab. Marftr, 15, 1. St. r. Sudnige Bugirrin fucht noch Runben. 2076

Verscoledenes

junge Leute uchen Bribate Dittagetijch

mit Breidangabe u. B 1980 an Tüddige Schneiderin, meiche 3. in erfien Geichaften tatig mar, munfcht noch Runben. Oranienftr. 21, 3,

Gepr. Jehrerin,

16 3. im Anst. t. gew., unterer. in Deutsch, Frang. Engl. und Riavier, Seb. 1 Mt., ev, bid. Rheindrage 52 Geb. 1. 2061 Peri. Bigierin wumde noch Runben in u.

außer bem Daufe. Rah. Rarifte 34, 2. St.

HEFFERWÖSCHE wird ftets anger nommen 1996 Orautenftr. 49, 545, 2. I

14 Friedrichstrasse 14, § Wäscherei und Feinbüglerei. Rebme noch Baide jeber Mrt an.

Wäiche

gum Bugeln with angenommen Porffit. 5, 2. L. Stb. 2041 Heirat! Junge bubiche Bine, Beirat mit daraftero. Beren. Bermog. nicht Beding. Anonym smedlos. Off. "Bhonig" Berlin 7.

Berühmte

Kartendeuterin. S

Sid. Eintreffen jed Aggelegenh. Frau Nerger Wwe., Eftenbogengaffe 7, 8bb 3. Jung., deutscher Schäferhund

Bieberbringer erh. Belohnung Bierftabrer Sobe, Grenger 5.

Sundemarte billig abgugeben. Raberes in bee

Schwarzer

Doren u Schwang topiert, ichm mit rogbraunen Abgeichen, au Bubi borend, entlaufen. Bor Un-fauf wird gewarnt. Geg Belobn-abzugeben im Gadfilden hof-hochftatte 3. neben Balhalla. 2066

40 Liter

täglich abzugeben. Rab. in ber Gro. b. BI. Gute thinterfactoffeln, Mag.-bonum. Geibe, Beltwunder, Maustartoffeln, Oba u. Rarbid

billig abzugeben 20. Donbeimerfir. 94, 1, Brima Kartoffein per Kof. 23 Bi., Str. 2.75 Mt. frei Haus, Carl Kirchner, Abeingauer-ftrage 2. Telephon 2165. 2069

8- bis 10000 Mark

auf 1. Supothet gegen boppelte Siderheit aufs Band gefucht. Dff. unter B. C. 1693 an bie Erpeb. b. Blattes.

Mt. 35000

als 1. Supothet auf In. Objett in Schierftein bon puntrlichem Bind. abler gef. Bermittl. ausgeschioffen. Off u. B. C. 100 an die Erzeb.

und 8-9000 Mk.

find gegen gute 2. Shpothef auszuleihen burch 1037 Lud. Winkler.

Babnbeffrage 4, 1.

\*Dankbarkeit\*

perantagt mich, gern unb toftentos atten Cungen- u. halsleidenden migntetlen, wie mein Soon, jegt Letver, burch ein einsaches, bittiges und erfolgreiches Routerprodutt von leinem langtvierigen telben defreit wurde.

K. Baumgartl, Coftwirt in Kenoel des Karisban.

Railer=Vanorama Rheinstrafte 37,



unterhalb bed Qu femplanes Musgeftellt v. 28, Oft, bis 3, Rov. Serie I.

Gine Waubernug auf ber Infel .Corfica."

Photoplaftifche Urfunben bom Hutergang ben Cangraugisto am 17, und 18. April 1906, Zaglich geöffnet von morgens 10 bis abends 10 Uhr.

Eine Reife 80, beibe Reifen 45 Bfg etbonnem ut.

nort-Bekleidung

Für Jäger
Automnbilisten, Radfahrer ingröfster Auswahl. 12 Kirchgasse 42 gryenater Scholarse.

Damen-Pelerinen, Herren-Pelerinen, Sportkostume, Jagdmintel, Havelocks, Automäntel, Autojoppen, Autoloden, Rucksäcke, Gamaschen für Jagd, Sport und Promenade.

Echt steirischer Loden für Damen und Herren

auch meterweise. Garantiert reine Schafwolle. - Echtfarbig. Beste Strapaz- und Strassenkleider.

1989

10

Alle Qualitäten und Farben zu billigsten Preisen.

Unsere Mitglieder und werten Gäste werden zu dem am Samstag, den 3. Nevember, abends 9 Uhr, im ,, Kaisersaal", Dotzheimerstrasse 15. stattfindenden

Fest-Ball

verbunden mit humorist. Darbietungen, sowie Gesangs- u. Musikvorträgen frdl. eingeladen. Der Vorstand.

Nationalliberale Partei.

Bir machen unfere Mitglieber auf die bom

Nationalliberalen Jugendverein

für Wiesbaden und Umgegend.

beranftaltete Berfammlung aufmertfam, Die am Mittwoch, ben 31. Oftober be. 38.,

abends 81, Uhr im Raiferfaal ftattfindet. Derr Reichstagsabgeordneter Bassormann wird über

was die politische Lage Mai

Bum Befuche Diefer Berfammlung, in der auch Mitglieder anderer Barteien als Bafte willfommen find, laben wir unfere Bacteifrenude hierdurch gang befonders ein.

Der Vorlfand des nationalliberalen Wahlvereins.

2050

Brin Ciebert, Borfigender.

Derein für Leuerbestattung Die ordentliche Sauptverfammlung findet ftatt:

Samstag den 10. November 1906, abends 81/2 Uhr. in ber Loge Blato, Friedrichftrage 27 (Erdgeichoff).

Zagesorbunug:

1) Bericht bes Borfitsenden über bas abgelaufene Rechnungsjahr. 2) Bericht des Rechners und der Rechnungsprufer.

3) Renwahl für 4 ausgeich. Borftanbemitglieder u. 2 Rechnungsprüfer. 4) Bufan gu ben Canungen betreffe Bertretung des Borftandes durch ben Borfigenden ober beffen Stellvertreter &.

5) Bereinsangelegenheiten.

Die Mitglieder des Bereins und Anhanger ber Feuerbestattung werben gu gabts reicher Beteiligung freundlichft eingelaben.

1657

Der Borftand.

Alleinverkauf der

Universal-Leibbinde "Monopol"

nach Dr. Ostertag. Unverschiebbar, nicht rutschend, leicht und angenehm zu tragen. In Erztlieben Kreisen allgemein anerkannt als bestes Matei zur Verhütung und Heilung des "Hängeleibes" u. seiner Folgezustände, wie: "Verlagerung der Unterleibsorgane – Wanderleber – Wanderniere" etc. etc. – Zweckmässigste Leibbinde, die sowohl vor der Geburt als Umstandsbinde als auch nach der Geburt zur Wiederherstellung der Figur getragen wird.

NB. Man verlange ausdrücklich "Dr. Ostertags Monopolleibbinde!" Forner: Trufels Leibbinden.

bekannt darch ihren anatomisch richtigen Schnitt und guten Sitz, in allen Grössen von Mk 3.- bis Mk. 11.-. Andere bewährte Systeme von Mk. 1,25 an. - Weibliche aufmerksame Bedienung.

Telefon 227.

Taunusstrasse 2. P. A. Stoss,

Artikel zur Krankenpflege.

### Belanntmadung.

Die Berren Stadtverordneten werden auf Breitag, ben 2. Rovember I. 3., nachmirtage 4 Uhr,

in ben Burgerfaal bes Rathaufes gut Sigung ergebeuft eingelaben.

Tagesorbnung:

Geftftellung ber Stadtrechnung für bas Ctatejahr 1904. Ber. R. Br. H.

Anfauf eines Grundftfides an ber Roglerftrage. Ber.

Berfauf von Geldwegflachen gwilden Cophiene und

Guftab Frentagitrage. Ber. F.-A. Rachbewilligung von 3000 DR. für bie Anlagen im

oberen Dambachtal. Ber. F. A. Renmabl eines Schiedemanne. Stellvertretere fur ben

VI. Bezirf. Ber. B.-M.

Abanderung des § 3 der Grundsteuer-Dronung bom 31. Juli 1901. 7. Entwurf einer Gebührenordnung fur Rehrichtabfuhr, fo-

wie einer Umfatiteuer- und Wertzumachsfteuer-Ordnung. Rachforderung von 31200 DR. für den Musbau ber Rebricheverbrennungs. Unfialt.

Untrag auf Bewilligung von weiteren 47 500 DR. für ben Rurhausneubau und zwar, für

eine Rühlanlage . . Borrichtung gur Gisbereitung . . . Rejervefilde . . . . . . . Brunnenanlage Erweiterung ber eleftrifden Beleuchtung . 8000

10. Desgleichen von 3800 M. jur Berrichtung einer Dienit. wohnung im Erdgeichoffe des neuen Rurhaufes für ben

Biesbaben, den 29. Oftober 1906.

Der Borfigende ber Stabtverordneten Berjammlung.

### Befanntmadung.

Bur landespolizeilichen Abnagme ber bem Berjonenverfehr bienenben Bufahrtlinien gum biefigen Sauptbahnhofe ift von bem herrn Regierun 6 Brafibenten Termin auf

Camstag, ben 10. Rovember 1906, bormittage 9.40 Uhr

(Treffpunft Rheinbahnhof),

Dies wird mit bem Bingufügen öffentlich befannt gemacht, daß Intereffenten in demfelben ihre Intereffen mahr nehmen fonnen.

Biesbaden, ben 29. Oftober 1906.

2014

Der Magiftrat.

### Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 31. Oktober 1906,

Abonnements-Konzerte

ausgeführt von dem

städtischen Kur-Orcheste unter Leitung des Kapeilmeisters Herrn JGO AFFERNI nachmittags 4 Uhr:

 Ouverture gu "Czar und Zimmermann"
 Phantasie aus "Der Vogelhändler"
 Künstlerleben, Walzer A. Lortzing C, Zeiler Rob. Vollstedt F. Her ld L. Gobbaerts 6. Ouverture zu Zampa\* 5. Die Schwalbe, Bluette-Pelka Piccolo-Solo : Herr P. Naumann Volkslied und Märchen C. Komzák 7. Onverture much Motiven aus "Orpheus in der Unterweit" 8. Carmen-Marsch . .

abends 8 Uhr:

Deutscher Opern - Abend,

1 Ouverture aus "Die Entführung aus dem Serail"

2 Vorspiel zu "Loreley"

8 Phantasie aus "Der Freischütz"

4 Arie F-dur aus "Dou Juan"

Oboe-Solo: Herr K Schwartze W. A. Mozart M Bruch C. M. v. Weber

6. Onverture zu "Die lustigen Weiber von Windsor"

. O. Nicolai 6. Entracte und Quartett aus "Martha" 7. Ballettmusik aus "Ri-nzi"

Von der Reise zurück. Dr. Josef Müller, Indendril, Rheinitrafte 38.



Mellinghoff's Cognac-Essenz

Mellinghoft's Cognac-Essenz

Rexept! Mische 1 Liter Weingelst (Spiritus) mit
12, Liter Wasser und fünge 1 Flasche Mellinghoft's
Cognac-Essenz à 75 Fig. hlizu. Der se erhaltens
Cognac ist von ausgezeichnetem Geschmack und von
gleicher Bekommlichkeit wie gute französische Marken,
aber 3 bis 4 mai billiger. Esenzo einfach ist auch die
Selbsibereitung von Rum, Arrak, Likören aller Art,
Limonade Sirugen, Punsch- und Grog Extranzösische Marken,
Mellinghoft's Essenzen a 75 Fig. pro Flasche. Fraktische Anjeitung zu deren Gebraues, bettielt: "Die Getränke-Destilliarkunst für Jadormann!", welche
cher 103 zolcher Bezonte wie oben enthält, bekommen
für unseren Niederlagen oder auch direkt franke von uns
sihat. NB. Wie wohl aligemein bekannt, sind Dr. Mellinghoft's Essenzen
für Eitesten, im Gebrauet billigsten und bewährtesten. Man lasse sich
täher durch Anprelssungen der vielen Nachahmangen nicht irrefnähren,
budern nehme nar Mellinghoft's Essenzen aus der Essenzen-Fabrik von

Der Mellinghoft's Essenzen aus der Essenzen-Fabrik von

Dr. Mellinghoff & Co. in Bückeburg. Mellinghoff's Essenzen sind zu haben in Drogerien, Apotheken, Kalo-Blalwaren-Geschäften etc.; wo keine Niederlagen, direkt ab Buckeburg.

In Wiesbaden bei: F. Alexi, Fritz Bernstein, Carl Brodt Nachf, A. Crats, Reinh, Göttel, Willy Gräfe, Apothek, Hassenkamp, Apoth Otto Li ie, Apoth, A. Müller, F. H. Müller, Frdr. Rompel, Rich. Seyb, Otto Siebert, Oscar Siebert, Wilh. Schild, Louis Schild, Th. Wachsmuth, E. Wahl Wtw. 27,53



Bu beziehen burd alle Epothefen und Drogerien und bie Sauptniederlage F. Wirth, Taunusftrage 9, Biesbaden. Telefon Rr. 67 und 1866.

Man fcube fich por Fallchungen und verlange flets achte Rrenge nacher Mutterlauge in Gefagen, welche bie oben abgebilbete Etiquette

Beute Mittwoch, ben 31 Oft., nachmittage 3 Uhr beginnend, verfteigere ich zufolge Auftrags in meinem Berfteigerungsfaale

25 Schwalbacherstr. 25 ca. 35 Ctr. feines Tafelobst

freiwillig meiftbietend gegen Bargablung. Befichtigung am Tage ber Auftion.

Auftionator u. Tagator.

Beschäftslotal: Schwalbacherftr. 25.

NB. Das Obft tommt in fleineren Portionen gum Ausgebot.

jede Brofe a. Quantum, preisw. abzugeben. Gemeinde Wolferlingen (Beftermalb). Bohl. Bargermeifter.

Ital. Dauermaronen Pid. 2 Frische ital. Maronen Pfd. 15 Telephon 125, F. Schanb.

Reftauraut Schweizergarten Blatterarage



Mittwoch u. Wetelfuppe, Donnerstag: Wetelfuppe, wogu freundlicht einladet 2054

Anton Ney.

Dieirauvant Vitter, Unter den Eigen. Morgen Wittwoch :



Bienelindbe,

wogn freundlichft einfabet

G. Mitter.

### Restaurant zur alten Adolfshöhe Morgen und jeben Mittmoch: KONZERT

I. Rheinischen Künstler-Ensemble.

Direktion: König-Buschardt. Eintritt 20 Bfg, wofür 1 Programm. — Anfang 81/2, Ende 7 Uhr.

Johann Pauly. Es labet böflichft ein Das Kongert findet im großen Saal fatt, 2031

# Seltenes Angevot.

Trop Steigerung ber Schubpreife ift es mir gelingen, versch, Boffen beffere Schube in Chevreaug. Borcalf., Kalb. n. Wichsleber für herren. Damen u. Kinder billig einzusaufen. Ter früdere Breis verschiedener Schube war S 12, 14 Mt. und find die Mebryadt der Schube mit den seitherigen Orizinalpreisen u. dem Zeichen "Deiginal" n. Sphein "Goodpear-Welt verseben, wovon fich jedermann überz ugen fann. Um schneil damit zu raumen, versause ich biefe ben zu 5, 7.50, 8 u. 10.50 Mt. Sandichube u. Pantoff in zu aller dilligft. Breifen. Wie besonnt führe ich nur gute Ware. 9820

Mur Meugaffe 22, 1 Stiege bod,

# Spezial - Schwammhandlung

Größte Auswahl in Schwitmmen, gereinigt und im Raturguftande fur jeben Gebrauchegwed in allen Breistagen und Oualitäten. Bei gebieren Begugen und fur Wiedervertaufer bebeutenbe Preisermaßigung, Reelle und billige Bedienung. 9045

H. Schneider. Rur Grabenftrage 9.

## 'An unsere Hausfrauen und alle Interessenten

Das nunmehr neu eingeführte

### Patentierte Brillant-Waschblau-Papier "Zeunert"

mit der umschlungenen Schutzmarke T. Z. ist bei nachstehenden Geschäften in Wiesbaden zu haben:

Herra Friedr, Groll, Adelfs-Allee
P. Eifert Leber Nachfolg, Bahnhofstr.
Jakob Minor, Ecke Schwalb, u. Mauritiusstr.
Ferd. Alexi, Michelsberg
Jean Hanb, Ecke Mill- u. Häfnergasse
Ph. Lieser, Ecke Schwalb, u. Luisenstr.
Herm. Bölken, Rheinstrasse

Hubert Schütz, Adolfstrasso Will. Klees, Oranienstrasse Will: Schilder, Friedrichstrasse Jakob Huber, Bleichstrasse Albert Gärtner, Marktstrasse Jakob Grnel, Wellritzstrasse \*2049

Fritz Bernstein,
Fran Auguste Jäger, Ecke Hellm. u. Frankenstr.
Herrn Herrn Klärner, Ecke Emser u SchwalbacherBrecher, Drogerie Brecher, Neugasse [strasse
Brodt Nachfolger, Abrechtstrasse
Philipp Seelbach in Dotzheim.

Wer diese Vorzüglichkeit noch nicht benutzt hat, wolle es nicht versäumen, dies für 10 Pfg. nachzuholen.

### Deffentliche Berfteigerung. Mittivort, ben 31. Oftober b. 3., nachmittage 3 Hhr,

den im Planblofal Archgaffe. 23:

1. 1 volle, Bert, 3 Aleiberichente, 2 Balchtilche, 1 Trumean,
1 Tisch, 1 hertenschreibtisch, 2 Spiegel. 4 Sofat. 1 Pianino,
1 Billard, 1 dreiarmiger Lüber und 1 Kopirepresse:
2. hieran ausch i fend im Saule Adolfstraße 6 eine Partie funft,
Krange, eine Partie Berl-Krange, eine Partie Austiellglafer, eine
Partie Rippiachen, eine Partie Talmen- und Bumenftander,
eine Partie lebende Blumen und Battpflangen, 1 Labenthefe, 2 Spiegel, 2 Gasifter u. a. m.

gegen bare Bablung öffentlich swangsweife verfteigert, # Babermann, Gerichtsvollzieher.

### Bekannimachung.

Mittwoch, ben 31. Oftober er., vormittage 11 Hhr, verfteigere ich im Danie Wöbenftrage 17 hier: 1 Schwentmaidine mit Bubehor; ferner um 12 Uhr im Daufe Bleichstrage 5:

2 Rleiderichrante, 1 Rachttifchen, 2 eleftr. Band-arme, 1 eleftr. Bugfrone it. a. m. öffentlich meiftbietend zwangsweise gegen Bargablung. 2075

Lousdorfer, Werichtevollzieher.

### Betauntmadung.

Mittmod ben 31, De. Dite, nachmittage 4 Hhr. ber- fleigere ich im Berfleigerungelotafe Rirchgaffe 23 bierfeibft:

1 Spiegelidrant. 1 2Baichfommode mit w. Marmor-platte. 1 vierfcubl. Quaidtommobe, 1 Bufett. 1 Raffenidrant u. 1 Welbiteder (Frieder-Binode) öffentlich gwangeweife gegen Bargablung. 2042

Schulze, Gerichtsvollzieher.

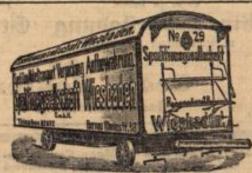
# Bekannimachung.

Mittwoch ben 31. Oftober 1906, mittags 12 Hihr, verfteigere ich im Berfteigerungstotale Bleich. itrafte 5 bier:

1 B Mard, 1 Mavier, 1 Bufett, 3 Waren= fdrante, 1 fünfteiliges u. 2 bretteilige Barenreale, 1 Erfereinrichtung, 1 Spiegelichrant, 2 Spiegel mit Trumcaux, 1 Bietlerspiegel, 2 Sofas und 2 Seffel, 1 Bertifow, 1 Schreibpult, 1 Schreibtifch, 1 Sarfe

öffentlich meiftbietend zwangsweise gegen Bargablung.

Bieyer, Gerichtsvollzieher.



Möbeltransporte von Zimmer zu Zimmer unte Garantie, Verpackung, Autbewahrung.

Speditionen aller Art. Passagiergut. Waggonladungen,

fertigung, Lastfuhrwerk. Billettverkauf der Holland-America-Linie. Eigene Lager- and Umladehalle mit Geleiseauschluss auf dem Westbahnhofe.

Massives Lagerhaus für Möbel etc. auf unserem eigenen Grundstücke Adolfstrasse I an der Rheinstrasse, neben der Nassauischen Landesbank

# Speditions-Gesellschaft Wiesbaden,

Michaelis. Vogel. Neumann. Telephon 872.

Bureau Rheinstrasse 18, Ecke Nikolasstrasse. Telegr.-Adr. ,Prompt".

4815

Georg Ruder

Being Betebrügge Gufton Schulpe

Theo Tochauer

Belene Roiner

Rubolf Bartat

Elfe Roormann Reinholb Dager

Di rner Schonnu Gerharb Saida

Mar Bubwig Sons Billeimb

Friedt, Degener Theo Durt

312

CT

Mag Kitilch

Frang Queig

Billa Dabler

31. Oftober 1906.

für Wiesbaden und Umgebung.

Am Mittwoch, ben 31. Oftober, abenbe Si, Uhr, findet im Raiferfaal Dotheimerftrage 15) eine

# öffentliche Vereinsversammlung

ftatt, in ber

herr Reidstagsabreordneter Bassermann "über bie politifche Lage"

fprechen wird.

Bir laben ju biefer Berjammlung unfere Ditglieber, bie Ditglieber ber national. liberalen Bartei, fowie beren Greunde und Gefinnungegenoffen hierdurch ein. Der Borftand. 1970

# Wiesbadener Zentralheizungsbedienungs

empfiehlt fich ben geehrten Berrichaften gur Bedienung von

Zentraldampfheizungen

(aller Shiteme) nach billigfter Berechnung. Die Bedienung gefchieht nur burch Gachleute, beshalb bie größten Rolseriparniffe. Reffelreinigen wird billigft beforgt. Anmeldungen gut jeder Beit.

Soffmann, Shwalbacherftrage 24, 2 St. 6. Pfeiffer, Edwalbacherftrage 55. Telephon 3646.

|      |                | 057 | 2000 | 100 |       | 1000 |
|------|----------------|-----|------|-----|-------|------|
| HD - | 0              |     | ME.  | _   |       | _    |
| Re   | 图 经额           |     | 88   |     |       | de.  |
|      | No. of Street, | •   | -    | -   | M M M | -    |

| The second of th | 1/1 FL | b. 12 Fl. |
|--|--------|-----------|
| Tischwein, weiss :   | 50 Pf. | 50 Pf.    |
| Laubenheim.  | 60 .   | 55 -      |
| Niersteiner  | 70 .   | 60 -      |
| Erdener(Mos.),   | 70 .   | 60        |
| Graacher   | 90 .   | 80        |
| Ingelheimer, rot   | 90     | 80 .      |
| Italia   | 50     | 50 -      |
| Barietta   | 60     | 55        |
|  | 70 :   | 60 .      |
| Brindisi   |        | 75        |
| Gloria   | 85 ,   |           |
| Médoc  | 90 ,   | 90 *      |
| St. Emillion ,   | 110 .  | 100 "     |
| St. Estèphe  | 180 .  | 120 ,     |
| St. Julien   | 150 .  | 130 "     |
| Burgunder  | 110 .  | 100       |
| Sherry   | 150 .  | 140 .     |
| Madeira  | 150 .  | 140 .     |
| Portwein   | 150 .  | 140 .     |
| Malaga   | 150    | 140 .     |

Preise sind mif Akzise, ohne Glas. 228

# J. C. Keiper,

Delikatessen- und Weinhandlung,

Kirchgasse 52.

Telephon 114.

### Weisskohl

jum Ginidineiben empfiehlt billigft

Wilh. Hohmann Nachf., Sedensiresse 3.

### Adming! Eier. Achtung!

Meine Selbstsortierung im Produktionsland macht es mir möglich, ftets ganz frische Bare an Lager gn haben.

Eier! Eier! Gine Doppelladung

ift heute wieder eingetroffen.

Dochachtenb.

Telefon 999.

Georg Fokter,

Wanlbrunnenftrage 7.

Als vorzügliches und billiges Familiengetränk empfehle die beim Sieben der besseren Teen sich ergebenden 9713

leespitzen.

per Pfd. Mk. 1.20. per Pfd. Mk. 1.40. Feine Qualität

Chr. Tauber.

Nassovia-Drogorie, Telephon 717. Kirchgasse 6.



Bruntionto faufen ihre

### Möbel und Betten am billigften und beften nur im

Möbellager bon Johann Konig,

Bellmunbftrage 26, nahe Bleichftrage. Großes Lager aller Mobel, bon ben einfachften bis gu

ben eleganteften. Spegialität: Brautausftattungen.



Serrentleiber werben mobern u. bill. angeferrigt, geanbert und ausgebügelt Schierfteinerftr. 14, part,



für M. 68

Angahiung M. 5, für M. 98

Angablung DR. 8, für 92. 120

Angablung W. 10

Auf Kredit

Möbelfabrikation und Lager

Luisenstr. 17

Luisenstr. 17.

Wir ompfehlen unser reichhaltiges Lager aller Arten Möbel in fachgemässer Ausführung zu bekannt biiligen

Spezialität:

## Braut-Ausstattungen.

Transport frei. Transport frei Grösstes bürgerliches Lager am Platze.

Neben Haus- und Grundbesitzer-Veroia. 2026

17 Luisenstrasse 17.

Restaurant "Jur Waldlust". Seute Mittwoch:



biergu labet freundl. ein Frang Daniel.

Restaurant "Westend=Hof"

Edwalbacherftr. 32.

Seute Dienstag abend :

Muichelu.

Mittwoch abend: Ochsenschwanz-Suppe.

Der iconfte Weg im westlichen Wald tit unftreitig der in diesem Sommer fertiggestellte Wasserleitungsweg, wolcher, an der Schühenftraße beginnend, in 25 Minuten beguem zum "Waldbönschen" führt. Berläume man nicht, auch in jediger Beit einen Baldbonschen" führt. Berläume man nicht, auch in jediger Beit einen Baldbonschen" führt. Berläume man nicht, auch in jediger Beit einen Beige. Tie Reitauration im Waldbonschen ift zu jed. Tagestellt ben gaugen Winter geöffnet und hietet bei mößigen Preisen gut Berpflegung.



Milen Freunden und Befannten, welche uns bei bem ichweren Berlufte unierer guten Dutter jur Ceite ftanden, fowie fur die überaus reichen Blumen penden, befonders herrn Bfarrer Bidel fur bie troftreichen Borte am Grabe fagen mir unferen tiefgefühlten Dant.

Biesbaben, ben 29. Oftober 1906.

Die tranernben Sinterbliebenen :

Mbam Bofmann und Rinber.

Mittwoch, ben 31. Oftober 1906 Gernipred Anidius 49. Dugenblatten gultig. Gunfgigertarten gillig

Lie Condottieri.

Schonipici in 4 Afren von Rudolf Bergog. In Szene gefeht von Dr. Berm. Ranch. Berfonen:

Bartolomeo Colleone, Condottiere b. Republ. Benedig Wiovanni Remo Gatriele, ein Sanptmann ber Freifcharen Giacomo, ber Argt bes Colleone Blabonna Bearrice, bie Dogareffa Cefare, ihr Bruder, Mitglied bes Rates der Behn

Matonna Babella Qubovico, bas Saupt bes Mates ber Bebn

Mitglieber bes Rates ber Behn

Gin Diener bes Rats

Ein Anabe im Dienfte bes Colleane Brarget Bifchoff Dellebarbirre im Dienfte bes Colleane. Ort ber Sandlung: Benedig. Beit ber Sandiung: Broeite Salfte bes

Rach bem 2. Afte findet Die größere Baufe ftatt. Der Beginn bet Borftellung, fomit ber jedesmaligen Atte erfolgt nach bem 3. Grodengeichen.

Enbe nach 9.30 Uhr. Raffenöffnung 6.30 Ubr. Uniang 7 Hor.

Deute Dienstag wegen Bolljeftlichfeiten

feine Borftellung.

Mittwoch, ben 31. Oftober :

### Abichieds-Boritellung bes 3 Bt. engagierten Runftlerperfonals.

Donnerstag, ben 1. Dovember:

Debut bes aus 10 erftflaffigen Attraftionen beftehenben Ceniatione. Brogramme.

Billig, gefund und nabrhaft ift

Kruchtzucker-Honia. Ersatz für die teure Tafelbutter. Das Bfund gu 4 Bfennig

lofe ausgewogen. Das 5-Binnb-Eimerden Mk. 1.75.

J. C. Keiper. Telephon 114. Mirchganne 52. Telephon 114.

Trot der fortgefetten Breisfteigerung bin ich in ber Lage, burch gunftige große Abichluffe, folgende Breife machen

Diferiere:

prima weiße Kernseise 25 Bi., belgeibe 24 Bt., weiße Schmierseise per Bib. 20 Bi., bellge be 19 Pi Coba 3 Bib. 10 Bi., Seisenvulvet, à Stud 6, 8, 10 und 14 Bi., Bieticioda à Badet 8 Bt. 10 Bedete 70 Pf., Borar per Bo 28 Bi., Betroteum ver Atr. 14 Bi., prims Brodenfafte bei 5 Pfb. 28 Bi.

Gelee und Marmeladen berich ebene Sorten per Pid. 18, 22, 25 und 30 Bi. prima Sollh ringe à Stud 5 Bi. 10 Stud 40 Pl. Riefenroumspfe à Stud 6 Bi. 10 Stud 50 Bi. Mainzer Sauer-traut per Pid. 10 Bf, 10 Pid. SO Bf.

Mue nicht genannten Artifel ju billigben Breifen.

Wellritfite.30, Morititr.16, Oranienftr. 45, Safnerg.11. Telefon 697.

merben mit Boben berfeben und nen emaillirt

Mengergaffe Wirsbadener Emaillirwerk Mengergaffe

### Jeder Wohnungsuchende

erhält den Wohnungs-Anzeiger des

"Wiesbadener General-Anzeiger" vollständig gratis in unserer Expedition

Mauritiusstrasse 8.

Telefon 199.

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Bricdrichftrafe 11. • Telefon 708 Roftenfreie Beichaffung von Mieth. und Raufobjetten aller Art

### Miethgeluche

Green ein fleines Lanthaus in ber Umgegend von Wiesbaden mit etwas Stallung, Garten ob. Land zu mieten gef. Dff. n. O. B. 1609 an die Erped, d. BL

St. Laben für Epegereigefc. mit 2-Bimmer. Bohnung ju mieten gefucht. Rab. Platterfir 40, Saben.

### Zimmer.

Saunusfir. 1, 3. St., 8 Bim., Ruche, 9 Mani, Reller und Bubeh, per fofort ju berm. Rab. lei G. Bhilippi, Dambachtal 12, 1, Bobn.-Bureau Lion & Co., Fri bridftrage 11.

### 5 Zimmer.

Greienauft. 9, 3., jabn 5-8.-gu berm., auf Bunich auch an zwei feine befreundete Familien. 92ab. 1. St. r.

### Goethelirake 23, part., 5 Rimmer, Rune n. Buveber (wab), mobiliert ob. unmöbliert, fofort gu

3 1. u. 2.Ct., mit Bub. auf fofort ju bermietet. Mab Bartette.

Serbeigt. i. 5.3im.-Wohnung. Bab und Bubeb, fof. 1 um. 1925. Bina Reffeleachirt. 4, Webnung

Bei-Giage, per fofort ob, ip, ju berm. (Rur Zwei-Familienhaus). Rat. Mar hartmann, Schützenftr. 1. 7354

### 4 Zimmer.

Bingerp.an 3, prachte. 4-Bim-Bobnung mit allem Bubeb. preiste. per 1. Januar ju ber

Grbadjeritt. 8 4 3.-28., o. Ren-1. rechts.

Stariftrage 42 neu berger, ich. 29obn., Bel Et., 4 Bimmer, Bob, Riche, Reller, an r. Leute Rab. 2, Stod.

### 3 Zimmer.

Bierftabrerbobe o ich. 8-B. Web nung u. Bubeb. fof. ob. fpat, ju verm., en, mit etwas Barten.

Binderite. 26 ift in ber Bel-Grage eine ich. 3-Bim. Bobn. mit Bubeb, bill, ju verm, Mab.

Dougeemerftr. 82, 3., 3 Bim. perm Rab. Socho. Dobbeimernrage 126 ich gr. 8.8. Bobn. fof. ober ipat gu bm. 1610

(5) nerienauftr, 8 im Borber- u. Sinierh. find icone 3-Rim .-

Bobnungen mit reichlichem Bubeb. per fofort gu bermieten. 1844 Rab. baleibit part lints.

Neubau Gebr. Vogler Sallgarterftr., Bbb., fcone 3-B.richtet, preism, gu perm. 98ab, ju erft. Bbb, part.

280hn (2. Ct.) preism, 10f. ju berm Rab bort. 1952

# Korlstrosse 2, port.,

Denderwaldurafe 4, Gen., 3-3... Bohnung mit Roche und Lendtgas auf fol. ju vm. 1256 Rab. Bob. p. r. fofort ober fpater.

Dheingauerftraße 5, oth. icone 3 Bim. Bohnung mit Balt. per 1. Januar ju bm. Rob, bei

Reiper, Bob., Sochp. Cebanur. 5, pth. 2, 3 Simmer, Ruche und Bubeb, auf gleich

Dorftragt 29 icone 8-3mmer Bobnung mit Balfen au Bobnung mit Balton auf Jan. 07 vill ju verm. 1536

Biebrich. Schöne 3-Zim.-Wohnung mit Bubebor per fofort

Grantfurterftrage 19. Dogbeim. Bwei 3.3. 29obnung, nache Salten b. E., & 400 Dt. für gleich ob. fpat. jn vm. Rab. Donbeim, Biesbabenerftr. 43. 1935

### 2 Zimmer.

Bismardring 5, Sbb., 2 Bim., Rude u. Bubeb. p. 1. 3an.

Bingerur, 23, oth., find ichone 2-Bimmer-Bohnungen gu berm. Rab. bafeibit im Laben ob. Mitolgefit. 31. Bart. L. 58 3 Dambagiat 10, Gtb., Dachted. 9 Rammern u. Ruche, fot. an rub., finbert. Mieter. für monati. 22 D. ju verm. Rab. C. Philippi, Dambachal 12, 1. 5188

Doptemerftrage 32 2 2 anfard. an r bige Bente monati. 3n jammen 10 20t. 9941

Raberes part, lints. Danbeimerirage u8, Frontfp., 2 8im. u. Ruche an eing. Berjon auf gleich ober fpater gu

penmieten.

Dogueimerin, 98, 20hn puofice 2.8im.-Bohn. m. Ruche preiswert per fofort ober fpater ju bermirten. Raberes Borbert, 2. St. unfe. 5707 (Sneijenaufir, 8 im hinterbaus

D 1 ichone 2-Bimmerwohnung mit Bubebor per fofort ju ber-mieten. Raberes Borberhaus, part fin's. 1845

Neubau Gebr. Vogler Sallgarterfir., Mitte.bau, ichone Sallgarterite., beiner. In verm. 3- Bimmerwohn, prow. 1018 Rab, gu erfr. Bob. part Serbergraße 9, angeicht. 2 gim.

u. Ruche fof. gu om. Sellerfte. 17 2 Bimmer n. Ruche per fof. ab. fpat gu p. 1712 Reueritr. 17, 2 ginn, u. Ruche per fofort ober fpater in

permieten. Cotaringernrage, Wenbau Wegand 2- und 1.Bimmer-Bohnun;

Detteibedftrage 14, ich. 2-3int-

in bermieten. 8593 Iteblite. 19,,2 Bin., Ruche m. Bubeber auf Jan. 00. gleich. 1968

m vermieten. 1968
Pubrebeimernt, 20, 1. St. D., 2 gimmer, 1 Ruche per fol. gu erfr, bei Ahmus. 1851 Su eeft, bet agmat.
Sedanftraße b. Dachwohnung.
Deb., 2 Bimmer, Ruche und
Bubebor, jum 1. Rovember ju
676

283 a. tamftr. 32 Wobnung im 1. Stod, 2 Zimmer, Kuche. Reller auf 1. Januar zu berm. 1959

Man, part, 23 carigar. 7, 2 Mans mit Rebenrunm an rub., fleine

Familie gu verm. Dorfite 29 icone 2-Bimmer-29oun, mit Bubebor fofort billig ju bermieten. 1539

### 1 Zimmer.

reuneliches Dachgimmer gr bermieten, Rich, Abelbeid frage 58, part. 1631

1 Boonung, 1 Bimmer unt Ruche billig ju berm. 1780 Bertramftraße 9.

Sch. Bimmer und mobi, Manf. gu beem. 1331 Dopheimerftr. 10, 2.

Tonbeimerir. 98, Mittelb 2 1. Bimmer. Bohnungen per jofart ju vermieten. Raberes 2. Et. linte.

Dogheimer r. 105, Sto. 1 5 fpater ju berin.

Neubau Gebr. Vogler, Sallgarterftr., Mittelbau, 1.Bimmer-Bohn ju verm. 1514 Rab gu erfr. Bob. port

Dedmunbftr. 30 Doch, 1 gim. Serberftrage 9, 1 Bimmer und Ruche fot, ju berm. Bimmer mit Ruche auf gleich ju berm Maberes Gr. Becht Blatt ritrafte 82a.

Cedanitr. D, Sth. part., 1 Bint. u. Ruche auf geich ob. fpat ju berm. 8833 Chuigaffe 6, 1, gr. Mant m 2 Betten frei. 1947 Dietenring 14, Dittb, p., 1 Bint. Du, Ruche per fol ju berm.

Bificerite.

Leere Zimmer etc.

Schones, leeres

Bimmer billig gu vermieten 15 Bneifenanftr. 7, bochpart L

Saulg. 6, 1., 1 groß leeres Bimmer als Bureau zu vm. 9faberes Tapetengelchaft. 1203 Dorfnrage 29 einige größere Danf. Bim. 3 Dobel-einftellen, fl. gegen Dausarbeit,

### Möblirte Zimmer.

ofort billig gu berm.

Dauermieter finbet rubiges an genehmes heim, auf 29unich mit Berpflegung. Abelbeibftrage 15. 1.

21 brediftrage 44. Ott., 2. i., dinmer an Ge-ichairs-Fraulein billig ju ver-

Mibrechtitt, 46 erhalten annanb. Bulaiftelle, Rab. Dth. part.

Ein sch. möbl. Zimmer ju bermieten Babnhoftraße 12.

20201. Bimmer gn om 191 Bertramftr. 14, L. L., ich. m g. Breis 22 DRt.

Möbl. Zimmer ju vermieten Bismardring 38, 9. L

Bieichnrage 4, 1 Gt. r., anft. 1869 Schon mobl. Bimmer mit ober Ohne Benfion ju vermirten Bleichftrage 7, 3. L. 1377 Ein reinlicher Arveiter erb. fcon.

Birichftrage 35, part. Bobs. Bincherftr. 8, Mitto, part, tann ein anft Grl mool. Jimmer

mi:bewohnen. Frau Dr. Jaeckle. Dambachtal 14, Gib. part., mobl.

Bimmer mit 1 ober 9 Betten, m. ob. ohne Benfion, frei. Schon mob Bim, mit 1 cb. 2 Dm. Togbeimerftr. 51. p. r. 1667

Dreiweidenstr. 1, p. C., mbbt. Bal onzim, gu berm. 1720 ftelle Banibrunnenftr. 12, Gemufelaben, b Ridel.

# Frantense. 28, 2. z. möbl. Zimmer

Prantenftrage 28, 2, r., mobil Bimmer fol, ju verm. 366 Tiebrichftrage 14, Witlo, 1, 1, berm, to Bobn u edlig 1073 Gotbefte. 22. 1., gut mobil. Simmer in verm. 1629 Gothent. 22 1. moot. Simmer 170 3 weg 4, vornehme runige

Rurmillenlage, eleg. mobl. Bimmer mi u. ohne Benhon preism. ju perm. Baber, eiefer Licht. 9662 Ein Derr fann billig Logis er-С halten 1754 Dermannureffe 3, Bbb. 2. St r. Бегтаннит. 7. 1, 1фвн. Водья mit ob. obne Roft. 1776

Sermanuftrage 7, 1, fcones ciuf. mobi. Bimmer an anft. Derrn od Fri. zu verm. 1964

Derberntage 15, 3, t., gut mobi.
Bobn- und Schiafzimmer zu

permieten.

ju vernt. Rab. 1, St. Siefdaraben 36. 9 1. mobil. Bimmer an anftandige Berion billig gut vermieten. 251 Schnnr. 40, Gtb. 2., erg. and. 1805

Dirichgraben 6, am Schulrerg, 2 mobl. Manf an beff, Arb

Eigeebabener General-Mingeiger,

S arifir 87, 2 Et L, ich, moot, Bimmer preismert gu ber-

Martifit, 13, 9., Zimmer mit Roft für 10 Mart p. Woche gu verm,

Iwei reinliche Arbeiter erhalten Edpaffteue Moripfir. 8, Sth., 2 r.

De gut mobil Bimmer 4 MR. per Woche. Der Woche. 45, Wit b. 2 Tr. L. Dit b. 2 Tr. L. ich. bill. erb. 1 anft. Arb. ich. bill. 19 2

Sur mobil fep Bimmer (mit Schreibtich) folort gu ber-om Reroft. 31, 2; 1 278

Recotal 24, elegant mobt Bim. mit ob. obne Benfion für ben Binter gu maß

Dranienur, 55, otb. 3. r., ich. möbliertes Bimmer billig gu Miraftr. 5, 1, St. L.,

Bimmer in verm, 3 conitr. 8, 1. Et. r., icon mobl Bimmer mit ob. obne Benfton gu vermieten. 1225

Gut möbl. Zimmer au bermirten

Romerberg 9/11, 2, 1, Sanigaffe 8, ein mobl. Bimmer per fof, ju verm. 189

Gine gute jauvere Schlafitelle f. befferen Arbeiter ob, Fraulein Scharnborftfrage 97, 3, S.

(5 roges mobil gimmer gu verm. Scharnborfter. 33, 3. L. 1344 Sin gur mobi. Baltongim, Det r. Fam. auf gl. gu vm. 17 Sebanftr 1, 1. i

Debut Bimmer ju bermieten. Gedanftraße 6, 3. Et

Sebanftrage 11, Dia part., finben 2 Beute Schlaffielle. 109 Scounfir, 12, 2, L, mobl. Bim.

Samalbagerftr. 49, ber Banin, einfach möbl. Bimmer m. Roft, auch für annanbiten Arbeiter 6267

### Dauermieter

finbet gemutliches beim bei alleinfteb. geb. Dame mit ober obne Benj, Grecobenitt, i, 1. 1. 99:16 28 Bimmer m. fep. Ging, per fof. on anft. herrn gu bin. 28 faritite. 19, p., moot. Bim.

Diet Simmer auf 1, Nos, gin permieten Beitenbitr. 11, 2 Gt. I.

Doblierie Erage ob. einz. Bim. für ben Binter, Jentralb., Bift, Tel. ju vm. Mag. Pr. Borgagl. Ruche. 1155 Wilhelmuraße 52. Borberes Merotal großes gut mobl. Frontipipzimmer rubige Dame Monat 13 Mt. perm. Anguleben D. 9-4 U

Rab, Bithelminenftr. 6, p. 170 Dorfftrage 7, D. 1, r., ichon mobl. Bim, an ang. Fraulein gu perm'

### Läden.

(Stroillerftrafe 19 Baben mit ob. ohne Wohnung gu vermieten. Rab, B. pari, r. 986
Greacherftr, 5, 1. r., 1 Baben mit Bubehör fofort gn bermieten.

Jahnstraße 8 ein Baben per fofort gu permieten Dab 1. Etagt. Poringauerftrage 6, Laben mit Baderei gu permieten.

Dietenring und Rettelpecktraße, Beth. Laben mit 1 en. 3-B. Lebn. ju verm., geeignet für Frieur. Buter- u. Eiergefchaft ob. f. Burftauffchnitt. Rah 705 Bietenring 6.

### Werkstätten etc.

400 m v. neuen Bahnhol 50 qm Lagerraum, sowie ein 50 qm gr Reller (Weinteller) au bern. Rab. Ritolauftr. 23. v. 724

Citoillerfitafte 12 zwei heue Weeth, mit ob. ohne Lagerr, Rab. Sp. r. 982 Mag. Sp. r.

# Stallung

für 5 Bierde, nebft 3 Bimmerto u. allem Bubeb. per foi, aber ip gu pm. St. Emferitr. 40

Suerienaunt, 8 find 5 Cont. Bwede geeignet, per fof. gu berm Wab. bafelift part, linte. 1840 (S neifenauftr. 8 groge Lagerlell. mit Gas a Baffer p. fofort gu bermieren. Rat linte.

Neubau Gebrüder Dallgarternrafte, ift eine großt Wertftatte und ein großer Reller Bialdenbierhanoter, fomie Stallung für 1-2 Pferbe gu vm Dab. Borberb, part. Bart.-Raim mit Torfaurt für

Burean ob, rubige Werffatt ju berm. Balluferftr, 6 1934 Dortite 28. 1 ... fcbage Cont-Paume als Lager, auch ihr groß Walcherei zc. geeignet, fofert billie zu verm. 1587 billig gu berin.

### Pensionen.

### Pension Beatrice.

Gartenftrage 12, pornehme, rubige Rurlage, eleg. mobl, Bimmer frei. Baber, borg R de. magige Breife. 1362

Berberftrage 3,

nachft bem neuen Bannbof, eleg. u, eint, mobl Bimmer von 7 Mt. an per Bodje, mit Penfion von 3 Mt. an per Tag. 1742 Much an Baffanten u. Dauermieter. Baber im Soufe. Enel u. Frang.

### Villa Luise

Biesb. Aller 63, Abolisbobe, Saireftelle b, eleftr. Babn, findet bei gebilbeter Dame befferer Berr, menn auch leibend, f. mbt. Bim u gemutliches peim, a. Bunfch mit Benfion. 9796

### Kaufgeludte

Raufe Anoden, Metalle jeb. firt, Blafchen, alte Bucher, Bapier, Seile u. f m gu ben bochften Preifen, befonbers neue Tudabfalle und geftrifte ifolle. Boftfart:

Beter Denmann

Schwalbacherftrage 55. Gebr. Drillingsflinte wird gefucht. Bertramftr. 5.

## Verkäufe

Eleg. Rappwallach mit langem Schweit, jugf ft, ein-Ablerftrage 63, Geitenb. part.

Wür Liebhaber. Ein c. Wolfespit, DR., billig ju vt. o drive Br Abierftr, 51. v. 1. 1624
Breisgelt, raffereine Raninchen (Ricfen) billig gu pt, Dianer-gaffe 12, Stb. Wertft. 1869

Vogel tauft man ftets am biffignen 1643 Bebritrafte 12, Milb. 1. Sunge Ranarienhabne, gute Sanger, für 6 u. 8 Bit. abgugeben bei 15' Prombel, Buifenftr. 14, Sth.

Coupé, tal neu, tabellos erbillig a jugeben. 156 Ph. Brand, Wagenfabrit, Mor parane 50.

Ein gebr. Kupee, Jagbwagen, halbverbed, fome 2 Gridlitemagen billig ju vert. herrnmublaaffe 6.

Gin Landauer, noch gut erhalten, billig ju per-Friedt, Bird, Schierftein,

Bobnhofftrage. Doppelip - Fuhrmagen, gu erb. Scharnborftftrage 84.

Gut erhaltener Doppelipanner-Bagen, 1 Biodrolle, 1 gbr. Schneptfarren. 1 Batentpflug n. 1 Biebfarren billig zu bert. 8441 Rarftrafie 14.

Eine Federrolle, 20 Bir, Tragtraft, ju verlaufen Mug. Bed, Dellmunbftrage 43.

### Ginfp. Wagen mit Raften u. Beitern, gut erbalt, bill. gu vert, Marftr. 12. 1616 Starkes Geschäftsrad su oce tautes

### Oranienftr, 36 Laben 8139 Motorrad

(Welegenbritstauf), engl. Regmotor. 1/e PS. Batteriegundung, ift mit fompl. Ausftartung ju bem bill. Breife von 350 Dt. abreifebalber ju vert. Das Rab it febr gnt erb. Anichaffungspreis 1000 M. Reroftraße O, Baben.

### 7 Betten

à 12, 18, 25, 35 M. und höber, Sofa 14 M., Aleiberfchr, 15 M., Auchenicht. 10 M., Rommobe 10 Mt., Walntifch 8 M., Tifche 3 R., Rachtider. 4 R., Ruchen-breit 2 R., Anrichte 4 R., Stuble 1.20 R., Bilder. Spiegel, D. dbett, Kiffen fpottbillig ju ber-Ranenthaleritrage G. Da t.

2 Muschelbellen, bodh., nen, Breit, Blatt, und Reit 58 BRt., fof, 31 1105 Rauenthalerftraße 6, p.

10 bollft. Betten, 5 Brurige fdrante. 4 Berifos, 2 Dimant, 3 Boifterieffel, 2 Rommoden, 6. Bimmertifche, 4 Ruchentifche, 3 Ruchentifche, einzelne Bettfiellen, Sprungrabmen, Etrob. fade, Dedbetten, Stuble, Spiege

### nim. grankenftr. 19, p.

Rene: Zajdens : iwan 39 M., Sofa u. 2 Seffel 8 M., Charlelongue 18 M., mit ichaner Dede 24 M. ju vert. 1106 Rauenthalerdraße 6, p

bt, Sellmunbit 19. Sth. & Leg rote Bluich arn., Cola u

gu bertaufen 930 Bismardrin: 82, 3 r 9356 nenes plattierres Einipanner-1 Beich rr u. gebt. Rarrengefchire ju berfaufen

Portite 9, 1, 1, Divan u. 2 Coppas fofott presamert abzageven 708 Morinftr. 21. Oth. 1.

Binich Garnigt, runber Ifd, Eneater- und Bintermantel 2 Belgmuffe gu vert. 19:

Gelegenheitskauf. Ein Boiten eieg. Damenwaiche after Art, ein Batten Erbeitig-Garbinen, Bettbeden f. einichlaf. u. boppeit. Bett, fowie Stores m. Bolant, 1 Boften Damentleiber. H. Biufenftoffe gu febr billig. Breifen Gaulbrunnenftr. 9, Baren 1945

Gia- und 2 tur. Ruden drante, Bernto, Granbfifte, Bettfiellen, Rommode, Anrichte, Tifche ufw. gu bert, b. Schreiner Thurn,

Smochtitrofe 25. Versch. guterh. Möbel ju vert, Bebergaffe 56, 1. L Sanbler aus reichtoffen.

2 Sujeite u. mehrere Dieunberbaume ju verlaufen 12 Stocernraße 85. Doppelletiern ju perlaufen 6029

ILER in. 16 Schusta ben, guteth. 38. Gasifibre, tompl. it. meffing. Erlergefte,l bill. 3u verf. Lebeftr. 3, 1

## für Bauherren!

2 volla. eichene Genfter mit Rahmen n. Mouladen, 2,17 Mer. lang, 78 Fim. breit, billig zu vt. Weuripfte. 48 part. lints. 1838

In g eisenes Schild, 88—50 g., ein lle. erzieber, 1 Geigt für einen Anfänger bill. zu vt. 1917
Ge-robenfte, 2, 3, Etaat. 50 Mirtelinible, 8 runce und 4 wiered. Tifche, 2 Glafer

### ichrante billig gu vert. 1881 Bleichurage 14, 1. Für Kulscher!

Getragener warmer Uebergieber billig gu verfaufen 18. 29ellrigftr 48, part. lints. Gin Bebrod Angug (mintere Statur), fait neu, preismert

gu pertaufen. Rab. Salgaffe 24/26, 8. Et. L. Rab. Salgaffer 12-1/22 ober abenbs 3869

and 8 Uhr. 9300 Ein guerh Dienumantel und fonft. Kleiber für mittl. Fig. billig gu verlaufen Billerftr. 10, 4. 6t.

Ein cremes wollenes Kleid billig gu bertaufen Echachtitraße 4, 2

bo

ei be

2

15

# Hmts



Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ir. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden: - Gefcafteftelle: Manritineftraffe S.

Nr. 254.

Mittivoch, ben 31. Oftober 1906.

21. Jahrgang

### **Amtlicher Cheil**

Berlin @ 2, ben 5. Oftober 1906. Muf bas gefällige Schreiben bom 21. September 1906. 3. Nr. 1519/20.

Rach Inhalt ber Berhandlungen bes Landiags bei Beratung ber Novelle vom 19. Juni 1906 zum Einkommensteuer-Gesch kann es nicht wohl zweiselhaft sein, das die Absicht bei Aufnahme des Absabes 3 in den § 23 des Gesehes dahin ge-gangen ist, den Arbeitgebern die Berpflichtung zur Auskunfis-erteilung über das tatsächlich erzielte Arbeitseinkommen ich nur mit Begug auf einzelne, ihnen bestimmt von ber Steuerbehorbe gu bezeichnenbe, fonbern mit Begug auf alle bei ihnen beichäftigten Arbeitnehmer mit Bezügen von nicht mehr als 3000 K. jährlich aufzuerlegen, Dieser Auffassung steht auch bei Wortlaut der Gesehesvorschrift nicht entgegen. Auch liegt es auf der Hand, bas der bei der Beratung des Gesehes beutlich zum Ausdruck gelangte Bweck der neuen Borichrift, eine zutresenbere Beranlagung bes Arbeiteintommens gu ermöglichen, im wefentlichen unerreicht bleiben mußte, wenn ben Arbeitgebern eine Berpflichtung jur Austunftserteilung in ben gablreichen gallen, wo ber Steuerbehörbe bas Befteben bes Arbeitsperbaliniffes überhaupt unbefannt ift, nicht obliegen follte. Ueber bie form, in welcher bie Unfragen bei ben Arbeitgebern ftattgufinden haben, bindende Botidriften gu erlaffen, habe ich bisber mit Rudficht auf bie große Mannigfaltigfeit ber brtlichen Berbaltniffe Abstand genommen und in biefer Sinficht in ter Rundverfügung bom 25. Juli cr., von welcher ein Exemplar gur gefälligen Renntnisnahme ergebenft angeschloffen ift, ben Bebotben nur die allgemeine Beifung erteilt, bag die Anfragen in möglichft entgegentommenber und einfacher Form zu erfolgen baben. Insbesondere habe ich empfohlen, mit den Inhabern größerer Betriebe Bereinbarungen über Zeit und Form ber Auskunftserteilung ju treffen. Wenn baraufbin von feiten einzelner Bürgermeistereien bes bortigen Bezirks die Erteilung ber Austunft für famtliche Arbeiter eines Betriebes gleichzeitig. in Form eines Bergeichniffes erbeten worben ift, fo liegt ein Unlag gu einem Gingreifen meinerseits nicht bor, ba fie geeignet erscheint, nicht nur bie Steuerbehorbe auf eine überfichtliche Art in ben Befig ber benötigten Unterlagen gu fegen, fonbern auch die unvermeiblich für die Arbeitgeber mit der Erfüllung ber gesehlichen Auflage verbundene Mühewaltung tun-lichft einsach zu gestalten. Denn es bedarf leiner Darlegung, daß es namentlich für die Inhaber von Betrieben mit größerer Arbeitergahl meniger beichwerlich und geitraubend ift, in biefer Beife auf einmal ihrer Mustunftsverpflichtung gu genugen, al3 wenn fie mit Begug auf jeden einzelnen Arbeitnehmer besonbers eine an fie ergebende Unfrage ber Steuerbeborbe gu beantwor-

An die Sandelstammer in Duffelborf.

Borftebenben Erlag bes herrn Finangminifters bringea wir hiermit gur Bffentlichen Renntnis. Wiesbaben, ben 25. Oftober 1906

Der Mingiftrat. Dr. Scholz.

### Befanntmadung.

Die Perjonenftanbeaufnahme betr.

Diejenigen biefigen Ginmohner, bei welchen die Saus. pen bom 10, Ottober er, noch nicht abgeholt jein follten, werden biermit höflichit gebeten, Diejelben umaebend auf Bimmer Rr. 27 des Rathaufes babier geft. abgeben laffen

Bicebaden, den 26. Oftober 1906.

一世四十二十五七百五

北北33 金山17

E D

81 81

ier igg

19 194

Der Magiftrat. Et.B. Dr. Scholz.

### Befanntmadjung.

Die Raberin Auguste Pflüger, geboren am 7. April 1886 gu Biesbaben, gulett Schwalbacherftrage 11 bobnhaft, entzieht fich ber Fürforge für ihr Rind, fobag basfelbe aus öffentlichen Mitteln unterhalten werden muß.

Bir erfuchen um Mitteilung ihres gegenwartigen

Biesbaden, ben 26, Oftober 1906.

Der Magiftrat. - Armen-Bermaltung.

### Befanutmachung.

Bebuis Berftellung einer Bafferleitung wird der bon ber Mainzerlandftrage Rr. 1 nach ber Frankfurterlandftrage führende Beldweg im Diftrift "Um Bflugemeg" für die Dauer ber Arbeit geiperrt.

Biesbaden, 26. Oftober 1906.

### Der Oberbürgermeifter.

### Belanntmadung.

Muf ben beiden Rehrichtlagerplagen im Diftrift Dajengarten" an ber Mainzerlandftrage und "Rleintelbehen" an der Topheimerftrage tann tagsuber ber noch borhandene Reft tompostierten Rebrichts unentgeltlich abgefahren werden. Für die Bufunft wird folder nicht mehr erritet, da famtliche Rebrichtmaffen in der ftabtifden Rebrichtverbrennungeanstalt verbrannt werden.

Biesbaden, den 18. Oftober 1906. Stäbtifches Strafenbauamt.

### Befanntmadung

betreffenb: Bferbe-Bormufterung.

Die biesjährige Bferbe-Bormufterung bes Stabtfreifes Biesbaden findet am 29., 30., 31. Ottober, 1., 2. und 3. Robember ftatt. Der Dufterungsplat ift ber Egergierplat an ber Schierfteinerftrage.

Es tommen gur Borftellung:

Mm 29. Oftober, bormittags 91/4 Uhr: bie Pierbe aus ben Stragen, beren Ramen bie Anfangsbuch-ftaben A., B. und C. bis einschließlich Coulinftrage jubren.

Mm 30. Oftober, bormittags 91/4 Uhr: bie Bierbe aus ben Stragen Dambachtal und ben im Alphabet folgenden Stragen bis einschlieglich Buftan-Fregtagftrage.

Um 31. Ottober, vormittags 9¼ Uhr: bie Pferbe aus ben Stragen hainerweg in alphabetischer Rei-benfolge bis einschließlich Luisenstraße.

Mm 1. Robember, pormittags 91/4 Uhr: bie Bierbe aus ben Strafen Maingerlanbstraße und ben alphabetifd folgenben Strafen bis einichließlich Querfelbftage.

Mm 2. Robember, pormittags 91/4 Uhr: bie Pferbe aus ber Rauentalerstraße und ben alphabetifch fol-genben Stragen bis einschlieglich Steingaffe.

Um 3. Dobember, bormittags 91/4 Uhr:

die Pferbe aus ben Strafen Taunusftrage in alphabetiicher Reihenfolge bis einschliehlich 3., sowie bie aus ben augerhalb ber Stadt gelegenen Saufern und Dublen.

Beber Bjerbebefiger ift gemäß § 4 ber Bferbe-Aushebungs. Borichrift bom 1. Mai 1902 berpflichtet, gu ber genannten Beit feine famtlichen Bferbe gur Mufterung ju gestellen, mit Aus-

a) ber unter vier Jahre alten Bferbe,

b) ber Sengite, c) ber Stuten, bie entweber hochtragend find ober innerhalb ber letten 14 Tage abgefohlt haben,

b) ber Bollblutftuten, die im "Allgemeinen beutichen Geftutbuch ober ben bagu geforigen offigiellen - bom Unionflub geführten - Biften eingetragen und bon einem Bollbluthengft laut Dedichein belegt finb, auf Un-

trag bes Befigers, e) ber Bferbe, welche auf beiben Mugen blind find, f) ber Bierbe, welche in Bergwerten bauernd unter Tag

a) ber Bierbe, welche wegen Erfrantung nicht marichfabig find ober wegen Anftedungsgefahr ben Stall nicht verlaffen burfen,

h) ber Bierbe, welche bei einer fruberen in ber betreffenben Ortichaft abgehaltenen Mufterung als friegeunbrauchbar bezeichnet worben find,

i) ber Bierbe, unter 1,50 Meter Bandmag. Bei hochtragenben Stuten (Biffer c) ift ber Dedichein bei-

Bon ber Berpflichtung gur Borführung ihrer Bjerbe find ausgenommen:

1. Mitglieber ber regierenben beutschen Familien; 2. bie Befanbten frember Dachte und bas Bejanbtichafts.

perfonal; 3. bie aftiben Ofigiere und Sanitathoffigiere beginglich ber von ihnen gum Dienftgebrauch gehaltenen Pferbe;

4. Beamte im Reichs- ober Staatsbienfte hinfichtlich ber jum Dienstgebrauch, sowie Aerzte und Tierarzte hin-sichtlich ber jur Ausübung ihres Berufs notwenbigen

Pierbe; 5. bie Boftbalter binfichtlich berjenigen Bferbegabl, welche bon ihnen jur Beforberung ber Boften fontralimagig gehalten werben muß;

6. bie Roniglichen Staatsgeftute; 7. bie ftabtifchen Berufsjeuerwehren.

Die bei ber letten Pferbemusterung als zeitig friegsun-brauchbar bezeichneten Bierbe sind jeboch borzuführen; ebenso auch biejenigen Pferbe, welche bei ber letten Pferbemusterung aus irgend einem Grund gesehlt haben.

Die Bferbe muffen gegaumt, im übrigen aber biant fonne Gefchirr) vorgeführt werben, Schlager und biffige Bferbe muffen ausbrudlich als folde bezeichnet werben, um Unfallen por-

Die Geftellung ber Bferbe hat bis fpateftens 91/2 Uhr bor.

mittags au erfolgen. Die Aufftellung ber Bferbe erfolgt ftreng in ber Reihen-folge ber für jebes Bferb ausgefertigten Rummer, welche an ber Halfter bes Bferbes au befeftigen ifi.

Die Aufstellung ber Bferbe erfolgt in swei Reiben -Front nach ber Stabt - ftragenweise und in ben Stragen nach ber Reihenfolge ber Sausnummer 1, 2, 3 ufm. Die Stragen nach folgen in alphabetischer Orbnung und werben burch Tafeln, soweit solche vorhanden, bezeichnet werben.

Bur bas rechtzeitige Ericeinen ber Bierbe find bie betref. fenben Befiger verantwortlich und merben biejenigen, welche ihre Pferbe gar nicht ober nicht punttlich gur Stelle bringen, ober ben Mufterungsplat mit ihren Bfetben berlaffen, bevor biefelben gemuftert worben finb, auf Grund bes § 27 bes Befepes über bie Rriegsleiftungen bom 13. Juli 1873 mit einer Belbftrafe bis gu 150 & beftraft merben.

Biesbaben, ben 18. Ottober 1906.

Der Boligei-Brafibent: b. Goend.

Birb beröffentlicht. Biegbaben, ben 22. Oftober 1906.

Der Magiftrat.

Berbingung.

Die Arbeiten gur Berftellung von etwa 44 lib. m. Betonrohrfanal, Brofil 60/40 cm, etwa 147 lfb. m besgl. Des Profiles von 45|30 cm auf ber weftlichen Seite und bon etwa 157 ifb. m besgl. Des Brofile 37,5/25 em. auf der öftlichen Geite Der 2. Ringftraße von ber Dopheimerftrage bis gur Deftricherftrage follen im Wege ber öffentlichen Ausichreibung verdungen werden.

Angebotejormulare, Berbingungeunterlagen und Beiche nungen tonnen / mabrend ber Bormittagebienftftunden im Rathaufe Bimmer Dr. 57 eingesehen, Die Berdingungsunterlagen ausichlieflich Beichnungen auch von bort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Ginienbung bon 50 Bi. (feine Briefmarten und nicht gegen Bofinachnahme bezogen werben.

Berichloffene und mit entiprechenber Aufichrift verfebene

Ungebote find fpateftens bis

### Dienstag, ben 6. Robember 1906, vormittage 10 Hhr.

im Rathaufe Bimmer Dr. 57 eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter, ober ber mit ichriftlicher Bollmacht berichenen Bertreter.

Rur die mit dem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote merben bei ber Buichlagserteilung berüchfichtigt.

Ruichlagsfrift: 14 Tage. Biesbaden, den 25. Oft. 1906.

Städtifdes Ranalbauamt. 1793

### Berbingung.

Die Arbeiten jur Berfiellung von efwa 70 lib, en Betonrohrfanal, Brofil 30/20 cm in ber Rhein- ganerftrafie, von der Riedricherftraße aufwärts, follen im Bege ber öffentlichen Ausichreibung berdungen werben.

Angebotsformulare, Berdingungeunterlagen und Beich-nungen fonnen mahrend ber Bormittagsbienftjtunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 67 eingejehen, die Berdingungeunterlagen, ausichlieglich Beichnungen, auch bon bort gegen Bargahlung ober beftellgelofreie Ginfendung bon 50 Bf. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen

Berichloffene und mit entsprechenber Aufschrift verfebene Angebote find fpateftens bis

### Dienstag, Den 6. Rovember 1906, vormittage 11 lihr,

im Rathaufe, Zimmer Rr. 57, eingureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter, ober ber mit ichriftlicher Bollmacht perfebenen Bertreter.

Mur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werben bei ber Buichlageerteilung berüdfichtigt.

Buichlagsfrift: 14 Tage.

Biesbaden, ben 25. Oftober 1906. Stäbtifches Ranalbanamt.

1792

Berdingung. Die Arbeiten gur Berftellung bon etwa 83 Ifb. m

Betourohrfanal Des Profile 37,5/25 om in ber Riedricherftrage, bon ber Deftricher bis gur Rheingauerftrage, follen im Wege ber öffentlichen Ausichreibung berdungen merden. Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beich.

nungen fonnen mahrend ber Bormittagedienststunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 57, eingefehen, die Berbingungsunterlagen, ausichlieftlich Beichnungen, auch bon bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Ginjendung bon 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen

Berichloffene und mit entiprechender Aufichrift berfebene Angebote find ipateftens bis

### Dienstag ben 6. Rovember 1906, vormittage 101, 11hr,

im Rathaufe, Bimmer Rr. 57, eingureichen.

Die Gröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa ericeinenden Unbieter, oder ber mit ichritlicher Bollmacht berfebenen Bertreter.

Rur bie mit dem borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote merben bei ber Buichlagserteilung berlidfichtigt. Buichlagsfrift: 14 Tage.

Biesbaben, ben 25. Oftober 1906.

Städtifches Ranalbanamt. 1790

### Befanntmachung

Der Frucht martt beginnt mahrend der Bintermonate (Oftober bis einichlieglich Marg) um 10 Uhr por-9167

Biesbaben, ben 19. September 1906.

Ctabt. Afgijes Mimt.

### Die Breife ber Lebensmittel und ber landwirtichaftlichen Erzeugniffe gu Biegbaben

31. Ofiober 1906.

| waren nach ben Ermittelungen bes Algifeamtes vom 20. Oftober bis einichl. 26. Oftober 1906 folgenber            |  |  |  |
|---|--|--|--|
| Biebmartt, R. Dr. S. Dr.  | n.ve. H. Br.   |  |  |
| (Ediachtgewicht,) M. Pf. M. Bi.   | Bachforell., leb. 1 kg 9 - 10 -  |  |  |
| II 80 - 85 -  | Badfifche . 150 -60  |  |  |
| Hupe 1. " 70 - 75 - 75 - 75 - 75 - 148 154 Waß-Rälber 1 186 200 Land 1 166 176 Hammel 1 160 170                 | Rreble 1 Scheffice 1 -50 120 Bratichellfich 1 -40 -70 Rabeljan 1 -50 120   |  |  |
| Maft-Raiber 1 186 200   | Bratichellfifch 1 , -40 - 70   |  |  |
| Bammel 1 , 156 176  | _ (Stodnid)  |  |  |
| IL Fruchtmarft.   | gemäffert) 1 " -50 - 80  |  |  |
| nen 100 . 16 60 17 -  | @erorcht 1 - 80 140  |  |  |
| Strob 540 640<br>Beu 6- 680   | Bachelorellen 1 . 3- 4-  |  |  |
| II. Bittualienmartt.  | (Merians) 1 , -60 1  |  |  |
| Rochbutter 1 . 240 250<br>Trinfeier 1 St 19 - 18  | (Merians) 160 1 Blaufelden 1 . 240 320 heithutt 1 . 160 240 Geinbutt 1 . 2 - 4 -   |  |  |
| frifche Gier 1 10 - 11  | Steinbutt 1 . 9- 4-  |  |  |
| Banbtafe 100 . 4- 6-  | Sregunge 1 . 3 - 5 -   |  |  |
| Watertoffeln 100 kg 625 675   | (Simanbes) 1 _ 120 2 -   |  |  |
| Neue Rartoff. 17 - 9  | Bering gefgigen 1 - 5 - 15   |  |  |
| Discontinuity Selfs St. 775   | V. Geflügel und Bilb. (Labenpreife.)   |  |  |
| Rnoblauch 1 - 40 50   | Want 1 St. 750 800   |  |  |
| Spriedeln   |  |  |  |
| Beibe " 1 " - 20 - 25   | Truthuhn 1 650 8 — Ente 1 360 4 — Hahr 1 150 180 Hafthuhn 1 2 — 250 Washuhn 1 600 650  |  |  |
| Ri, gelbe Rub, 1 666 6 - 6<br>Rettich 1 Gt  | 9nht 1 2- 250<br>Wontbubn 1 600 650  |  |  |
| Treibrettick 1 Wbb  | metionou I " nio 200   |  |  |
| Madieschen 1 - 3 - 4<br>Spargel 1 kg  | Kapaunen 1 65 - 75   |  |  |
| Schwarzwurg. 1 70 - 75  Diererettich 1 St 30 - 35  Peterstlie 1 kg - 50 - 60  Land 1 St 4 - 5  Scalerie 1 6 - 9 | Feldhutin, alt 1 85 1-   |  |  |
| Beterfilie 1 kg - 50 - 60   | Bafeibabner 1 ,  |  |  |
| Gefferie 1 6 - 9  | Birthühner 1   |  |  |
| Relbgurten 1 St   | Bafanen 1 3  |  |  |
| Treibgurfen 1   | Edinepfen 1 . 450  |  |  |
| Rutvis 1 kg — 15 — 20   | Salen 1 . 460 48)<br>Reb-Ruden 1 . 12 - 14 -   |  |  |
| Grane bide  | _ Reule 1 kg 7 - 8 -   |  |  |
| Bohnen 1  | Borberbit. 1   |  |  |
| " Buid con 1  | Reule 1  |  |  |
| Erbfen mit  | 29ilbidmein 1 ,  |  |  |
| . ohne , 1 ,  | VI. It lei f ch Labenpreife.)  |  |  |
| Buderschoten 1  | Ochsenfleisch u. Rente 1 kg 180 192  |  |  |
| Beißfraut 1 - 10 - 14<br>1 St 18 - 25   | Bauchfleifc.1 . 160 171  |  |  |
| Blothfront 1 kg - 25 - 30   | Schweinefleifch 1 . 9 - 250  |  |  |
| 1 St. — 30 — 35<br>1 — 20 — 24  | Sammeifleifc 1 . 2- 210  |  |  |
| Blumentohl bief, 1 35 - 40 . (ausland.) 1   | Schaffleisch 1 . 140 150   Derrfteisch 1 . 2 — 220   |  |  |
| Stofentohl 1 kg - 65 - 70   | Solperficifc 1 . 2 - 220   Schinten 1 . 260 280  |  |  |
| Momijd-Rohl 1 20 - 25   | Sped (geraud.) 1 . 2 - 220<br>Schweineschmalg 1 . 180 2 -  |  |  |
| Ropf-Salat 1 St. — 8 — 10<br>Andividen 1 " — 10 — 19  | Riecenfett 1 80 120  |  |  |
| Spinat 1 kg — 28 — 30<br>Gauerampfer 1 , — 30 — 40  | Сфичатентад.(fr.) . 180 2— (geräuch.) . 190 2—   |  |  |
| Lettich-Salat 1   | Brattourft 1 . 290 9-  |  |  |
| Streffe 1   | Leber-in. Bintiv. fr. 120 130  |  |  |
| Artifchode 1 Gt 50 - 60<br>Mhabarber 1 kg   | VII. Betreibe, Webl  |  |  |
| 受資益pfel 1 50 - 60<br>Rochāpfel 1 20 - 30  | n. Brot ic.  |  |  |
| Egbirnen 1 20 - 50  | Beigen 100 kg 1750 19 - 1550 1650  |  |  |
| Quitten 1 36 - 50   | Werfte " # 10 20 11 20   |  |  |
| Americhen 1 . — 94 — 30   | Sprifebohnen 27 - 80 -   |  |  |
| "Rhein, Berge 1   | Linfen . 32 - 44 -   |  |  |
| Bilaumen 1  | 9to. 0   |  |  |
| Reineclauben 1  | Re. II 26 - 27 -   |  |  |
| Pfirfice 1  | Heggenuch<br>Ha. 0 26 — 27 —   |  |  |
| Apfeifinen 1 St 7 19<br>Birronen 1 10 19  | ) Ra. I . 24 — 24 50   |  |  |
| Welonen 1 kg - 80 1 -   | Eprifebohnen 1 32 - 48   |  |  |
| Bananen 1 ,   | Linjen 1 32 - 46   |  |  |
| Feigen 1 kg   | Beigenmehl gur Sprifebereit, 1 30 - 42   |  |  |
| Raftanien 1 - 30 - 40<br>Wallnuffe 1 - 50 - 70  | Raggenmehl . 1 28 - 30   |  |  |
| Bafeinuffe 1 . 1- 120   | Gerftengrupe 1 40 - 64 Budmeigengrube1 40 - 62   |  |  |
| (rheinriche) 1 ,  | Safergrube 1 36 - 64   |  |  |
| (fabland.) 1 , -60 -80  | Daferfloden 1 36 - 64   3ona-Reis mittl 1 44 - 64  |  |  |
|   |  |  |  |
| Bohannieberrent " 1 190   | Java Raffee rohl . 240 8 -   |  |  |
| Samberren 1 , 1- 120 (Preifelbeeren 1 , -70 -80   | Java Raffee rohl 240 3-  |  |  |
| Simberren 1 , 1- 120  | Java Raffee rohl 240 3— gelb. gebt. 160 360 Speilefalz 1 kg — 18 — 24 Schwarzbrob  |  |  |
| Omberren 1 . 1 - 120 Perijelberren 1 70 - 80 Gartenerobeeren 1 UBgiberdbeeren 1                                 | Java Kaffee "rohl , 240 3—  geib. gebr. 160 360  Sveifefalz 1 kg — 18 — 24  Schwarzbrod Langbrod 0,5 — 14 — 16  1 Laiv — 49 — 54 |  |  |
| Damberren   1   | Java Raffee , rohl , 240 3 - geib. gebt. 160 360   |  |  |
| Dimbercen 1   | Java Kaffee rohl . 240 3— geib. gebr. 160 360 Sveifefals 1 kg — 18 — 24 Schwarzbrob Langbrob 0,5 . — 14 — 16 1 Laiv — 49 — 54    |  |  |

### Unentgeltliche Sprechftunde für unbemittelte Sungenkrauke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Samitag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Sungenfrante flatt (argtl. Unterjuchung und Beratung, Ginmeijung in Die Beilftatte, Unterfuchung bes Auswuris ac.).

Biesbaden, ben 12. Rovember 1903.

Stadt. Aranfenhaus Bermaltung

### Berbingung.

Die Arbeiten gur Berfiellung von etwa 48 1fd. m Betourohrfanal, Brofil 30/20 cm, Rabesheimerftrafte, bom letten Ranalicacht bis Bollernplat, follen im Bege ber öffentlichen Unefchreibung verdungen

Angeboteformulare. Berdingungeunterlagen und Beide nungen fonnen mabrend ber Bormittagedienfillunden im Rathaufe, Bimmer Ro. 57, eingejeben, Die Berbingungsunterlagen, ausichließlich Beichnungen, auch von bort gegen Bargahlung oder beftellgeldireie Ginfendung von 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen merben.

Berichloffene und mit ber Aufschrift verjebene Angebote find fpateftene bis

### Dienstag ben 6. Robember 1906, pormittage 111/2 Hhr,

im Rathaufe, Bimmer Dr. 57, eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericeinenden Anbieter, ober ber mit ichrijtlicher Bollmadit verfebenen Bertreter.

Dur Die mit dem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berdingunge. Formular eingereichten Angebote werden bei ber Buidlageerteilung berüdfichtigt.

Buidilagefrift: 14 Tage. Biesbaden, den 26. Oftober 1906.

1791 Städtifches Ranalbanamt.

### Masjug aus ben Civilftands Regitera De: Stadt Biesbaden bom 29. Oftober 1906.

Beboren: Mm 23. Ottober bem Direftor einer Sandels. lehranstalt Karl Nauhof e. S. August Josef. — Am 24. Ott. bem Telegrophenarbeiter Johann hinter e. S. Leonhard Josephann. — Am 26. Oftober bem Telegraphen-Borarbeiter Josef Grob e. S. Martin. — Am 28. Oftober bem Kgl. Amtsrichter a. D. May Amnion e. T. Gugenie Josefine Balerie Elma. — Um 26 Oftober bem Tünchergehilfen heinrich Dorrhöfer in Sonnenberg c. T. Lina.

Mutgeboten: Debger Beinrich Muller in Birfenau, mit Elifabetha Katherina Rabel bafelbit. - Bojtbote Balthaiac Frankenberger in Connenberg, mit Berta Gombert in Giefen. bain. - Bader Johann Rarl Stein bier, mit Maroline Bhilippine Bilhelmine Abt in Sonnenberg. — Tüncher Jojef Rei; in Königshofen, mit Elife Biro baj. — Schloffergebilfe Friedrich Anorre bier, mit Therefia Leichtle hier. — Fabrilant Paut Sichbaum in Bonn, mit Antonie Lauff hier. — Raufmann Chriftof Dengel bier, mit Glijabeth Dormann bier.

Berebelicht: Raufmann Alfred Cobn in Effen, mit Bedwig Rofenthal hier.

Gestorben: 28. Oft. Karl, S. d. Bahnschaffners Karl. Geiter, 2 3. — 28. Oft Katharine geb Petri, Witwe des Schmieds August Loos, 82 3. — 29 Oft. Privatier Ernst Goeb 90 3. — 24. Oft. Glaferlehrling Heinrich Reuhanien, 15 3. — 29. Oftober Privatiere Amalie Kiskall aus Coblens, 35 3. — 29. Oftober Privatiere Amalie Kiskall aus Coblens, 35 3. — 28. 29. Oft, Realichulbireftor Brof. Dr. Dito Rlein, 48 3. - 28. Dtt. Unna, I. b. Dalers Friedrich Rubel, 2 3

Ronigliches Stanbesamt.

### Nichtamtlicher Cheil

# Connenberg. Güter = Dersteige

3m Auftrage bes Roniglichen Amtogerichts I gu Bies. baden perfteigere ich, auf Anfuchen ber Erben ber perftorbenen Guelente Manrer Peilipp Jakel II. von hier, die im Grundbuch von Connenberg, Band 11, Blatt 309, vergeichneten Grundftude, und gwar :

a) Bohnhaus mit Garten, Rambacherftrage 28, b) Garten (Bauplay), Rambaderftrage, gwifden Bhilipp Befel II Erben und Rarl Raufch,

c) 3 Meder im Diftrift "am Dlubiberg", d) 1 Ader " "Burichgarten", " "Riridigarten", e) 2 Heder " "Dofmieje" und f) 1 Bieje "

. Liebenau" g) 1 " am Donnerstag ben 1. Robember 1906, abende 7 Hhr, im Rathaufe gu Connenberg unter gunftigen Bedingungen jum zweiten Dale.

Dieje und die jonftigen Unterlagen fonnen im Rat janje hier eingesehen werben.

Die Befanntgebung berfelben erfolgt auch im Termine. Bemerft wird, bag ein Teil ber Grundftude im Banquartier liegt begm, gur Spefulation geeignet ift. Connenberg, ben 29. Oftober 1906.

Das Drisgericht: Ludwig Chr. Dörr, Borfteher-Stellvertreter.

### Befanntmachung

3001

Es wird hiermit gur öffentlichen Renntnis gebracht, bag Die Grau Raroline Buft aus Bilmenrod bier als 2. Gemeindehebamme angenommen und Talftrage 8 mobnhaft ift.

Connenberg, ben 26. Oftober 1906. Der Bürgermeifter In Bertr.: geg. Dr. Kade, Regierunge Referenbar.

# Hosenträger Portemonnaies A. Letschert, faulbrunnenftrafe 10.

Em Muftrage bes herrn M Erofter verfteigere ich am Mittwody, ben 81. Oftober er., nachmittags 21 11hr beginnend, auf bem Lagerplat an der Blatter. ftrage vis-a-vis ber Maria Silffirche, fowie anichliegens hieran auf bem Lagerplay binter bem alten Friedhof :

freiwillig meiftbietend gegen Bargablung.

Befichtigung am Berfteigerungetage. Bujammenfunft 21/, Uhr Blatterftrage an ber Daria

### Wilhelm Helfrich,

Auftionator und Tagator. 19 Cdmalbadjerftrage 7.

WIESBADEN gegenüber Rathaus und Schloss.

Bekannt ausgezeichnete stets frische Backwaren Vorzügliche Torten ff. Getränke.

Angenehmer Aufenthalt.

Bestellungen werden sorgfältigst ausgeführt.

Gustav Bräutigam. 2915

### Verkehr, Handel und Cewerbe.

\* Frankfurt a. Dt. Fruchtpreife, mitgeteilt von der Britnotierunisfielle der Landwirtich fistammer am Fruchimartt zu Frankfurta R. 19. Otiober. Per 100 Kilogu'e martifabige Ware, je nach Smal, loto Frankfurt a. M. Beigen, diefiger, R. 18.23 bis 18.40 3°.55 Moggen, biefiger, M. 16.80 bis 17.00 3°.35. Berfte Ries u. Pfäiger M. 18. — bis 15.75 3°.35. Westerauer M. 18 — bis 18.75 3°.35. Dafer, dief. M. 17.00 bis 17.80 4°.35. Raps, biel. M. 33.— bis —— 2°.45. Mais R. —— bis —,— 0°.05. Mais Laplata R. 13.50 bis 13.75 2°.45.

Der Umfan auf bem Frantfurter Fruchtmartt wird durch folgende Abftufungen bezeichnert 1" gefchaftelos, 2" flein, 3" mittel, 4" großt "5 Die Stimmung auf bem Frantfurter Fruchtmarte wird burch folgende Abftufungen bezeichnet: 15 flau, 25 abwartend, 35 fletig, 45 fest,

55 febr felt.

\* Mannheim, 29. Otrober. Amtliche Rotierung der dortigen Borfe (eigene Depelde). Weigen, 19. - bis 19.25. Roggen, neuer, 17. - bis 17.25. Gerfte, 18. - bis 18.50. hafer, 17.50 bis 17.75. Raps 33.50 bis -.-. Wais -.- bis -.-

\* Maing. 26. Ottober. (Offigielle Notierung). Weigen 18.50 bis 19.75, Roggen 16.90 bis 17.30, Gerfte 17.75 bis 18.—, Safer 17.— bis 17.90, Raps —— bis —.—, Mais —.— bis —.—

Dieg, 26. Oftober. Amtl. Rotierung, Beigen, roter, IR. 1890 bis ..., weißer .... Roggen IR 16.40 bis .... Berfte IR .... Dafet 90. 15.60 bis -.-.

Brantfurt, 29. Oftbr. Der heutige Bieb martt mar mit 429 Ochfen, 78 Bullen, 838 Raben, Rinbern u. Stiecen, 218 Ralbern, 368 Schafe und Dammet 1565 Schweinen, 1 Biegen, 0 Biegentamm. und

Och fen: a vollfleisch, ausgemäftete hochten Schlachtwertes bis in 6 Jahren 86-38 R., b. junge, fleischige, nicht ausgemäßete und altere ausgemäßete 74-77 M., e mäßig genährte junge, gut genährte altere 26-70 d. gering genährte jed. Albers 00-00 R. Bullen: a. vollselichige höchten Schlachwertes 15-77 R., b. mäßig genährte jungere und gut genährte ättere 70-71 R., e. gering genährte 00-00 R. Ause und Färsen (Stiere u. Rinden): a. bocht. Schlachtwertes 78-80 R., b. vollsseichige, ausgemährte Kübe uböchten Schlachtwertes bis zu T Jahren 14-76 R., e. ättere ausgemäßtete Kühe und weniger gut entwiedelte füngere Kübe u. Färsen (Stiere u. dinder) 60-64 R., d. mäßig genöhrte Kübe u. Kärsen (Stiere u. Kinder) 00-00 R. o gering genährte Kübe U echaffamm, befahren, Ribe n. Farfen (Stiere u Rinber) 00-00 Dt. o gering genahrte Rube u. Farfen (Stiere u. Rinber) 00-00. Dt. Ra! ber: a feinfte Daft (Belle Man u. beite Saugtatber (Schlachtgewicht) 100-106 Bi, (Bebendgewicht) 60-63 M. b. mittlere Man. u. gute Saugtatber (Schlachtgem.) 90 bis 95 Bt. (Lebenogem.) 45-57 DL, e. geringe Saugfalber (Schlachtgem.)73-75 Bl. (Lebendgem.) 40-57 Mt., e. geringe Sangtalber (Schachtgem.) 75-Bl. (Bebendgem.) -... D. d. ältere gering genährte Raber (Freffer) -... 28. Schafter a Rochtammer und jungere Mafthämmel (Freffer) gew.) 80 bis 82 Bl., (Lebendgem.) -... D., b. öttere Mafthämmel Schlachtgem.) 70-72 M., (Eebendgem.) -... e. mäßig genährte hämmel und Schaft ((Rerzischele) (Schlachtgem.) 00-00 Bf. (Lebendgem.) -... Schweiner a. vollfleichige der feineren Rassen und beren Kreugungen im Aller bis m. 1.9. Jahren (Schlachtgem.) 76-00 Mt. (Lebendgem.) im Alter bis gu 1%, Jahren (Schlachtgem,) 76-00 Bf., (3.bendgem.) 60 Bt. b. fleifchige (Schlachtgemicht) 74-75. (Lebendgem.) 59. e. gering entwicklte, sowie Sauen und Eber 68-70, d. ausländische Schweine (unter Angabe der hertunft) 0.00

Seu. u. Strobmartt. Frantfurt, 22. Oftober, (Auti, Rotierung). Den 22. 0,00 bis 0,00. - Strob 12. 0,00 bis 0,00 per gentner.

Doft. Bericht ber Centralftelle fur Obfiverwertung Grantfurt a. M. 97. Oftober 19 6.

27. Oftober 19 6.
A epfel: Conado Renetten 20—28, Goldparmanen 13—30.
Chambagner Renetten 20—28, Baumann 18—25. Raff ler Menetten 20 24. greue Renetten 22. Medlenburger 13—14, Belleftenr 20, Luifen, 12—16. Rofenäviel 18—20, gelber Ebelapiel 2). Eiferapfel 20, Landsberger 28, Taffetapiel 16—28, Fürft Bismard 16—30, Berfers Bepping 17—24. Grafenfteiner 24—30, gelber Nichard 20, Galbententen 22, Riphon Pepping 20, Königk Kurzstiel 20, Kaifet Heinerten 28, Deleans Renetten 24, weißer Macapiel 13, Andalter 15, Brinzenapiel 15, Kronrenetten 18, grauer Pepping 20, Goldbepping 20, Gern-Riementen 21, Baifen 16, Kaifer Klepanter 18, Schöner von Boscool 25—30, Knanas Renetten 30—40, Eiferäpfel 15, gestammter Kardinal 19, Bordborfer 22—30, Winter Streisfing 14, 15, geffammiter Rarbinal 19, Borsborfer 22-30, Binter Streifling 14, Rarmeiner 18, fionig Rari 24, Leberapiel 20, Rochapfel 15, Saats-nafen 12--15, Quitten 15-20 Mart, alies per Bentner.

Reiterapfel, per Doupelgentner 8-10 Dit.

Birnen, Be Lectier 30, St. Germain 20. Colomas 20. Geumtower 20, Kapentori 10. Baftorenbirnen 13—18. gute Luife 18, Moleonich 12—18, herzogin von Angouleme 28, Schone von Pontoife 30, Diels Binterbirnen 0—30, Bergamotte 30, Hofrarebirnen 30, Mabamt Berte 12, Parienpont 20, Liegel 17, Rochbirnen 7—10, alles per

Die Preienotirunge-Rommiffion.

Ein w. getr. Binter-Baletot für 6 Bit. ju verfaufen, 1619 R'b in b Expedition b. Blatt. 2 febr guterb, Uebergieber für 3magen bon 13 bis 18 3 Billig ju verfaufen 1 Moribite. 72, Stb., 1. e.

Gebund Deckreiser an Bieberverlaufer) bet-M. Cramer. Fe dir. 18 Tel 2345

Dianinos, neu, p. 450 Mf. an. Bianinos, fomie Sarmoniums menig gefpielt, billig ju ber aufen.

Urbas, Würfstrasse 10, Pianino, mentg ge pie t, otrigit ju verfaufen Rauenthaler-froße 4. 1. linfe. 7792

2 gute alte Cellos billig gu vertaufen Roonftrage 6, 1.

Singunge, Sofen n. Stiefel taufen Sie flaumenb billig Rengaffe 22, 1. St. hoch. Derb, gur erb., 104 Cmrc. L, 74 Cmtr. br., gu vert 313 Ableeftrafe 38

1 anter Dien villig gu verfaufen Bel ripftr. 48, part ifa, 1834

Defen und Herde raumungeba'ber bill. ju vert. Porfitrage 10.

Teigleilmasdine, ein Widelerfer enell mit 7 Glasplatten bill. ju vt. 1482 Rettelbedftrage 6, b.

Trokene Zimmersoäne in baben, Bhilipo Schloffer, 1683 Rimmermeifter, Scharnborffir, 9, 28 cinfaffer, frid geleett, in allen Grogen, Orhofts und Subroeinfaffer ju vertanfen. 367 Albrechtftr. 39

Reile-Camera, 9-12, mit famtlichem Bubebor, um-bonbebalber jum Breife non 15 IR. ju verfau en 8818 Rab Bleicharage 7, 8, 1,

> Dampibelliedern-Reinigungsmasdine

menig gebraucht, billig gu ver-Hirldgraben 21.

KI. Flosøenbiergesdiff

Bismardring 8.

## Veridiedenes

Beighnene 1907 Beiobnung 19 Abeibeibftraße 70. 2.

# Kleidermaderin

fucht Rundich, in it auger bent baufe. Rab. Fr. Berpel, Faul-brunnenfr. 3, 8 1498

Runben anger bem Saufe. Dfi. u. R. E. 8490 an bie Erp.

Sunge Frau f. Rabarbeit. 1946 Deiemenftr. 1, Frefp, L, Tor-

Buortlaffiges fri empftebit fich im Ausbeffern von Bafche i. Aleibern auger bem Saufe pro Lag Mf. 1.60. Rab. 1940

Berberftraße 1, 1, r. Sage, Robertut empfieht fich in Anfertigung von Blufen, Rinderfleibern u. Bafde in und Buijer bem Saufe. Br. Roch, Brifippsberg'r. 6. 1 1794

Stickerin empfiebit fich und Beiffbiden' billig

Smarnborfiftr. 35, 2 Bertamitr, 18 p 869

### Windes.

Geidmadvolle Mufcetigung moberner Tamenbute urch Eriparung ber Labenmiete billige Breife.

Berh. Kobbé, Bub- und Modemarengeichaft, Biemardring 25. 1.

# Konrad Menrer,

Damenichneiber, mobnt jest Bleichitrafe 21, 2, and empficht fich im Anderigen ian Jadenfleibern, Jadetts und Mantel Gerragene Sachen werd, billig moberneftert.

Minna Bouttier. Befang, Solo- und Chorgelang, Riavier- u. Sarmoniumunterricht in allen Stufen. 777

81. Ditober 1906.

Bleichft. 23 S rechft. 13-3. meg 4. finden 3-4 junge Mabden Aufnahme gur Erlernung bes Saushaltes ob ber tein brgl. Riche. Jabrlicher Benfionspreis 400 Dit.

Suge einen Gefchäfts-Wagen ju fauten. 928b Edwalbaderftr. 69. 8967

Karren- u. Wagen-Fuhrwerk

gegen boben Bobn gelucht. Bou elle Reuberg. 3of Egenolf.

Schirme.

Renanfertig. Reparaturen, fomle Uebergieben ber Shirme beforgt prompr u. bidig 1584 Guffab Suigner, Reroftrage 20.

Herren- und Knaben-Unguge, Batetots, Joppen, Saccos.

Doien und Beiten, Schulbofen ftauend billig, Schwarze Anguge, feltene Gelegenheit Neugasse 22, 1 Stiege. Rein Baben. 92+3

Gebr. Eifenrohre gur Umgaunung und Beitungen fiete auf Bane . Gebrid. Mdermann,

Mit.Gifer und Metalthandlung. Buifenftrage 41. Edilder aller Art werben angefauft. Bogeliang,

Friedrich rafte 11. Alle Airbeiten in Deffing, Ridel u. Brong: merben gut ausgeführt.

Gürtlerei und galbanifae Munait Ph. Häuser, Bindernr. 25. 2d, 1983

Gut. Mittagsfisch 1611 pon 1 Mart an

Penfion herberfrage 3. Emmy Gutmann, (Buter Brivat Dimagenich 5181 Schwalbacherftr. 29, 1.

Verzügl. Mittagslisch 70, 80, auch auser o. Saute, Abenbeffen, Bur Damen feparate Bimmer. Otti ie Franz, 1710

Wa ramitrage 13, part. Damen finden jederzeit R. Mondrion, Hebamme, 2832 Balramir, 27

Gelegenheitskauf! Ren eingetroffen:

Großer Boften Haussduhe

u. Pantoffeln für Damen, herren und Rinber in Gily, Beber und Ramelbaar mit u. ofne Abfabr, mit u. obne Ednallen in perich. Farben, Onaladen und Größen von 50 Pf. an. 347 Rur Martiftr. 22, 1 (tein Laben). Telephon 1894.

erschlafen

nirten Gie fich immer nieber, wenn Gie fichmeiner Batent . Bedern an ichaffen. Buverläffige Weder mit Garantie bie 3 Jahren v. IR. 3, -...

Otto Bernstein, 5 40 Rirchgaffe 40,

Wegen Räumung meines Lagers

verfaule gu beacutene berabgefesten Breifen alle porbanbenen Bolfter- und Raftenmobel Squible, Tifche, Spiegel, Teppiche rc.

2Bilh. Benmann, Ind. Aibert Demmann, 1879 Gde Deienen- und Bleichftrage. Bitte genau auf meine Firma gu achten.



Cpel. naben tor- und rūdmāri, enorm billig gu vert. bei

Griedrich Mayer, Rheinftrage 48. 9485

Seirat wünfct ja, alleinft, Fri. Berm., m. charafterb. herrn bis 35 3 Rur ernfte Refift, erb. Raberes u. harmonie", Berlin, Boftamt Lichtenbergerfte. 3/15:2

Alleinstehende Dame wanicht ein Rind von 3 3abren an in Pflege ju nehmen, monati, 20 Mt. Raft, Abreffe in b Erp. bieles Blattes.

Gefunder bubicher Junge, 2 3., ohne gegenfeitige Bergatung als eigen abzugeben, Dfi. u. 3. 40 an die Erp. d. PL 797

Berühmte Phrenologin taglich ju fprechen

Rirdigaffe 47, Fron'fp. linfs. Finn. Mauritiusplat.

Kartendeuterin. Doffmann. Soula 4, Oth. 3 St. Phrenologin Langgaffe 5, im Borberbaus. 1903

Für Beamte unb Arbeiter!

Ginen Boften Solen, Gelegenheitstauf, fruber 4 .-. , 6 .-. 8 .und 10 Mt. jest 2,50, 4 .-. 6 .- , 7 Mt., folange Borrat. Ruaben. hofen in größter Musmahl. 8376

Neugasse 22. 1. St. Shuhwaren faunend billig. Geltene Belegenheit. Hengaffe 22, 1 Stirge.



behanbeit argnei. u operationslos Robert Dressler.

Ausgebifd : Portfinit f. Frauen leiben im Lebrinfitut für Raturbeilfunde Berlin, Raifer Friedrich Ring 4

(Ringfirche). Eprechit,: vorm. 10-12 nachm. 4-6 Hhr.

Frauenleiden we: Menftrnations. ftorungen, Erfrantung b. Gier-

Gebärmutterfraufb., Blutungen se. behandelt Müseler,

2Biesbaben, 778 Emferftraße 9.

Puppen= Perrücken

in jeder Ausführung fertigt von 1 Mart an 735 K. Löbig, Frifeur, Bleichstrafte. Ede Beienephr

Aufarhollen a.ter firten Boitec-jowie Renanfertig, bef ichneiftens und billigft Otto Benmann, Belenenftraße 2, l. r. 1880

Abbruch Stationsgebäude Bahnh. Kurve

find fofort billig abgugeben: gwei-bunbert Quabratmeter Schieferbad, faft neu, Caubalg, Fenfter, Tiren. Sflafterfteine, 100 gm Molebed, tote u weiße Sanbfteine, Dach-fancel, eiferne Gelanber ufm. vom 28. Oft. 06 ab. Rabend.

Kartoffeln

Bir. 9 Dit. 90 Bi. frei Sans. Doneder's Dbit u. Gemufeballe, Dobbeimeimerftr. 29. 1895

Ital. Maronen per Bfo 15 Bl. a4. 1989 Altstadt=Konfum,

1 Bengergaffe 81 (nicht ber Golbgaffe).

in preiswest reinwollenen Onalitaten, mob. Farben, eleganter Appretur, Dufter telegatier appreitig.
fokenfrei, liefert Dermann
Bewier, Sommerfeld
(Vez fift a. C.), Inchverfandgeschäft, gear
1873.

für Saufferer u. 28i be. Derlanfer babe id e Boften Unterhosen

Kinderanzüge unter Breis gig. fofortige Raffe abgingeben

L Schwenck, Biesbaben, Buhlgaffe 11-13.

Dedreiser-Lieferung. Beftellung an Baul Rury, Burgburger Do'. Breidang, bort. 1919

Cochen baltbar und nicht aufgeben, ergielen Sie unr mit Dr. Rubn's Lodenerzenger Cabulin, 60, 80 Big.unb 1 -unb Bomabe Cabulin. 1 -. Man verlange nur Cobulin, echt bon Frz.

Rituberg Drog. Canitad Man-ritinofir 3. O Siebert n. Rgl. Sch'ofi, Tanber Erog. Sirdig 6.

Sie finden bie preismurbigften

Herren-u. Knaben-

Unguge, Ba etots, Joppen in, unr neueften Mubern, fowie eine große Bartie Sof n. ihr jeden Bernf geeignet, jum Breife von Pit. 2.50, 4, 6, 8, früberer Labenpreis berielb nabeju b. Do pelre, bei 346 Sandel, Marft rafte 22. 1

Wegen Rammung meines Bagers, Kariftrage 39, gebe ich die noch vorhandenen Dentmaler feinfer Aus-führung in poliertem ichmary. ichmet, Granit u. Obenwalb Spenit gu redugierten Breifen ab. 1154

Wiesbadener Marmor- u. Baumat.-Industrie,

M.J. Betz (Aug. Oesterling Nadii.), Rarlftrag: 39. Erlephon 509.

Der

Arbeits: Madweis Wiedbabener

"General: Muzeiger" wird täglich Mittage 3 Hhr in unferer Erprdizion Wauritineffr. 8 angefchlagen. Bon 41/2 Ubr Radmittage an wird ber Arbeitamarft foftent od in unf. rer Expedition bergofolat.

Stellengeluche

empfiehlt fich für Piners u. Soupera Moelbeibfir, 9, Frontfp. 194.

Rrantenpfleeer, ber mehr. Jahre in gr. Rrantenb. tatig mar n privat gepflegt bat, fucht öbn! Stelle ober ale Labebiener, auch leichte Sausbienerflese nicht ausgeichloffen. Bengoiffe feben zu Denften. Nitolaus Reneri. Rranfenpfleger bei Deren Molly. Biesbaten, Reroftrage 18, Dinter-

Seiente Sausbalterin i. Stell, bei eing herrn ob, Bitmer beworzugt. Alle Arbeiten allem, and Baiche und Bugein. Bobn 25 Mart. Off u. D. B. 42 an bie Erp. b. 24.

(Sin grt., das in ber Rrantens pflege u. in allen hauslichen Arbeiten febr erfahren ift, fucht Stelle bei alleinfteb herrn ober front Dame. Raberes Blorit

ftraffe 31, 4 Tr. 2000 Beff. ig. Madden fucht gum 1. ob. 15. Dez. Stellung fur Daus und Ruche. Off. bitte u. DR. 100 bauptpoft

Dannover gu richten. Beif. Sausmatchen von aus-Daufe war, f. Stellning Off. B. 2. 190 a b. Erp. b. 31. 1961

Dwei fleigige Mabmen inmen Girolderftr, 18, Stb. rart, I, 1944 Beff is frau fucht Caben ob Bureau ju reinigen 1476 Refferftr. 10, 1 n.

Madden f. 25afc- oder Buy-Beldartigung. 141 Hellmundfrade 29, Bob D.

Sucht, Bugterin f. Beichaftigung in u. auß bem Saufe. 2011 Schachter. 25, 2 Jg. Frau sucht noch Kunden

Dranienfte, 21. Bbb. 8. Fraufein f. Beich, g. Raben, Wettelbedfit. 6, D. 1. 1168

Offene Stellen

Männliche Personen. Enchtige Marmorhauer u. -Soleifer Marmorwerk Wiesbaden,

Tüchtiger Marmorpolierer fofort gefucht. 1112 . B. Lippe, Drybeim

Selbständ. Schlossergehilten Emferit. 8. Stb. Wertit. Mehrere Glasergehilfen, Ser.

glaien bemanbert, tofort gefucht. B. Schafer u Bobn, Dot beimerftr. 36.

Glasergehilfe

gefucht. Gneiseaustr. 5, 3. r. Schreiner

(Aufchläger) fof. gefucht 160 Schierfeinerftr, 12. 763 ochenschneiber gef. 1867

Sunt, herren. u. Damen-Lismardring 21. 1804

Wochenschneider Rellerftrage 14.

Tucht. Schneidergehilfe (Sin tucht. Rofferianter fucht Rabmann, Schillerpi. 1. 234

10 15 lüdil. Erdərbeiler gelucht. Gebr. Rofibad.

Tüblige Erdarbeiler fint Babnbot "Git rne Sand" fo-fort gef. Bieberfpabn & Scheffer, Biesbaben. Schlichternr. 10, 1978 20-0 Erbarbeiter fucht Ch. Schmidt, Dotheimerit, 112 1966 Relouigt- und Deutsteffengeich, f. per fof, ob fpater einen Lehrling mit g. Schulbisbung Bant Erofe, Bleicher, 21. 1977 (Sitt junger Laufburiche ge-

3. Bolem. Selinerichriting gel 8971 Dorel Digge. Ladierer-Behring ges Bergutung gefucht. 2793 Sellmunbitrase 37.

Schnipflichtige Jungen werden Mittwiche und Samstags biefer Woche, nachm., z. Raftanientefen in ber Platterftraßt angenommen. Melbung Billa Balbfriebe.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathhaus. Tel. 574. Binsichliefliche Beraffentlichung flabtifder Stellen. Abtheilung für Männer Arbeit finden:

Raufmann Eattier Echloffer f. Ban Schneib:r Schmieb Edire ner Bagner Schiofferlebrling

Arbeit suchen:

Bautedmifer Schriftfeber Schweigerbegen Gariner Raufmann Maler Untericher Tüncher Medanifer Zapegierer Bureanbiener Bureamorbulf: Eintaffierer Ruticher. Arantenmirter Maffeur

Cabmeifter

Weibliche Personen.

3 W. Ander! Debrmaddes gef. Di. Anogel, Schneiberin, Porifirage 3, 2. 746

Buger, Beffenbir, 11. 1761 Bucht. fauberes Alleinmabchen, welches gut burgerlich tochen fann und lingere Beugniffe bat, auf Anfang Rov. gel. 1925 Friedrichir. 31. 3. L.

Tüdtiges Alleinmüdden auf 1. Wovember gefucht in gute

Labuftrofte 6, 2. Jüngeres Mädchen tagonber gefucht. Ran. in bet Grper. b. B. 1517 Deabden ob. Frau tagenver

Hausmälden, bas auch etwas efenante. 7, 2. 9024 Ordenilides Ruchenmabden fofort gelucht, "Doie, Meidepoft", Rifolastin, 16.

Gin Rinbermabchen im Birer bon 13-16 Japren b 9-6 Uhr gefucht Reuborferfir. 6, 1.95

En javmaifiges jungeres Mädden eder Monaisfrau tagenber gefucht

Aldolfshöhe, Bice abener Milee 67. Monatstrau oder Mädden

Arnbeftrage 3, part. r. Cetar unebbang, conatefrau gef. Sedanftr. 1, 1 f. 1520 Suchinges Monatemabden bon 8-10 u. 2-3 gefucht 6720 Friedrichte. 1, 8, L

Tücht. Frau

für Meinbaltung einer Wohnung verm. 3 Stb. bei einz. herrn gef. Ran. herengartenftr. 19, 1. 9876 Jung flestiges Maochen gesincht Rieinftr. 56, vart. 1688 Dadden und Frauen tonnen nachmittags bas Peifgeug-naben Ausbellern un Dufchrechen the Beenbaltung cinta apogunita naben, Musbeffern u. Bufdneiben erl. Selenenfir, 18, Gt. 1. 1645 2-3 geb, junge Mabchen finben deben, Auf-

jur Erlernung v. ff. Ruche und hausbalt. Benfion Bella, Rheinftrage 26. Chriftliches Beim, herberitt. 31, Bart. L.

nahme in fl. eraft. Fremben-Benf

Stellennadzweis. Anftanbige Madd, jed Roufelfton finden jederpeit Roft u. Logis für 1 Mt. taglidi, iowie fiets gute Stellen nachgewiejen. Sofort ober fpater gefucht Stuper, Rinbergartuerinnen, Röchinnen, Saus. u.

Zeugnis= Abichriften
und soutige schriftliche Arbeiten
werden schnell und billig ange-

Schreibmasdinen-Institut, Bertrauftr. 6, 1.

White

batte

STOR.

Unser diesjähriger

31. Oftober 1906.

# Grosser ausverrauf

beginnt

# Donnerstag, den 1. November

und bietet Gelegenheitsposten zu nie wiederkehrenden Preisen.

# Hermanns & Froitzheil

Langgasse 28.

1960

Elzerhof. Schönfter Weingarten

in Mains. Erftflaffige8 Camilien-Richaurant

> mit fleimen Preifen, 1674 Banhofftrage,

Die befannten

Goodnear=

in Borcalf und Rabmen Arbeite. Stiefel für Berren und Domen in verid, ffaffons und biveri. Sorten, Borcalis, Chevreaurs und Bicheteleber. Stiefel für herren, Damen u. Rinder fauft man am billigften

Nur Marktstr. 22, 1. Rein Laben.

Bims die Händ

- Muftert. und gu bidligen Breifen angefertigt. Bolle gefchimupt. Raber-1 Rorblaben, Emferitraße Ede Schwalbacherftr.



Bürenu: Rhainste, Nr. 12 Telephone: Nr. 12, Nr. 2376

(Verpackungsabteilung

Fracht- und Eilgüter) tibernimmt: Einzelsendungen:

Porzellan, Glas, Hausrat, Bilder, Spiegel, Figuren, Lüstres, Kunstsachen, Klaviere, Instrumente, Fahrräder, lebendo Thiere stc.

zu verpacken, zu versenden und zu versichern

Transportgefahr. Leihkisten

217110 für Pianos, Hunde und Fahrräder. · Remananaloramanano

30 frifchgeleerte weingr. Suderfäffer

Frang Graf fr , Weinhandlung in Geifenbeim,

Diejenige Person, fdirm mit rundem Griff in ber Mengerei Rolfomefins mitnahm, ift ertaunt und wird erfuct, ben-felben gurudingeben, ba fonft Anarine erfolat.



# für den Winterbedarf

empfehle ich ale vorzügliche Gorte

echte Thüringer Eierkartoffeln Brandenburger Daber-Kartoffeln Mecklenburger Magnum bonum

Bayrische Bayrische, gelbe, — englische (Nieren-) und Mauskartoffeln. 1924

Carl Kirchner

Tel. 2165.

Tel. 2165. Mheinganerftrage 2.

### Denheit! D. R. G. M. Sch. angemeldet. Denheit!

Architekten - Tüncher - Moler - Bauinteressenten.

Das alleinige Ausführungsrecht ber neueften, volltommenften, gefdmadvollften, bauerhafteften und billigen

## Deforation

für Banbe, Deden, Rüchen, Babezimmer, ber feinften Salous ie. (herheffung einfach und billie) ift für Biedbaden und Umgerung auf die Daner von 6 Jabren gum Preife von 500. — Mt. au verfaufen. Jutereffenten ollen fich unter Chiff. "Modernin in die Exped. d. Blattes wenden.

Haut- und Geschlechtsleiden Edwide guftanbe, Flechten ic, felbit verzweifelte Balle, beb. mit Erfolg B. Laugen, Bhufifal-Beitanft. Maing. Schufterfrage 54, 1. Täglich frisch!



für ben Binterbebarf gefunde, belle, ichumbire i garantiert guttochenbe Speifetartoffein, liefert frei Bans

C. S. W. Schwanke Nachf., 43 Ediwalbacheritr. 43. Teleuhon 414.

Winterfartoffeln. nordbentide, gelbe, hochfein im Geichmad, 100 Bfund 2.75 Mart,

動師

his

liefert frei Sans Otto Unkelbach, Rartoffelhandling.

befindet fich

nur Friedrichftrage 11. Vogelsang.

Wif. 2.80 gefunde gelbe Rartoffeln gut fochenb. per Benince

Seinste mag, bon-Kartoffeln

- ächte Thur. Eierkartoffeln
- Bechtsheimer Mauskartoffeln

Edinalbacheritr. 28, Bellritfitr. 42, Rarlitr. Ede Relbftr., Roberitr. Ede Felbftr. 1606

# Haararbeiten=Spezial=Geschäft.

Großes Lager fertiger Bobfe in allen Farben von DRf. 3. - an-Daarunterlagen, Damenfcheitel, Stirnfrifuren, Beruden, Tonpets. Renanfertigungen und Repara

turen affer Art reell und billig. Bleichstrassett M. Löbig, fisell, Ecke Helenens